

Nr: 03/2023

MOBILSZENE **aktuell**

Das digitale Magazin der Reisemobil-Union e.V.



REISE 
+ CAMPING



Lebe deinen Urlaubstraum.

Willkommen auf NRWs größter Urlaubsmesse.

28.02.–03.03.2024

www.reise-camping.de





Liebe RU-Mitglieder!

es ist schon wieder Herbst und das Jahr neigt sich dem Ende. Die digitale MobilSze-
ne aktuell präsentiert wieder einige noch sommerliche Reiseberichte und natürlich
einige Rückblicke auf interessante und wichtige Ereignisse in unserer Branche und
Aktivitäten der RU.

Ein neues Thema hat unser besonderes Interesse geweckt und wurde bereits in
unserem Newsletter angesprochen. Ich spreche von HVO 100. Anlass war ein ano-
nymer Hinweis, dass ein gewisser Treibstoff „HVO 100“ bereits in Holland,

Skandinavien, Estland und Lettland – im Gegensatz zu Deutschland, bis auf eine Tankstelle im Fränkischen – regulär
verkauft wird. Dabei handelt es sich um einen Treibstoff, der besonders für unsere Reisemobile von größter Bedeutung
sein könnte. Denn bei Reisemobilen besteht auf mittlere Sicht keine Möglichkeit, dass E-Mobilität Realität wird. Aber
was ist mit dem Riesenbestand an dieselgetriebenen Fahrzeugen? Hier könnte HVO 100 zumindest eine Überbrü-
ckungstechnik bieten.

Nach unserem ersten Aufruf hat John Ipsen aus Dänemark (!) einen interessanten Beitrag geleistet, den wir auf den
folgenden Seiten abdrucken. Dazu veröffentlichen wir einige im Internet verfügbare Informationen von der Firma
„Neste“, die den Stoff produziert, aber bisher auf unsere Anfragen nicht geantwortet hat. Das Gleiche gilt für FIAT, die
als einzige von allen gängigen Diesel-Motor-Herstellern <https://hvo100.de/freigaben/> bisher keine offizielle Freigabe
für den Einsatz von HVO 100 für ihre Diesel-Motoren gegeben hat. Wir bleiben dran.

Allerdings möchten wir gerne wissen, welche Meinung unter unseren Mitgliedern herrscht. Was halten Sie von HVO
100? Gibt es Kenntnisse über unseren Artikel hinaus? Sind Sie bereit für HVO 100 einen erhöhten Preis zu zahlen? Las-
sen Sie es uns wissen und schreiben Sie uns Ihre Meinungen.

Ein anderes Thema, das auch aktives Handeln aus unserer Mitgliedschaft benötigt: bei der nächsten RU-Mitglieder-
Versammlung steht ein komplett neues Präsidium zur Wahl. Also Freiwillige bitte vor. Sollten im Vorfeld Fragen zu den
entsprechenden Aufgaben und Positionen bestehen, dann sind wir gerne bereit diese zu beantworten. E-Mail genügt.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind wir bei der RU vorbildlich aufgestellt. Davon zeugen unsere Homepage, die Ver-
öffentlichungen wie den Newsletter, die digitale MobilSzene, der RU-Express sowie unser APP, der YouTube-Kanal und
die sozialen Kanäle wie Facebook und Instagram. In wenigen Tagen kommt ein neues Medium hinzu: Unsere
„interaktive“ RU-Werbebrochure. Sie kann problemlos elektronisch verschickt werden. Und sie soll auch, und zwar
von Ihnen, verschickt werden, denn sie zielt auf eine dringend notwendige Mitgliederwerbung hin. Ihnen entstehen
keine Portokosten. Der Versand erfolgt elektronisch und alle Serviceleistungen, inklusive Aufnahmeantrag, sind elekt-
ronisch verfügbar. Seien Sie gespannt. Natürlich gibt es diese Broschüre auch als Print-Medium, speziell zur Verteilung
auf Messen.

Zunächst aber viel Vergnügen mit der neuen digitalen MobilSzene aktuell.

Herzlichst Ihr/Euer
Winfried Krag
Präsident der Reisemobil Union

INHALT:

03 SZENARIUM

04 Szene RU

26 Szene Mitglieder

35 Szene Förder-Mitglieder

42 Szene News

56 Szene Reisen

68 Szene Stellplatz

Titelbild: Reisemobil-Marina-Mueritz

„Szene RU“ informiert über Verbandsarbeit

Die neue MobilSzene hat eine veränderte Inhaltsstruktur mit neuen Kapiteln. Im Mittelpunkt stehen ab sofort nur noch Themen, die möglichst direkten Bezug zur RU, der Verbandsarbeit, den Aktivitäten seiner Mitglieder wie auch seinen Förder-Mitgliedern hat. Das Kapitel „Szene RU“ informiert über alle Themen, die in direktem Bezug zur Verbandsarbeit stehen. Hier informiert das Präsidium über seine Aktivitäten und auch Information der europäischen Schwesterverbände werden hier behandelt.

HVO 100_Überbrückung oder Zukunft?

Eine nachhaltige Kraftstofflösung mit technischen Fortschritten und wachsender Verfügbarkeit

Angesichts der dringenden Notwendigkeit, die Kohlenstoffemissionen zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen, haben nachhaltige Kraftstoffoptionen große Aufmerksamkeit erlangt. Hydriertes Pflanzenöl (HVO) 100, auch bekannt als hydriertes Pflanzenöl 100, hat sich als vielversprechende Alternative zu herkömmlichen fossilen Brennstoffen erwiesen. HVO 100 ist ein erneuerbarer, kohlenstoffarmer Kraftstoff, der mehrere technische Vorteile bietet und in verschiedenen Teilen der Welt zunehmend verfügbar wird.



Was ist HVO 100?

HVO 100 ist ein erneuerbarer Dieselkraftstoff, der aus Pflanzenölen, tierischen Fetten oder anderen organischen Rohstoffen durch ein Verfahren namens Hydrotreatment hergestellt wird. Bei der Hydrobehandlung werden diese Rohstoffe in Gegenwart von Wasserstoff hohen Temperaturen und Drücken ausgesetzt, wodurch Verunreinigungen entfernt und Triglyceride in paraffinische Kohlenwasserstoffe umgewandelt werden. Der daraus resultierende Kraftstoff ist eine klare und farblose Flüssigkeit, die chemisch nahezu identisch mit fossilem Diesel ist und daher mit bestehenden Dieselmotoren und der Infrastruktur kompatibel ist.

Technische Vorteile von HVO 100

Niedrige Emissionen: Einer der wichtigsten technischen Vorteile von HVO 100 sind die deutlich geringeren Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichem Diesel. Es erzeugt bis zu 90 % weniger Kohlendioxid (CO₂) und reduziert den Ausstoß schädlicher Schadstoffe wie Stickoxide (NO_x) und Feinstaub. Dies macht HVO 100 zu einer attraktiven Option für die Industrie und den Transportsektor, die ihre CO₂-Bilanz verbessern wollen.

Hohe Energiedichte: HVO 100 bietet eine hohe Energiedichte, die mit der von herkömmlichem Diesel vergleichbar ist. Das bedeutet, dass es in Dieselmotoren eine vergleichbare Laufleistung und Leistung erbringen kann, ohne dass Änderungen oder Leistungseinbußen erforderlich sind.



Es kann fossilen Diesel in Fahrzeugen, Maschinen und Generatoren direkt ersetzen.

Stabilität und Kompatibilität: HVO 100 ist bekannt für seine ausgezeichnete Stabilität, selbst unter extremen Temperaturbedingungen. Es hat eine geringere Tendenz, sich im Laufe der Zeit zu zersetzen, was zu einer verbesserten Lagerung und Langzeitverwendbarkeit führt. Darüber hinaus ist es vollständig kompatibel mit der bestehenden Dieselinfrastruktur, einschließlich Tanks, Pipelines und Tankstellen, und erfordert keine zusätzlichen Investitionen in die Infrastruktur.

Sauberere Verbrennung: HVO 100 verbrennt sauberer als herkömmlicher Diesel, was zu geringeren Abgasemissionen und besserer Luftqualität führt. Diese sauberere Verbrennung führt auch zu einem geringeren Wartungsaufwand für Dieselmotoren und kann deren Lebensdauer verlängern.

Verfügbarkeit und Akzeptanz

Die Verfügbarkeit und der Einsatz von HVO 100 nehmen aufgrund seiner technischen Vorteile und des weltweiten Strebens nach nachhaltigen Energielösungen stetig zu. Mehrere Faktoren tragen zu seiner wachsenden Bedeutung bei:

Staatliche Anreize: Viele Regierungen auf der ganzen Welt haben Anreize und politische Maßnahmen eingeführt, um die Verwendung von Biokraftstoffen wie HVO 100 zu fördern. Zu diesen Anreizen gehören Steuererleichterungen, Zuschüsse und Vorschriften für die Beimischung von Biokraftstoffen zu herkömmlichem Diesel.

Investitionen in Produktionsanlagen: Da die Nachfrage nach HVO 100 steigt, investieren immer mehr Unternehmen in den Bau von Produktionsanlagen. Diese Anlagen können verschiedene Rohstoffe in HVO 100 umwandeln, was die Verfügbarkeit auf dem Markt erhöht.



Verbrauchernachfrage: Verbraucher und Unternehmen werden immer umweltbewusster und suchen aktiv nach saubereren Kraftstoffalternativen. Dies hat die Nachfrage nach HVO 100 angekurbelt und seine breitere Akzeptanz gefördert.

Ausweitung der Einzelhandelsnetze: Der Einzelhandelsvertrieb von HVO 100 wird ausgeweitet, und immer mehr Tankstellen bieten es neben herkömmlichem Diesel an. Dadurch wird der Zugang zu diesem Kraftstoff für Verbraucher und Unternehmen erleichtert. **Fazit**

HVO 100 stellt einen bedeutenden Fortschritt bei der Suche nach nachhaltigen Kraftstoffoptionen dar. Seine technischen Vorteile, darunter niedrige Emissionen, hohe Energiedichte und Kompatibilität mit der bestehenden Infrastruktur, machen ihn zu einer überzeugenden Wahl für die Verringerung der CO₂-Bilanz in verschiedenen Sektoren. Da Regierungen, Industrien und Verbraucher der Nachhaltigkeit immer mehr Priorität einräumen, ist zu erwarten, dass die Verfügbarkeit und die Akzeptanz von HVO 100 weiter zunehmen und zu einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft für Transport und Energieerzeugung beitragen werden.

Dazu auch ein aktueller TV-Beitrag:

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/auto-tanken-diesel-hvo-kraftstoff-faq-100.html>





JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



DEIN CARAVANING SELBSTHILFE-TOOL
Das Online-Lexikon für Wohnwagen & Caravan Fahrer. Hier findest Du Tipps, Fehleranalyse und Hilfestellung zu speziellen Camping-Fragen.
Lade Dir jetzt die help2camp-App für Dein Endgerät!

help2camp Brecht Caravan GmbH & Co KG
Lämlinstr. 13 • 74080 Heilbronn • Telefon +49 7131 9244101 • E-Mail info@help2camp.de



Altagstauglich und immer bereit

www.help2camp.de

HVO 100 – ein Erfahrungsbericht

Zum Thema HVO 100 hatten wir im Newsletter die Mitglieder gebeten, ihre Erfahrungen mitzuteilen. John Bexkens hat uns geschrieben: „Gibt es seit 2019. Wird in NL schon länger angeboten. Entstanden aus ein Nachfolgeprojekt von Bredenoord wo „Frittenfett“ auch als Dieselerersatz angeboten wurde. Ich habe es in NL schon an vereinzelte Tankstelle gesehen.“

Wesentlich ausführlicher hat unser Leser John Ipsen aus Dänemark (!) dazu folgenden Beitrag geleistet:

Liebe Reisemobil Union,

Ich habe mit Interesse etwas über HVO100 auf Ihrer Website gelesen. Erst gestern habe ich einen Beitrag auf der Facebook-Gruppe Autocamper Gruppen in Dänemark gepostet und kann bestätigen, dass der HVO100 sowohl in Dänemark als auch in Schweden verkauft wird. Derzeit ist er teurer als normaler Diesel. So ist es mit allem, was neu entwickelt wird. Später bestimmen Angebot und Nachfrage den Preis. Ich habe bisher in dem mit Google Translate übersetzten Artikel etwa 30 Tankstellen in allen Teilen Dänemarks gefunden, die HVO100-Objektive verkaufen. Preis bei Circle K heute für gewöhnlichen Diesel: 15,19 DKK mit Mehrwertsteuer und HVO für 25,70 DKK mit Mehrwertsteuer. <https://www.circlek.dk/erhverv/braendstofpriser>.

In Schweden bei Circle K 25,56 SEK für Normaldiesel und 32,22 SEK für HVO100 <https://www.circlek.se/drivmedel/drivmedelspriser>

Der Ersatz für vorgeschlämmten Diesel mit der Bezeichnung HVO100 ist von führenden Automobilherstellern zugelassen.

Nach 2035 dürfen in der EU keine Neuwagen mit Diesel- und Benzinmotor mehr produziert und verkauft werden. Die Deutschen – und eine kleine Handvoll anderer EU-Länder, darunter Der autoproduzierende Italiener hat jedoch durchgesetzt, dass nach 2035 auch neu produzierte Autos mit Verbrennungsmotor verkauft werden dürfen, sofern sie mit synthetisch hergestelltem grünen Kraftstoff betrieben werden. <https://www.alinget.dk/artikel/eu-indgaar-kompromis-med-tyskland-udphasning-af-co2-udlidneden-biler-fra-2035-er-nu-en-realitet>

HVO 100 reduziert den CO₂-Ausstoß im Vergleich zu herkömmlichem Diesel um bis zu 90 %. HVO kommt aus dem Englischen und bedeutet „mit Wasserstoff behandeltes Pflanzenöl“. Wie der Name schon sagt, werden beispielsweise Altspeiseöle (altbenutztes Speiseöl wie zum Beispiel Frittieröl) oder tierische Fette im Herstellungsprozess mit Wasser behandelt. HVO ist ein synthetischer, fossilfreier Diesel, der kein neues Kohlendioxid in die Atmosphäre abgibt. Es besteht also keine Gefahr für das Auto, statt fossilem Diesel riecht es nach Pommes Frites, Frühlingsrollen und gegrilltem Hähnchen

HVO 100 ist ein erneuerbarer Dieselmotorkraftstoff, der aus Pflanzenölen, tierischen Fetten oder anderen organischen Rohstoffen durch ein Verfahren namens Hydrotreatment hergestellt wird. Bei der Hydroverarbeitung werden diese Rohstoffe in Gegenwart von Wasserstoff hohen Temperaturen und Drücken ausgesetzt, wodurch Verunreinigungen entfernt und Triglyceride in paraffinische Kohlenwasserstoffe umgewandelt werden.

Der resultierende Kraftstoff ist eine klare und farblose Flüssigkeit, die chemisch nahezu identisch mit fossilem Diesel ist und daher mit bestehenden Dieselmotoren und der Infrastruktur kompatibel ist.

HVO100 liefert die gleiche Leistung wie normaler Diesel und kann ohne Anpassung des Motors oder der Infrastruktur sofort eingesetzt werden. HVO100 verfügt außerdem über bessere Verbrennungs-, Filter- und Kühleigenschaften als andere Dieselpunkte auf dem Markt.

Es ist daher besser für die Umwelt als fossiler Diesel und setzt kein neues Kohlendioxid in die Atmosphäre frei. Der Kraftstoff erfüllt die Kriterien für Biodiesel der 2. Generation in Dänemark.

Wer kann den HVO100 fahren?

Die meisten Hersteller haben HVO100 bereits für ihre Dieselfahrzeuge zugelassen, darunter Volkswagen, Audi, Skoda, SEAT, Renault, Mercedes-Benz, Citroën, Peugeot und Volvo sowie große Lkw-Hersteller wie MAN, DAF, Scania, Iveco, VDL, Solaris, Cummins und New Netherlands.

Laut FDM müssen Sie sich also keine Sorgen machen, auch wenn in der Bedienungsanleitung Ihres Autos und auf dem Tankdeckel steht, dass kein Biodiesel verwendet werden darf.

Die Warnung betrifft nur die Verwendung von Biodiesel mit hohem Biomasseanteil und Kraftstoffarten, die nicht der EN590 entsprechen. Beim Tanken im Ausland kann es manchmal schwierig sein zu erkennen, ob der am Stand angebotene Biodiesel der EN590 entspricht. Im Zweifelsfall im Laden nachfragen. Quelle:

<https://fdm.dk/node/2056>



HVO100 zukünftige Musik?

HVO als Beimischungsprodukt für Diesel ist seit etwa 15 Jahren auf dem Markt, das reine HVO100 seit 2015.

In Dänemark produziert DAKA jährlich 50 Millionen Liter Biodiesel der 2. Generation, hergestellt aus toten Tieren und tierischen Nebenprodukten der dänischen Landwirtschaft – nach den geltenden Vorschriften wird alles exportiert!

Der deutsche Reisemobil-Dachverband „Reisemobil Union“ war überrascht, als er Gerüchte hörte. Grund war ein anonymes Hinweis, dass der HVO 100 angeblich bereits in den Niederlanden, Skandinavien, Estland und Lettland verkauft wird. Und ja, in Dänemark hat Circle K nicht weniger als 11 Adressen in Seeland, Jütland und Fünen, an denen HVO100-Biodiesel verkauft wird: <https://www.circlek.dk/erhverv/hvo>

Q8 /F24 verfügt über 10 Stationen mit HVO100: <https://www.q8.dk/erhverv/braendstof/neste-my-renewable-diesel/>

OK-Tankstellen haben HVO100 an 5 Adressen: <https://www.ok.dk/erhverv/produkter/braendstof/hvo-biodiesel>.

Szene RU

Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Tanka verfügt OK/Q8 heute über Schwedens größtes Netzwerk an Neste MY Renewable Diesel (HVO100).

<https://www.neste.de/neste-my-renewable-diesel>

Biodiesel wird auch zur Beimischung fossiler Brennstoffe eingesetzt

In den meisten Ländern wird der Einsatz durch die Verpflichtung zur obligatorischen Beimischung von Biokraftstoffen zu fossilen Brennstoffen vorangetrieben. Die Anforderung von 2012 sieht vor, dass 5,75 % Biokraftstoffe mit fossilen Brennstoffen gemischt werden müssen (gemessen am Energiegehalt). Dies führt dazu, dass die Unternehmen derzeit 7 % Biodiesel zum Diesel und 5 % Ethanol zum Benzin hinzufügen (Volumenbasis).

So steht es im Gesetz

HVO100 entspricht der Norm EN 15940, der aktuellen Norm für synthetischen Diesel in Europa, und kann in den meisten Maschinen, LKWs und Bussen verwendet werden. Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihr Auto den Kraftstoff verwenden kann, wenden Sie sich an Ihren Importeur.

HVO100 Renewable Diesel ist vollständig kompatibel mit gewöhnlichem Diesel und daher kann das Produkt auch in allen LKWs, Autos, Lieferwagen, Taxis und mehr verwendet werden.

<https://www.biofuel-express.com/da/kan-hvo100-anvenden-i-alle-keretoejer-inklusive-almindelige-passengerbiler/>

<https://trans.info/de/was-bedeutet-die-zulassung-von-hvo100-in-deutschland-338667>

<https://www.neste.de/>

Mit Freundlichen Grüßen

John Ipsen

Und just...

Zur Information vom schwedischen Husbil Husvagn über das tema HVO100.

Das schwedische Magazin Husbilhusvagn.se hat vor zwei Tagen einen Artikel über den HVO100 geschrieben, der hier gelesen werden kann. Die Übersetzung ins Deutsche erfolgt mit Google Translate. Sie schreiben, dass der Fiat Ducato noch nicht für HVO100 zugelassen sei, während andere Marken, die als Basisfahrzeuge für Wohnmobile dienen, das OK für den Ersatz von fossilem Diesel erhalten hätten.

Besessener Link. <https://www-husbilhusvagn-se.translate.goog/guide/hvo-i-husbilen-godkanda-modeller-fordelar-och-nackdelar? x tr sl=da& x tr tl=de& x tr hl=da& x tr pto=wapp>

Ursprünglicher Link <https://www.husbilhusvagn.se/guide/hvo-i-husbilen-godkanda-modeller-fordelar-och-nackdelar>



Sok station okq8.se



HVO100 Bio www-dlg-dk.translate.goog

HVO 100 in Deutschland

In Deutschland hat der Reinkraftstoff HVO100 keine Zulassung vom Umweltbundesamt. Das Umweltbundesamt (UBA) kommt 2020 zu dem Schluss: "Bei paraffinischen Dieselmotorkraftstoffen kann aufgrund der Vielfalt der Ausgangsstoffe sowie der Herstellungspfade nicht sichergestellt werden, dass gegenüber fossilem Diesel eine Verbesserung in Bezug auf Nachhaltigkeit bzw. Klima- und Umweltwirkung gegeben ist." Als Zumischkomponente für Dieselmotorkraftstoff ist HVO jedoch seit 2012 auf dem Markt. Eine Beimischung von bis zu 26 % zu konventionellem Diesel ist erlaubt. Der Bundestag hat in einem Entschließungsantrag vom 3. März 2023 die Bundesregierung aufgefordert, die deutsche Regulierung für Kraftstoffe dahingehend zu ändern, dass Einsatz und Vertrieb paraffinischer Kraftstoffe in Reinform für alle Nutzer ermöglicht wird. Dazu soll die 10. BImSchV zeitnah so geändert werden, dass auch Kraftstoffe, die der DIN EN 15940 entsprechen, vollumfänglich zulässig sind, wie der Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen erläutert. "Im Rahmen der Clean Vehicle Directive dürfen öffentliche Flotten bereits HVO nutzen, um den Bestandsfuhrpark kosteneffizient und schnell zu defossilisieren", so Jörg Hübeler von Neste.

Aber es scheint Bewegung in den Markt zu kommen. Dazu folgende Pressemeldung vom Juli 2023:

Neste begrüßt nächsten Schritt zur uneingeschränkten Zulassung des Verkaufs von 100 Prozent erneuerbarem Diesel (HVO100) in Deutschland

Neste Corporation, News, 6. Juli 2023

Neste begrüßt es sehr, dass mit dem Verordnungsentwurf des Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (BMUV) zur 10. BImSchV die uneingeschränkte Zulassung des Verkaufs paraffinischer Dieselmotorkraftstoffe einen Schritt näherrückt. Kerninhalt des Entwurfs ist die Aufnahme der DIN-Norm EN 15940 in die Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraftstoffen (10.BImSchV), so dass zukünftig auch 100 Prozent erneuerbarer Diesel (HVO100), wie Neste

Diesel HVO100
DER BESTE PREMIUM DIESEL
GUT für den Motor.
BESSER für's Klima.

AVIA

Was heißt HVO 100?
HVO heißt 100% hydrotreated vegetable oil (= hydriertes Pflanzenöl)

Was macht HVO 100 zum besten Premium Diesel?
HVO ist ein geruchloser, sauberer und hochwertiger synthetischer **fossilfreier Dieselmotorkraftstoff** (palmölfrei), damit können bestehende Dieselfahrzeuge betankt werden und somit die CO₂-Emissionen deutlich, ohne Umrüstungen gesenkt werden. Darüber hinaus hat HVO 100 eine bessere Verbrennung, Filtrierbarkeit und Kalttemperaturbeständigkeit bis -25°C, außerdem hat es hervorragende Lagereigenschaften und es verliert nicht an Qualität.

Welchen Vorteil hat HVO 100?

- Reduktion des Verbrennungsgeräusches dank höherer Cetanzahl über 70.
- Reduktion der lokalen Partikelemissionen, weil aromatische Verbindungen fehlen.
- Erfüllt die Normen des strengen Nachbehandlungssystems, da sein Schwefelgehalt sehr gering ist.
- Sorgt für einen guten Motorbetrieb dank der technischen Eigenschaften, die der Norm EN 15940 (XTL-Diesel = X-to-liquid) entsprechen.

Wie sieht es mit Emissionen aus?

- bis zu 90% geringere CO₂ Emissionen
- ca. 33% geringere Feinstaubemissionen
- ca. 24% geringerer Ausstoß von Kohlenmonoxid (CO)
- ca. 9 % geringerer Ausstoß von Stickoxid (NO_x)

Wo kann ich HVO 100 tanken?
Unsere Standorte mit HVO 100 finden Sie auf www.eigl.at/hvo100. Der umweltfreundliche Kraftstoff wird genauso wie Diesel getankt und ist auch mit „normalem Diesel“ mischbar.

www.eigl.at/hvo100

MY Renewable Diesel™, an öffentlichen Tankstellen angeboten werden kann.

Bislang ist der Verkauf und Einsatz erneuerbarer Dieselmotoren hierzulande lediglich in Kraftstoffgemischen möglich. Ohne Einschränkung ist die Nutzung von 100 Prozent erneuerbarem Diesel in Deutschland dagegen ausschließlich in Non-Road-Anwendungen sowie in kommunalen Flotten und ÖPNV möglich. Die geplante Zulassung soll das Inverkehrbringen und die Nutzung in Reinform in Deutschland in allen Segmenten zeitnah erlauben. „Der nächste Schritt zur Zulassung des Verkaufs von 100 Prozent erneuerbarem Diesel an allen öffentlichen Tankstellen in Deutschland ist getan. Dass damit zeitnah auch privatwirtschaftlich betriebene Fahrzeugflotten und Privatpersonen Neste MY Renewable Diesel™ nutzen und ihre Treibhausgasemissionen unmittelbar senken können, freut uns sehr“, sagt Katja Wodjereck, Executive Vice President, Renewable Road Transportation. „Wir hoffen nun, dass der Beschluss auch durch die Vertretung der Bundesländer im Bundesrat unterstützt wird und die Zulassung von HVO100 noch vor Ende des Jahres erfolgt“, so Katja Wodjereck.

Neste MY Renewable Diesel™ wird zu 100 % aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt. Durch seine Nutzung werden die Treibhausgasemissionen (THG oder CO₂e) über den Lebenszyklus des Kraftstoffs um bis zu 90 % im Vergleich zu fossilem Diesel reduziert*. Neste MY Renewable Diesel ist vollständig kompatibel mit allen Dieselmotoren und der bestehenden Verteilungsinfrastruktur – von der Raffinerie über die Tankstelle bis zum Endkunden. Neste MY Renewable Diesel kann in Reinform eingesetzt werden, ohne dass Anpassungen an den Dieselfahrzeugen oder -motoren erforderlich sind. Annähernd alle Fahrzeug- und Motorenhersteller haben die von ihnen produzierten Dieselmotoren für erneuerbaren Diesel freigegeben.

*) Die Methode zur Berechnung der Lebenszyklus-Emissionen und der Emissionsreduzierung entspricht der EU-Richtlinie für erneuerbare Energien II (2018/2001/EU).

**) Zur Berechnung der Emissionsintensität in der Nutzungsphase werden die Emissionen aus der Nutzung der von Neste verkauften Produkte durch die Gesamtmenge an verkaufter Energie geteilt (gCO₂ e/MJ).



AVIAmat
www.aviamat.at

**MIT DER AVIAmat KARTE
GELD SPAREN UND
VORTEILE GENIESSEN!**

FORMULAR AUSFÜLLEN
ODER ONLINE ANFORDERN
www.eigl.at



Rundum. ENERGIE. Versorgt.



Weitere Informationen: Wenden Sie sich bitte an Nestes Mediendienste, Tel. +358 800 94025 / media@neste.com (wochentags von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr OET). Um sich für unseren Presseverteiler zu registrieren, klicken Sie bitte hier: <https://www.neste.com/for-media/releases-and-news/subscribe>.

Neste in Kürze

Neste (NESTE, Nasdaq Helsinki) schafft Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels und für einen schnelleren Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft. Wir verarbeiten Abfälle, Reststoffe und innovative Rohstoffe zu erneuerbaren Kraftstoffen und nachhaltigen Rohstoffen für Kunststoffe und andere Materialien. Wir sind der weltweit größte Hersteller von nachhaltigem Treibstoff für die Luftfahrt und erneuerbarem Diesel und entwickeln das chemische Recycling von Kunststoffabfällen, um die Plastikverschmutzung zu bekämpfen. Mit Hilfe unserer erneuerbaren und Kreislaufösungen wollen wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Treibhausgasemissionen zu senken und die reduzierte Menge bis 2030 auf mindestens 20 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent jährlich steigern. Wir verfolgen das Ziel, unsere Ö Raffinerie in Porvoo (Finnland) bis 2030 zur nachhaltigsten Raffinerie in Europa zu machen. Dabei setzen wir auch auf nachwachsende und recycelte Rohstoffe wie verflüssigte Kunststoffabfälle. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2035 eine CO₂-neutrale Produktion zu erreichen, und wir werden die Kohlenstoffemissionen unserer eigenen Produkte bis 2040 um 50 % senken. Auch bei den Themen Biodiversität, Menschenrechte und Lieferkette haben wir hohe Standards gesetzt. Wir sind fester Bestandteil der Dow Jones Sustainability-Indizes und der „Global 100“-Liste der nachhaltigsten Unternehmen der Welt. Im Jahr 2022 belief sich der Umsatz von Neste auf 25,7 Milliarden Euro. Erfahren Sie mehr unter: neste.de



EUROPEAN INNOVATION AWARD
CATEGORY SUSTAINABILITY/ENVIRONMENT
WINNER
2022
LIONTRON LITHIUM BATTERIES
HONORED BY THE LEADING EUROPEAN CARAVANING EXPERTS

LIONTRON® Lithium Batterien wurden mit dem European Innovation Award in der Kategorie "Nachhaltigkeit" ausgezeichnet.



LIONTRON®
STRONG LIKE A LION



Liontron Multi-App



5 Jahre
HERSTELLER GARANTIE



NEU!

LIONTRON® LX Serie
mit Bluetooth Überwachung

Nachhaltig durch modulare Bauweise

Für jede Anwendung die passende Batterie

- + Maximale Lebensdauer
- + Drop-In Ersatz für Bleiakkus
- + Sichere Lithium Technik
- + Schnelle effiziente Ladung
- + Geringes Gewicht
- + Entladung bis 100% möglich*

* Batterien haben eine höhere Kapazität als angegebenen Nennwert

12.8V 300Ah Untersitz-Batterie

Platzsparende Installation unterm Sitz mit einem Maximum an Kapazität



www.liontron.de



Auto ZEITUNG
Reisemobil-Wahl 2021
1. PLATZ
Batterien
LIONTRON LiFePO4 100
August 2021

Neste begrüßt nächsten Schritt zur uneingeschränkten Zulassung des Verkaufs von 100 Prozent erneuerbarem Diesel (HVO100) in Deutschland

Publiziert in [Neuigkeiten](#) unter [Erneubare Lösungen](#), [Transport](#)
[Neste MY Renewable Diesel](#)



Neste Corporation, News, 6. Juli 2023

Neste begrüßt es sehr, dass mit dem Verordnungsentwurf des Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (BMUV) zur 10. BImSchV die uneingeschränkte Zulassung des Verkaufs paraffinischer Dielektrikstoffe einen Schritt näherrückt. Kerninhalt des Entwurfs ist die Aufnahme der DIN-Norm EN 15940 in die Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraftstoffen (10.BImSchV), so dass zukünftig auch 100 Prozent erneuerbarer Diesel (HVO100), wie [Neste MY Renewable Diesel™](#), an öffentlichen Tankstellen angeboten werden kann.

Bislang ist der Verkauf und Einsatz erneuerbarer Dielektrikstoffe hierzulande lediglich in Kraftstoffgemischen möglich. Ohne Einschränkung ist die Nutzung von 100 Prozent erneuerbarem Diesel in Deutschland dagegen ausschließlich in Non-Road-Anwendungen sowie in kommunalen Flotten und ÖPNV möglich. Die geplante Zulassung soll das Inverkehrbringen und die Nutzung in Reinform in Deutschland in allen Segmenten zeitnah erlauben.

„Der nächste Schritt zur Zulassung des Verkaufs von 100 Prozent erneuerbarem Diesel an allen öffentlichen Tankstellen in Deutschland ist getan. Dass damit zeitnah auch privatwirtschaftlich betriebene Fahrzeugflotten und Privatpersonen [Neste MY Renewable Diesel™](#) nutzen und ihre Treibhausgasemissionen unmittelbar senken können,

freut uns sehr“, sagt Katja Wodjereck, Executive Vice President, Renewable Road Transportation. „Wir hoffen nun, dass der Beschluss auch durch die Vertretung der Bundesländer im Bundesrat unterstützt wird und die Zulassung von HVO100 noch vor Ende des Jahres erfolgt“, so Katja Wodjereck.

Neste MY Renewable Diesel™ wird zu 100 % aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt. Durch seine Nutzung werden die Treibhausgasemissionen (THG oder CO₂e) über den Lebenszyklus des Kraftstoffs um bis zu 90 % im Vergleich zu fossilem Diesel reduziert*. Neste MY Renewable Diesel ist vollständig kompatibel mit allen Dieselmotoren und der bestehenden Verteilungsinfrastruktur – von der Raffinerie über die Tankstelle bis zum Endkunden. Neste MY Renewable Diesel kann in Reinform eingesetzt werden, ohne dass Anpassungen an den Dieselfahrzeugen oder -motoren erforderlich sind. Annähernd alle Fahrzeug- und Motorenhersteller haben die von ihnen produzierten Dieselmotoren für erneuerbaren Diesel freigegeben.

**) Die Methode zur Berechnung der Lebenszyklus-Emissionen und der Emissionsreduzierung entspricht der EU-Richtlinie für erneuerbare Energien II (2018/2001/EU).*

***) Zur Berechnung der Emissionsintensität in der Nutzungsphase werden die Emissionen aus der Nutzung der von Neste verkauften Produkte durch die Gesamtmenge an verkaufter Energie geteilt (gCO₂e/MJ).*

Weitere Informationen: Wenden Sie sich bitte an Nestes Mediendienste, Tel. +358 800 94025 / media@neste.com (wochentags von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr OZE). Um sich für unseren Presseverteiler zu registrieren, klicken Sie bitte hier: <https://www.neste.com/for-media/releases-and-news/subscribe>.

Neste in Kürze

Neste (NESTE, Nasdaq Helsinki) schafft Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels und für einen schnelleren Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft. Wir verarbeiten Abfälle, Reststoffe und innovative Rohstoffe zu erneuerbaren Kraftstoffen und nachhaltigen Rohstoffen für Kunststoffe und andere Materialien. Wir sind der weltweit größte Hersteller von nachhaltigem Treibstoff für die Luftfahrt und erneuerbarem Diesel und entwickeln das chemische Recycling von Kunststoffabfällen, um die Plastikverschmutzung zu bekämpfen. Mit Hilfe unserer erneuerbaren und Kreislaufösungen wollen wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Treibhausgasemissionen zu senken und die reduzierte Menge bis 2030 auf mindestens 20 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent jährlich steigern. Wir verfolgen das Ziel, unsere Ölraffinerie in Porvoo (Finnland) bis 2030 zur nachhaltigsten Raffinerie in Europa zu machen. Dabei setzen wir auch auf nachwachsende und recycelte Rohstoffe wie verflüssigte Kunststoffabfälle. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2035 eine CO₂-neutrale Produktion zu erreichen, und wir werden die Kohlenstoffemissionen unserer eigenen Produkte bis 2040 um 50 % senken. Auch bei den Themen Biodiversität, Menschenrechte und Lieferkette haben wir hohe Standards gesetzt. Wir sind fester Bestandteil der Dow Jones Sustainability-Indizes und der „Global 100“-Liste der nachhaltigsten Unternehmen der Welt. Im Jahr 2022 belief sich der Umsatz von Neste auf 25,7 Milliarden Euro. Erfahren Sie mehr unter: neste.de



Reisemobil Union-Beitragszahlung 2024

Sehr geehrte Mitglieder der Reisemobil Union

In der Mitgliederversammlung 2023 in Bramsche, wurde beschlossen den monatlichen Mitgliedsbeitrag von 3,00 Euro auf 4,00 Euro zu erhöhen, so das ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag 48,00 Euro beträgt.

Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag, 48,00 Euro wird Anfang Februar 2024 von ihrem Konto abgebucht.

Da der Bankeinzug aller Mitglieder nicht an einem Bankarbeitstag möglich ist, wird der Einzug am nächstfolgenden Bankarbeitstag stattfinden.

Sind Sie Selbstzahler, sollten Sie ihren Beitrag bis zum 15. Februar 2024 überwiesen haben.

Fördermitglieder:

Die Rechnungen für euren Mitgliedsbeitrag werden im ersten Quartal, per E-Mail, soweit vorhanden zugestellt, ansonsten per Post.

Die Bankverbindung der Reisemobil Union lautet:

Deutsche Skatbank, Kontonummer: 0004171470

Bankleitzahl: 83065408

IBAN: DE95 8306 5408 0004 1714 70

BIC: GENODEF1SLR

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Reisemobil Union e.V.

lautet : DE77ZZZ00000231189

Achtung

Sollten sich ihre Adressdaten sowie Bankdaten (IBAN) geändert haben, so bitten wir Sie, dies unverzüglich an die Geschäftsstelle zu melden.

Kommt eine Rücklastschrift, egal welcher Grund vorliegt, entstehen in der Regel Kosten in Höhe von 8,50 Euro, zuzüglich unserer Bearbeitungsgebühr, die von den jeweiligen Mitgliedern, bei nicht rechtzeitiger Bekanntgabe von neuen Bankdaten leider zu übernehmen sind.

Für Fragen steht Ihnen die Schatzmeisterei gerne zur Verfügung.

Schatzmeister: Volker Grasberger

E-Mailadresse: volker.grasberger@reisemobil-union.de



TC Leipzig : Auf der Messe um die ganze Welt

Urlaubsmesse in Leipzig stellt sich breit auf: von Caravaning, über Tourismus bis hin zu Genuss und Outdoor – RU in Halle 5 Stand C 05

Wer sich über die neusten Urlaubstrends informieren möchte oder Inspirationen für die nächste Reise benötigt, ist auf der Touristik & Caravaning Leipzig goldrichtig. Vom 22. bis zum 26. November 2023 können Reisebegeisterte in fünf Tagen durch das ganze Urlaubsportfolio stöbern und auf der größten Urlaubsmesse Mitteldeutschlands einiges erleben. Auch die Reisemobil Union ist vor Ort. Das Team von Walter Reichl finden Sie in Halle 5 Stand C 05.



Vom Expeditionsfahrzeug, übers Familiengefährt bis hin zum Luxusliner

In den Messehallen 3 und 5 dreht sich alles um das Thema Caravaning. In Halle 3 präsentieren namenhafte Herstellerinnen und Hersteller ihre Fahrzeuge. Darunter befinden sich auch zahlreiche Besonderheiten wie ein voll ausgestatteter Luxusliner mit Küche und Bad – sogar eine Garage für ein Kleinfahrzeug befindet sich im Fahrzeug. In Halle 5 wird sich auf multifunktionale Alltagsfahrzeuge

konzentriert, die unter der Woche als Familienauto genutzt werden können und am Wochenende zum Freizeitfahrzeug werden. Auch im Bereich Autarkie ist einiges geboten: Solarpanels, Batterien und vieles mehr. Wer auf der Suche nach Zubehör ist, findet dazu in diesem Jahr einen besonders großen Bereich. Hier findet sich sicherlich das eine oder andere Utensil für die nächste Reise. Im Vans & Friends Wohnzimmer in Halle 5 finden Besucherinnen und Besucher einen Platz zum Ausruhen. Und nicht nur das: Hier stellen Vanlifer ihre umgebauten Fahrzeuge sowie ihre Art des Lebens vor.





Noch keine Idee für den nächsten Urlaub? In Halle 4 dreht sich auf 15.000 Quadratmetern – 5.000 Quadratmeter mehr als im Jahr zuvor – alles um Tourismus. Neben internationalen Reisezielen wie Zypern, Ägypten oder Namibia wird auch das regionale Reisen – genauer gesagt Sachsen – eine große Rolle spielen. Das Bundesland zeigt, wie vielfältig es ist. So präsentieren sich unter anderem das Erzgebirge und der Thüringer Wald. Auch Campingplätze in der Region Sachsen werden auf der TC

Leipzig sein. Für Urlauber, die lieber weiter weg wollen, gibt es auch außergewöhnliche Ziele. Sowohl der Kongo als auch Peru oder die Elfenbeinküste präsentieren sich auf der Urlaubsmesse. Mit zusätzlichen Angeboten im Bereich Kreuzfahrten und Busreisen ist insgesamt ein breit gefächertes Portfolio an Reiseformen vertreten.

Kulinarische Reise um die Welt

Einen Stopp müssen Besucherinnen und Besucher auch unbedingt auf der GenussReise einlegen. Rund 60 Aussteller und Austellerinnen nehmen die Besucher und Besucherinnen in der Glashalle mit auf eine kulinarische Reise um die Welt. Es wird sowohl nationale als auch internationale Spezialitäten geben. Wer will, kann an großen Tafeln gemeinsam sitzen und essen. Wer ein bisschen Urlaubsstimmung mit nach Hause nehmen möchte, kann in zahlreichen Ständen zum Beispiel exotische Gewürze und vieles mehr kaufen.



Ein Besuch in Halle 4 lohnt sich ebenfalls, hier stehen die Themen Outdoor und Fahrrad im Fokus. Neben verschiedenen Rädern, Helmen, Schlössern und anderem Zubehör wird es einen großen Testparcours geben, auf dem Fahrradmodelle ausprobiert werden dürfen. Für die kleinen Gäste ist Action auf dem Pumptrack geboten. Wer Freude am Wandern hat, kann sich vor Ort zu den passenden Wanderschuhen, Routen und Rucksäcken beraten lassen. Dieses Jahr gibt es auch eine separate Outdoor-Bühne mit Vorträgen, Show-Einlagen und vieles

mehr. Nur ein paar Meter entfernt, in derselben Halle, finden Besucherinnen und Besucher eine weitere Bühne mit einem spannenden Tourismus-Rahmenprogramm.

Alle wichtige Informationen für Besucher sind zu finden unter: www.tc-messe.de



Caravan Salon Düsseldorf 2023

Auch wenn die RU aus Kostengründen nicht auf dem Caravan Salon vertreten war, so war sie (die RU) dennoch nicht untätig. Unsere Bärbel Rawe, zuständig für die Betreuung von RU-Fördermitgliedern war zusammen mit Hans-Jürgen Engemann, auf der Messe unterwegs zur Mitglieder-Pflege. Bärbel erstellte folgenden Bericht:

Am 25. August 2023 öffnete der CSD mit einem Preview-Tag seine Türen. Wir (Bärbel Rawe und Hans-Jürgen Engemann) nutzten diesen Tag, um Fördermitglieder zu besuchen. Unser Plan war, spontane und termingebundene Besuche zu machen. Wir haben so gute, inspirierende und harmonische Gespräche geführt, dass die Zeit nur so verfliegen ist. Einige Hallen (z.B. Fahrzeughersteller und Technikhalle) haben wir nicht besuchen können. Gerne hätten wir unsere Fördermitglieder, die dort ausstellen, auch begrüßt.



Wie bereits auf der Messe in Leipzig haben wir wieder einige Fotos von unseren Fördermitgliedern und Bärbel gemacht. Es ist doch immer schön, wenn man ein Gesicht dem Business zuordnen kann. Diese Fotos mit Kurzkomentaren haben wir nicht in diesen Bericht integriert. Ihr findet sie in einer Fotostrecke.

Wir sind um 8.00 Uhr in Olfen gestartet und wollten uns mit unserem Fördermitglied Martin Begger „Sicheres Reisemobil“ auf dem P1 treffen. Dort steht auch Michael Stahl vom „Stellplatz am Aasee“ in Bocholt. Am 1. Advent findet dort unser Treff-West statt.

Wir fuhren mit unserem PKW zwar zeitig auf die Fahrspur P1, mussten dann aber Richtung P2 fahren. Dieser Parkplatz liegt am Rheinbad. Ein Starkregen verhinderte unsere Gesprächspläne. Mit Martin und Michael haben wir uns dann über WhatsApp verständigt.

Martin Begger wird zum Jahresende ein neues Produkt im Angebot haben. Wir sind gespannt. Schaut doch einmal auf seine Homepage <https://www.secure-camper.com/>



help2camp

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

DEIN CARAVANING SELBSTHILFE-TOOL
Das Online-Lexikon für Wohnwagen & Caravan Fahrer. Hier findest Du Tipps, Fehleranalyse und Hilfestellung zu speziellen Camping-Fragen.
Lade Dir jetzt die help2camp-App für Dein Endgerät!

help2camp Brecht Caravan GmbH & Co KG
Lämlinstr. 13 • 74080 Heilbronn • Telefon +49 7131 9244101 • E-Mail info@help2camp.de

Alttagstauglich und immer bereit

www.help2camp.de

Der Weg vom Auto zum Messegelände Eingang Nord zeichnete sich durch viele Pfützen und keine Überdachung aus. Mit nassen Hosen und Schuhen nahmen wir unseren ersten Termin in Halle 9 wahr. Wir hatten uns über die APP des Caravan Salons für kurz nach 10.00 Uhr mit Manuela Brecht „Help2camp APP“ verabredet. Frau Brecht hat ein tolles Angebot für unsere Mitglieder. (Dazu mehr in der Fotostrecke)

Tipp: Caravan Brecht ist seit vielen Jahren im Geschäft und baut jetzt auch behindertengerecht um. Schaut doch einmal ins Video (auch wenn es sich hier um einen Wohnwagenumbau handelt. Pläne für den Umbau von Reisemobilen gibt es bereits) <https://youtu.be/Sp3OE88Pt3k?si=aEcvtKhOAZytrZ1R>

Nach einem Jahr hatten wir uns viel zu erzählen und wir mussten uns beeilen, um pünktlich zur Eröffnung des Caravan Salons 2023 in Halle 3 zu sein. Über WhatsApp hatten wir erfahren, dass der ehemalige Vorsitzende unseres Schwesternverbandes „FSG Familien-Sport-Gemeinschaft NW e.V.“, Günther Hedderich, auch dort sein würde. Wir haben uns leider verpasst. Unser Pressesprecher Peter Hirtschulz war ebenfalls bei der Eröffnung anwesend. Während wir uns unterhielten, kam unser Fördermitglied Johann Köck vom Holmernhof - Camping und mehr... dazu. (Mehr dazu in der Fotostrecke)

Wir konnten der Eröffnung nicht bis zum Schluss beiwohnen. Hubertus Seyfahrt von ACSI wartete schon auf uns. Bei einer Tasse Kaffee haben wir ein inspirierendes Gespräch geführt. Ihr wisst schon: *Info in der Fotostrecke*

Angekündigt hatten wir uns auch bei „Camping APP“ und „Top Platz“. Auf dem Weg dorthin wurden wir freudig von Gwendolyn Behnke Fördermitglied „Goboony“ begrüßt. Überrascht schauten wir auf das Plakat „Goboony und Yescapa“. Sollten sich dort zwei Fördermitglieder zusammengeschlossen haben? Nähere Informationen folgen noch. In der Fotostrecke gibt es ein Gruppenfoto.

Jenny Krutzinna und Lukas Koerdt hatten ihren Stand ebenfalls in dieser Halle. Er ist größer als im letzten Jahr und wird auch im nächsten Jahr noch wachsen. Ihre App „Womo-Stellplatz EU“ heißt seit dem Frühjahr „Camping APP“. Nach einem informativen Gespräch und Fotoshooting wechselten wir auf die andere Seite zum „Top Platz“.



wiper saver

von **SECURE CAMPER**

New!

Schützt Ihre Wischergummis vor:

- verkleben bei Sonne, Frost und Schnee
- verkleben durch Baumharze
- verkleben während der Standzeit
- Rissen in den Gummis
- häufigem Wischertausch

Eine einfache Lösung reduziert den Abfall und schont die Umwelt

Spart langfristig Kosten

Für viele gängigen Scheibenwischer.
z.B.: Ducato, Boxer, Jumper Transit, Sprinter... und viele PKW

Hoch die Wischer

Mit Herrn Jürgen Dieckert von der IRMA GmbH hatten wir vorher Kontakt aufgenommen, so dass wir Zeit für ein längeres Gespräch hatten. Er stellte uns unter anderem das neue Top Platz Heft vor. *(Siehe Fotostrecke)*

Erstmalig stellte das französische Unternehmen „Camping-Car Park“ in Halle 3 aus. Da wir seit kurzem auch mit dieser Karte reisen, interessierten uns Neuigkeiten. Somit gingen wir in Richtung Stand. Der für Deutschland verantwortliche Mitarbeiter des Unternehmens begrüßte uns herzlich. Nach der Messe wollte er Kontakt mit der RU aufnehmen und konnte jetzt seinen Wunsch nach einer Zusammenarbeit persönlich aussprechen. Gut, dass wir aufgrund unseres RU-T-Shirts sofort erkannt wurden. Camping-Car Park expandiert. In Spanien, Portugal und Belgien sind die ersten Plätze in Betrieb. Am Rande des Schwarzwaldes in Bühl gibt es den ersten Stellplatz des Unternehmens in Deutschland.

Danach stellten wir erstaunt fest, dass es bereits Nachmittag war. Der Hunger meldete sich jetzt und unsere Füße haben sich angeschlossen. Das Wetter war zwar freundlicher geworden, aber draußen sitzen war zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich. Wir machten uns auf die Suche nach einem Sitzplatz. Das war gar nicht so einfach, aber letztendlich doch erfolgreich. Gestärkt machten wir uns auf Richtung Halle 5. Dort waren wir mit Barbara Schell (PhoeniX Reise-mobile) verabredet.

Pünktlich um 16.00 Uhr fanden wir uns am PhoeniX-Stand ein. Dankend haben wir das Angebot, einen Kaffee zu trinken, angenommen. In diesem Jahr gesellte sich auch Johannes Schell dazu. Erstaunt stellten wir nach mehr als einer Stunde lebhaften Gespräches fest, dass der Caravan Salon in Kürze schließen wird.

Ein Besuch bei unseren Fördermitgliedern „Verband der Karosseriebauer“ und dem „Gutachterverband“ fand nach dem Treffen mit Familie Schell statt. *(Siehe Fotostrecke)*

Danach schloss der Caravan Salon für den Preview-Tag seine Türen und wir erreichten jetzt trockenen Fußes unser Auto. Auf der Mitgliederversammlung in Bramsche war gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern beschlossen worden, in diesem Jahr keinen Stand auf der Messe zu buchen. Von unseren Fördermitgliedern haben wir dazu unterschiedliche Meinungen gehört, konnten jedoch mit unserer Kostenargumentation einige Fragen beantworten. Ein Fördermitglied hat uns angeboten, dass die RU auf seinem Stand im nächsten Jahr eventuell Untermieter werden könnte. Darüber werden wir in einer Präsidiumssitzung diskutieren. Eure Meinung interessiert uns sehr zu diesem Thema. Entweder per E-Mail foerdermitglieder@reisemobil-union.de oder über die RU-App.

Wir wünschen allen Lesern schöne und entspannte Reisen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem Treffen der Gesprächsrunde Nord, des Treff-West oder auf den Messen in Bremen, Leipzig, Stuttgart, Essen, München oder in Wernau zur Mitgliederversammlung. Oder auf einem Stellplatz oder während der Überwinterung im Süden...

Es gibt so viele Möglichkeiten in Kontakt zu bleiben. Für RU-Mitglieder insbesondere die Chatfunktion unserer APP. Viel Spaß bei der Fotostrecke wünschen Bärbel Rawe und Hans-Jürgen Engelmann



Viele kennen und nutzen die ACSI Card. Das niederländische Unternehmen fördert die Reisemobil-Union seit April 2018. Zwei verschiedene



Bücher bietet der Verlag an: ACSI Camping Card und die Ausgabe Camping Card und Stellplatzführer. Daneben gibt natürlich zeitgemäß eine App, eine Homepage und Auftritte in den sozialen Medien. Außerdem bietet ACSI geführte Reisen an.

Hubertus Seyfahrt (Vertrieb und Kommunikation) habe ich in diesem Jahr persönlich kennenlernen dürfen. Es war ein interessantes Gespräch in lockerer Atmosphäre. Viele

Ideen sind entstanden und wir arbeiten an der Umsetzung für unseren Verband.

Auf unserer Homepage ist „ACSI“ unter Fördermitglieder im Bereich „Tourismus & Stellplätze“ zu finden.

Foto Hans – Jürgen Engelman

Text Bärbel Rawe

Änderungen gibt es auch bei Jenny Krutzinna und Lukas Koerd. Ihre App „Womo-Stellplatz EU“ hat ein Update bekommen und heißt jetzt „Camping-app eu“. Die beiden fördern die RU seit Februar 2017. Das neue Logo mit allen Kontaktdaten findet ihr im Bereich Fördermitglieder Rubrik „Tourismus & Stellplätze“. Ganz einfach kommt ihr auf die Homepage der „Camping-App eu“ wenn ihr in unserer RU App (Laufband) und auf unserer Homepage oben rechts unter der Headline das Logo anklickt.



Foto Hans – Jürgen Engelman

Text Bärbel Rawe

Einen riesigen Schritt nach vorne machen unsere Fördermitglieder „Goboony“ und „Yescapa“. Am Preview Tag des Caravan Salons in Düsseldorf gaben sie ihre Fusion bekannt. Kräfte bündeln und neue Wege gehen. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

„Goboony“ ist seit Februar 2022 Fördermitglied und „Yescapa“ unterstützt uns seit Januar 2019.

Die zurzeit noch aktuellen Kontaktdaten sind auf unserer Homepage in der Rubrik „Industrie“ zu finden. „Goboony“ unter „G“ und „Yescapa“ ist unter „SAS Yescapa“ aufgelistet. Einen Pressebericht habe ich hier gefunden: <https://www.goboony.de/blog/goboony-yescapa-fusion>

Foto Hans-Jürgen Engelman

Text Bärbel Rawe



Ein Wiedersehen mit Michael Meixner vom CGF (Caravaning-Gutachter-Fachverband e.V.) Er ist seit



Februar 2021 Fördermitglied. Auf unserer Homepage sind seine Kontaktdaten und der Link zu der Homepage des Verbandes in der Rubrik „Sachverständige“ zu finden. Im letzten Jahr hat Herr Meixner uns nicht nur seine „Caravan Pflaster“ kostenlos zum Verteilen zur Verfügung gestellt, er konnte auch seinen Standpartner Dierk Conrad vom „Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF)“ für unsere Arbeit begeistern. Seit August 2022 ist der ZKF Fördermitglied. Den Link zur Homepage und weitere Kontaktdaten findet ihr in der Rubrik „Industrie“ auf unserer Homepage.



Unser langjähriges Mitglied Johann Köck vom Holmerhof in Bad Füssing und unseren Pressesprecher Peter Hirtschulz trafen wir bei der Eröffnungsveranstaltung des Caravan Salons 2023. Herr Köck unterstützt die Reisemobil-Union seit Februar 2003. Mehr Informationen zum Camping & Mehr Holmerhof findet ihr auf unserer Homepage in der Rubrik „Tourismus & Stellplätze“. Auch in diesem Jahr bieten Johann Köck und seine Familie wieder ein attraktives Weihnachts- und Silvesterprogramm an. Näheres dazu auf der Homepage des Campingplatzes.

Foto Hans-Jürgen Engelmann

Text Bärbel Rawe



Unser Fördermitglied „help2camp“ ist seit September 2022 dabei. Auf die RU aufmerksam wurde Manuela Brecht durch Michael Meixner und Dierk Conrad. Auf dem Caravan Salon in Düsseldorf befinden sich ihre Stände nebeneinander.

Kontakt Daten und den Link zur Homepage findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik „Industrie“ und dem Namen „Brecht Caravan GmbH & Co KG“.

Manuela Brecht ist tief verwurzelt mit der Caravan Branche. Bereits als Kind war sie mehr im elterlichen Betrieb und in der Werkstatt unterwegs als auf einem Spielplatz. Mit 16 Jahren hat sie eine Lehre angefangen und im Jahr 2015 gemeinsam mit ihrem Mann den elterlichen Betrieb übernommen. Ihre Kinder Chiara und Max sind im Service und in der Werkstatt tätig. (Quelle Homepage Caravan Brecht)

Neben ihrer Arbeit im Betrieb ist sie im Präsidium des DHCV (Deutscher Caravaning Handels-Verband e.V.) aktiv. Dort arbeitet Manuela Brecht unter anderem auch mit unserem Fördermitglied Kai Dhonau vom Hymer-Zentrum B1

(Fördermitglied seit November 2008) zusammen.

Ihre Technik- und Serviceerfahrungen hat Manuela Brecht in einer App zusammengefasst. Was kann die App?

<https://www.help2camp.de/>

Als besonderes Schmankerl bietet uns Frau Brecht folgendes an: angemeldeten Nutzer/Mitglieder der RU können zukünftig in unserer RU App kostenlos einige Bereiche der App nutzen. Vielen Dank dafür. Weitere Infos dazu gibt es, wenn wir das Angebot technisch umgesetzt haben.

Foto Hans – Jürgen Engelmann

Text Bärbel Rawe





Zu unseren Fördermitgliedern gehört seit Juni 2012 auch „TopPlatz“. Aus dem anfänglichen kleinen Stellplatzheft, ist mittlerweile ein umfangreicher Stellplatzführer mit derzeit mehr als 160 ausgezeichneten Stellplätzen geworden. Längst gibt es in unseren europäischen Nachbarländern „TopPlätze“.

Auf der Homepage und in der App werden die Stellplätze und neue Projekte vorgestellt. Eine Stellplatzkarte erleichtert die Suche. Die Stellplatzampel in der App zeigt an ob Plätze frei sind oder man vor Weiterfahrt/Reiseantritt Kontakt mit dem Betreiber aufnehmen sollte (falls möglich).

Herausgeber ist die IRMA-Gesellschaft für innovatives Regionalmarketing in Nürnberg vertreten durch Herrn Jürgen Dieckert. Im Ausstellerverzeichnis des Caravan Salons findet ihr TopPlatz unter „IRMA“. Auf unserer Homepage heißt es „Top Platz Irma GmbH“ und ist in der Rubrik Fördermitglieder „Tourismus & Stellplätze“ zu finden.

Foto Hans – Jürgen Engelmann

Text Bärbel Rawe

Seit Oktober 2000 unterstützen Barbara (Foto) und Johannes Schell die Reisemobil-Union. Das familiengeführte Unternehmen wurde 1997 als „Schell Fahrzeugbau KG“ gegründet. 1998 war der Produktionsstart in Aschbach. Zu dem Zeitpunkt wurden „Phoenix Reisemobile“ mit 25 Mitarbeitern auf 2000 qm gefertigt. Die damalige Zielsetzung war 90 Fahrzeugen. (Quelle Homepage Phoenix- Reisemobile)



Johannes Schell berichtete uns, dass jetzt, 25 Jahre später, 120 Traummobile jährlich die Werkstatt verlassen. Die Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage in der Rubrik Industrie „Schell Fahrzeugbau GmbH Phoenix-Reisemobile.“

Foto Hans – Jürgen Engelmann

Text Bärbel Rawe

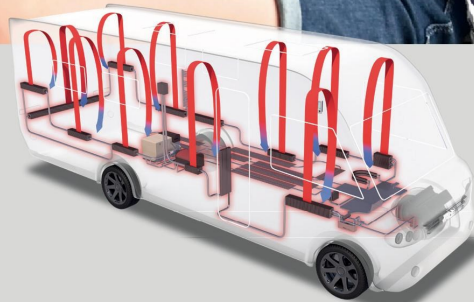


Stolzer König-Kunde-Sieger 12 Jahre hintereinander



Alde Zentralheizungswärme mit Eigenkonvektionstechnik

Die Eigenkonvektionstechnik basiert auf dem einfachen Prinzip, dass warme Luft von selbst aufsteigt. Die mit Flüssigkeit gefüllten Konvektoren entlang der Außenwände erwärmen die Luft, die wiederum Möbel und Innenwände erwärmt und somit eine Kältesperre vor den Fenstern bildet.



www.alde-deutschland.de

„Szene Mitglieder“ ist für Mitglieder da

Das Kapitel „Szene Mitglieder“ gibt RU-Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit Kommentaren zu aktuellen Themen zu äußern.

Hier wird über Aktivitäten aus dem Kreis der Mitglieder berichtet. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Mitglieder an der Gestaltung dieses Kapitel aktiv beteiligen! Denn letztendlich wird das Magazin für die Mitglieder geschrieben. Hier haben sie die Möglichkeit von ihren Erfahrungen zu berichten, Probleme zu diskutieren oder einfach ihre Meinung zu schreiben. Das alles auf einer moralisch-ethisch sauberen Ebene. Also liebe Mitglieder: Bitte beteiligen Sie sich. Senden Sie uns Artikel, stellen Sie Fragen oder berichten Sie über Erfahrungen, die Sie mit Ihrem Reisemobil gemacht haben oder Probleme, die Sie öffentlich ansprechen möchten. Haben Sie keine Scheu, wenn Sie nicht gewohnt sind zu schreiben. Unser Redaktionsteam bringt Ihre Dokumente, wenn gewünscht, in journalistisch einwandfreie Form mit überarbeiteter Grammatik und Rechtschreibung. Also nur Mut, wir freuen uns auf Ihre Post, selbst wenn es nur Stichworte sind.

Reisemobile und Ökologie

(K)ein Widerspruch!! ??

Gedanken von

Kalle Meyer

Die Nutzung von Wohnmobilen unter ökologischen Gesichtspunkten ist ein Thema von wachsendem Interesse, insbesondere in einer Zeit, in der Umweltschutz und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden. Als Reisender, der Wohnmo-



bilreisen in ganz Europa genießt, habe ich bereits jahrzehntelange Erfahrungen gesammelt und habe aus dieser Perspektive die folgenden Thesen aufgestellt.

Wohnmobile bieten eine einzigartige Möglichkeit, die Schönheit Deutschlands und Europas zu entdecken und gleichzeitig ein Bewusstsein für Umweltverantwortung zu entwickeln. In diesem Beitrag soll die Nutzung von Reisemobilen aus ökologischer Sicht betrachtet werden und wie Reisende dazu beitragen können, ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Die Vorteile des Reisemobils aus ökologischer Sicht

Energieeffizienz: *Moderne Reisemobile sind immer energieeffizienter. Sie verfügen über Solar- und Batteriesysteme, die eine Unabhängigkeit von externen Energiequellen ermöglichen. Das reduziert den Bedarf an fossilen Brennstoffen und den CO₂-Ausstoß.*

Szene Mitglieder

Naturverbundenheit: Reisemobile ermöglichen es dem Reisenden, der Natur nahe zu sein. Die Nutzung von Stell- und Campingplätzen ist unbedingt zu empfehlen, da dort in der Regel geordnete Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Der freie Aufenthalt in der Natur ist grundsätzlich mit weniger Umweltbelastungen verbunden als z.B. in großen Hotelanlagen. Allerdings nur, wenn der Umgang mit der Natur rücksichtsvoll ist und empfindliche Ökosysteme geschützt werden. Selbstverständlich müssen Müll und andere Hinterlassenschaften entsorgt oder mitgenommen werden.

Wiederverwendbare Ressourcen: Wohnmobilreisende sind oft darauf angewiesen, ihre eigenen Ressourcen mitzubringen und zu verwalten. Dies fördert die Wiederverwendung von Wasser, die Mülltrennung und einen bewussteren Umgang mit begrenzten Ressourcen.

Tipps für umweltbewusstes Reisen mit dem Wohnmobil

Routenplanung: Planen Sie Ihre Reiseroute sorgfältig, um unnötige Fahrten zu vermeiden und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren.

Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten: Fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit, um den Kraftstoffverbrauch und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Abfallvermeidung: Vermeiden Sie Abfall, indem Sie wiederverwendbare Behälter und Geschirr verwenden und Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.

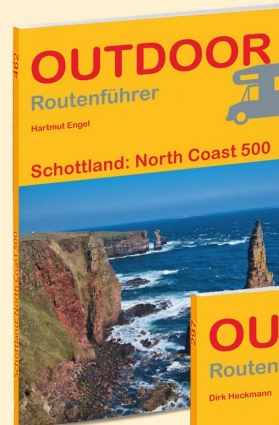
Energieeffiziente Geräte: Investieren Sie in energieeffiziente Geräte für Ihr Wohnmobil, um den Energieverbrauch zu minimieren.

Umweltfreundliche Reinigungsmittel: Verwenden Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel, um die Umweltauswirkungen auf Campingplätzen und Stellplätzen zu minimieren.

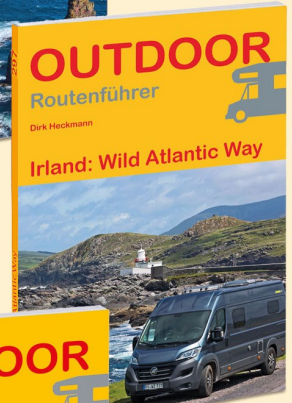
Schlussfolgerung

Die umweltbewusste Nutzung von Wohnmobilen kann eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Verkehrsmitteln sein. Durch eine sorgfältige Reiseplanung, die Förderung von Energieeffizienz und die Entwicklung umweltbewusster Gewohnheiten können Sie dazu beitragen, die natürliche Schönheit Deutschlands und Europas zu erhalten und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Wohnmobilreisen bieten die Möglichkeit, die Welt zu entdecken, ohne sie zu zerstören, und das ist ein Ansatz, dem wir alle verfolgen sollten. (K.M.)

Conrad Stein Verlag



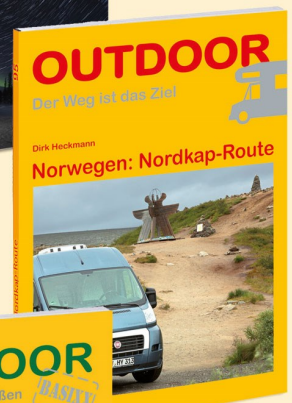
ISBN
978-3-86686-651-5
NEU 2023



ISBN
978-3-86686-661-4
NEU 2023



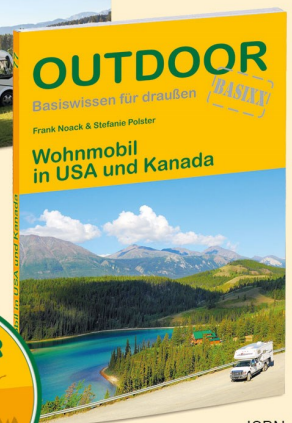
ISBN
978-3-86686-641-6



ISBN
978-3-86686-350-7



ISBN
978-3-86686-618-8



ISBN
978-3-86686-410-8



Mit uns nach draußen

Sommertreffen des RU-Treff-West in Düren

Es gibt noch RU-Mitglieder, die das gemeinsame Erlebnis pflegen. Dazu gehören die Nord- und die Westgruppe. Für Letztere hatten Elisabeth Krag und Bärbel Rawe zum Sommertreff auf den Reisemobilstellplatz in Düren eingeladen.



Sommertreffen des RU Treff-West in Düren vom 4.08.23 bis zum 6.08.2023

Elisabeth Krag und Bärbel Rawe hatten zum Sommertreffen auf dem Reisemobilstellplatz in Düren eingeladen.

Bereits am Donnerstag, den 3.08.2023 fanden sich 14 Wohnmobilbesetzungen aus dem Norden, Süden und Westen ein. Am Freitag kam dann noch das bunte Wohnmobil vom Niederrhein. Krankheitsbedingt waren zwei Absagen zu verzeichnen. Nach einer sehr sommerlichen Wetterphase im Juni, hatten wir jetzt eher ein Herbsttreffen.



DIE LÄNGSTE
**KULTUR- UND
FERIENSTRASSE**
DEUTSCHLANDS

**3900 KM UND 121 ZAUBERHAFTE FACHWERKSTÄDTE –
VON DER ELBE BIS ZUM BODENSEE**

Acht Regionalstrecken, acht Bundesländer, reizvolle Landschaften
und traumhafte Strecken für Reisen mit dem Wohnmobil.

In den Fachwerkstädten finden Sie tolle Angebote zu Kultur,
Erlebnis – zum Aktiv sein oder zum Entspannen.



MEHR INFORMATIONEN:

Deutsche Fachwerkstraße
in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.
Johannesberger Str. 2 · 36041 Fulda
info@deutsche-fachwerkstrasse.de

WWW.DEUTSCHE-FACHWERKSTRASSE.DE



Szene Mitglieder

Zwei Teilnehmer haben spontan Pavillons mitgebracht. Wohnmobile wurden gegenübergestellt, so konnte mit den beiden Markisen ein Regenschutz erreicht werden. 28 Teilnehmer saßen zum Mitbringbüfett an einer langen Tischreihe. Am Samstagnachmittag konnten wir auf den Regenschutz verzichten und haben uns vor den Wohnmobilen zum Waffelbacken getroffen.

Viele Gespräche wurden in kleineren Gruppen geführt. Aufgrund der Witterung haben Elisabeth und Bärbel entschieden die Gesprächsrunde des RU Treff-West auf den Freitag- und Samstagnachmittag aufzuteilen.

Nach der Begrüßung berichteten John Bexkens und Bart Pottie, unterstützt von ihren Frauen, vom Euro CC in Assisi. Über 300 Wohnmobile aus Europa haben sich im Juni auf den Weg zum internationalen Treffen gemacht. Einige RU Mitglieder haben sich bereits vorher getroffen und sind den Rest des Weges gemeinsam gefahren. In unseren digitalen Medien wird es noch einen Bericht dazugeben.

Bärbel Rawe wies noch einmal auf das Treffen der Nordgruppe am 28.10.2023 in Becklingen hin.. Unter dem Titel „Rettet die Nordgruppe“ wurde im Juni Newsletter über das 10jährige Jubiläum berichtet. Beide Moderatoren möchten sich aus der Führung zurückziehen und suchen Nachfolger.



Der nächste Treff-West findet am 1. Adventwochenende auf dem Stellplatz in Bocholt statt. Die Einladung dazu wird im Oktobernewsletter veröffentlicht.

Persönlich kennenlernen können uns interessierte Wohnmobilisten nicht nur auf diesen Treffen, sondern auch auf den Messen in Bremen, Leipzig, Stuttgart, Essen und München.

Das nächste große Treffen (Mitgliederversammlung) der Reisemobil-Union wird im Mai 2024 in Wernau sein. Manfred Pawlik wird diese Zusammenkunft organisieren und hat uns vom Stand der Vorbereitungen berichtet. Der Stellplatz am Neckar ist reserviert, ebenso ein Raum in einem nahegelegenen Lokal. Ideen für einen gemeinsamen Ausflug

Szene Mitglieder

sind auch bereits vorhanden. Eventuell wird es im nächsten Jahr auf diesem Stellplatz einen Treff-Süd geben. Wir haben unsere Unterstützung für dieses Projekt dankbar zugesagt und würden uns freuen wenn wir auch im Süden unseren Mitgliedern ein Treffen anbieten könnten.

Auf der Mitgliederversammlung in Wernau stehen im nächsten Jahr Wahlen im Vordergrund.



Die Amtszeit des Präsidenten und des Schatzmeisters, die das geschäftsführende Präsidium in Zusammenarbeit mit der Vizepräsidentin bilden, läuft aus. Winfried Krag steht nicht zur Wiederwahl! Die Familie Krag möchte sich nach 8 Jahren Ehrenamt in der Reisemobil-Union zurückziehen. Das wirkt sich auch auf das Orgateam Krag/Rawe aus. Ab Januar 2024 werden Ha-Jo Kluth und Bärbel Rawe gemeinsam den Treff-West leiten. Die Amtszeit von Frau Rawe (Beisitzerin Fördermitglieder) im erweiterten Vorstand läuft ebenfalls 2024 aus.

Das Ehepaar Leppin hat auf unserem Treffen bekannt gegeben, dass auch sie leider ihr Ehrenamt aufgeben müssen. Das heißt für uns RU Mitglieder, dass wir einen neuen Vizepräsidenten benötigen. Wir bedauern diese Entscheidungen und wünschen viele schöne Reisen mit dem Wohnmobil.

(Zusammenfassung Wahlen: Präsident/Vizepräsident/Schatzmeister/ 2 Beisitzer) Diese Ämter können natürlich auch von Frauen bekleidet werden. Wegen der besseren Lesbarkeit wurde aufs Gendern verzichtet.

Winfried Krag hat an die Gruppe noch die Frage eines KfZ Betriebes weitergeleitet.

„Soll die Gasprüfung wieder verpflichtend sein?“ Alle Teilnehmer unseres Treffens sehen die Sicherheit im Vordergrund und stimmten mit Ja.

Elisabeth und Bärbel bedanken sich fürs Kommen und wünschen eine gute Zeit bis zum nächsten Treffen

Die Reisemobil - Union Treff-West Gruppe

lädt RU Mitglieder und interessierte Wohnmobillisten zum vorweihnachtlichen Treffen im Westen ein.

Unser Wintertreff findet statt im:

WomoPark am Aasee
Uhlandstraße 39
46397 Bocholt

Geodaten N 51.835286 | E 6.631473 0

Freitag 01.12.2023

15.00 Uhr Frühanreisende treffen sich zum vorweihnachtlichem Dekorieren der Tische

17.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer

20.00 Uhr Ausklingen des Tages im Raum auf dem Stellplatz
Glühweinausschank -
bitte Tasse mitbringen

Samstag 02.12.2023

Vormittag freien Verfügung,
Shoppen, Spaziergang um den Aasee (3km),
Besuch der Weihnachtsmärkte usw.

15.00 Uhr Vorweihnachtliches Kaffeetrinken
mit gespendeten weihnachtlichen Leckereien aus den Wohnmobilen

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Gesprächsrunde für Mitglieder der RU mögliche Themen:

Winfried Krag berichtet von den Messen
Neuigkeiten vom Vorstand und JHV
Stand des internationalen Treffen des F.I.C.M. 2024
Verschiedenes zum Thema RU und Wohnmobil im allgemeinen

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen und gemütlicher Ausklang

Sonntag 03.11.2023

9.30 Uhr gemeinsames Aufräumen des Raumes
Die Kosten für den Raum werden unter den Teilnehmern aufgeteilt

10.00 Uhr Verabschiedung



27 Jahre Silvestertreffen 2023

Donnerstag, 28. Dezember 2023

bis 18.00 Uhr Anreise

18.30 Uhr Begrüßung im Gnarrenburger Festsaal

Haxenessen vom Buffet.

Organisationsfragen und gemütliches Beisammensein.

Überraschung der Gnarrenburger Geschäfte (WIR).

28. Dezember 2023
bis 1. Januar 2024

Freitag, 29. Dezember 2023

Zur freien Verfügung z.B. für die Teilnahme am Rahmenprogramm
(Krustenbraten Essen, Besuch des Glasmuseum usw.)

Detaillinformationen erhalten Sie mit der Stellplatzzusage.

Samstag, 30. Dezember 2023

10.00 Uhr Wanderung (ca. 4 km) mit dem Bollenwagen.

12.30 Uhr Kohl- und Pinkel-Essen satt (norddeutsche Spezialität),

Nachspeise und ein Korn, live Musik.

Proklamation der Kohlkönigin und des Kohlkönigs,
anschließend gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 31. Dezember 2023

19.30 Uhr Gemeinsames Silvestermenü im Gnarrenburger Festsaal

Silvesterball mit DJ Frank

1.00 Uhr-3.00 Uhr (Neujahr) Bustransfer zum Stellplatz

Montag, 01. Januar 2024

8.30 Uhr - 11.00 Uhr Reichhaltiges Frühstücksbuffet am Neujahrsmorgen,
danach offizielles Ende

Auf Wunsch werden vegetarische Speisen gereicht.

Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung darüber.

– Programmänderungen vorbehalten –



Wir sehen uns
Silvester 2023

in der Moormetropole Gnarrenburg

Mit Touristik
Gnarrenburg e.V.
das 27. Mal
in das „Neue Jahr“



Gnarrenburg
Idylle am Moor

bitte
frei
machen

Touristik Gnarrenburg e.V.
Hindenburgstraße 64

27442 Gnarrenburg

de nmobillisten!

oder soweit, das traditionelle
Treffen findet wieder vom

Dezember 2023 bis zum 1. Januar 2024 statt.

Teilnehmerkosten für das anstehende Programm betragen

Person nur **209,00 €**

Teilnehmerpreis beinhaltet die im Programm aufgeführten Leistungen. Die Teilnehmergebühren sind Strom-, Wasser- und Müllkosten. Die Stellplatzgebühren von Donnerstag, 28. Dezember 2023, bis zum 1. Januar 2024, 12.00 Uhr enthalten. Für jede weitere Nacht 20,- € pro Fahrzeug erhoben.

Es besteht die Möglichkeit, die Stellplätze bereits ab Weihnachten (aufpreis, siehe oben) zu nutzen. Wer Interesse an diesem

traditionellen Jahreswechsel hat, melde sich bitte per anhängender Postkarte, Fax oder E-Mail bei der »Touristik Gnarrenburg e.V.« an. Wir werden versuchen, Ihren Stellplatzwunsch zu berücksichtigen. Überweisungen sind auf das **Konto der Touristik Gnarrenburg e. V. bei der Volksbank eG Osterholz IBAN DE43 2916 2394 4000 1962 00, BIC GENODEF10HZ**, zu entrichten. **Als Einzahler muss auch die anmeldende Person genannt werden**, damit keine Verwechslung vorkommt. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt.

Anmeldeschluss am 29. November 2023

Bei Verzeichnung des Geldes auf unser Konto – **bis Ende November 2023** – erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Zusage. Bei Bedarf stehen im Ort freundliche Gästezimmer zur Verfügung.

Ab dem Veranstaltungsbeginn: Wir berechnen – abhängig vom Zeitpunkt – für die Stornierung der Teilnahme wegen getroffenen Veranstaltungsvorbereitungen und Vorleistungen eine angemessene Schädigung.

Adresse: Touristik Gnarrenburg e. V.

Hindenburgstraße 64 · 27442 Gnarrenburg

Telefon 04763 / 62 71 11 oder Telefax 6271 13 (Büro)

E-Mail: info@touristik-gnarrenburg.de • www.touristik-gnarrenburg.de

Stellplatz am Schulzentrum (Brilliter Weg): Mit Ver- und Entsorgung, Toiletten und Duschen.

Stellplatz an der Haupt- u. Realschule (H.-Lamprecht-Str. – Ortsmitte): Mit Ver- und Entsorgung, Strom, Toiletten und Duschen.

Stellplatz am Campingplatz (Hermann-Lamprecht-Straße 69): Mit Ver- und Entsorgung, Strom, Toiletten und Duschen.

Öffnungszeiten Touristikbüro

Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Bei Anreise bitte Frank Tietjen unter der Mobil-Nr. 0173 / 1872 036 kontaktieren. Bitte keine Plätze ohne Einweisung beziehen.

Danke

Bitte abschneiden

Wir sehen uns Silvester 2023 in der Moormetropole Gnarrenburg

Bitte melden Sie sich zum Wohnmobiltreffen vom 12.12.2023 bis zum 01.01.2024 verbindlich an.

Vorname:

Nachname:

Ort:

Wohnwagen: Länge des Fz: m

Unterschrift:

Anmeldeschluss ist der 29.11.2023

Erst nach Eingang des Geldes erhalten Sie eine endgültige Zusage. Damit soll eine Überbuchung vermieden werden.

WICHTIG: Fahrzeuge über 6,2 m Länge dürfen aus Sicherheitsgründen nur an der HRS - Hermann-Lamprecht-Straße 2 stehen!

JA, wir buchen sofort, damit uns die begehrten Plätze beim Gnarrenburger Silvester Treffen auch wirklich sicher sind!

STELLPLATZWUNSCH bitte ankreuzen

- ☐ Brilliter Weg
- ☐ HRS
Hermann-Lamprecht-Str. 2
- ☐ Campingplatz
Hermann-Lamprecht-Str. 69

Sofern jeweils genügend Platz ist, werden wir den Wunsch berücksichtigen.





CAMPER PREMIUM PLUS

ENTDECKEN SIE IHRE VORTEILE

DAS BESTE AUS ZWEI VERSICHERUNGEN FÜR WOHNMOBILE IN EINEM PAKET

» www.camper-premium-plus.de

Hotline: 0711 459602-0



ESV Schwenger GmbH & Co. KG
 Plieninger Straße 40 B
 70567 Stuttgart
 Tel.: 0711 459602-0
 Fax: 0711 459602-60
 info@esv-schwenger.de
 www.esv-schwenger.de

www.camper-premium-plus.de

CAMPER-INHALTSSCHUTZ-VERSICHERUNG

Absicherung **loser Teile im Wohnmobil** gegen Diebstahl, Einbruch, Schäden durch Unfall, räuberische Erpressung, Überschwemmung sowie Brand.

PREMIUM-SCHUTZBRIEF CAMPER BIS 7,5 TONNEN

Exklusiver Schutz für **alle Fahrzeuge** der Familie, **einschl. Wohnmobil bis 7,5 t** zulässiges Gesamtgewicht, mit exklusiver Versicherung für Reisen bis 6 Monate.

Ein Angebot von ESV Schwenger in Partnerschaft mit



CI CAMPER-INHALTSSCHUTZ-VERSICHERUNG

69,00 Euro Jahresbeitrag mit einer Versicherungssumme von 10.000,- €.

Ihr Schutz für bewegliche Gegenstände und Gepäck auf Reisen im Wohnmobil.

Der Camper-Inhaltsschutz besteht in ganz Europa, Marokko, Tunesien und asiatischen Teil der Türkei mit **24-Stunden-Deckung** (auch außerhalb von Campingplätzen). Unsere Inhaltsversicherung erstattet Ihnen den **Neupreis*** der versicherten Gegenstände Ihres Campers.

WAS IST VERSICHERT?*

Versicherungssumme: 10.000,- € zum Neuwert

- **Persönliches Reisegepäck** sowie sonstige Gegenstände des persönlichen Bedarfs.
- **Haushaltszubehör** sowie loses, nicht fest eingebautes Inventar.
- **Radio- und Fernsehgeräte**, Video-, DVD- und Blue Ray-Player und -Recorder inkl. Zubehör wie z. B. Antennen.
- **Foto-, Film- und Videokameras**
- **Computer aller Art** (einschließlich Drucker, Scanner, Modem, Laptops, Notebooks, Tablets und Handys sowie alle anderen mobilen Geräten) inkl. Zubehör.
- **Telekommunikations-, Funk-, Fax- und Telefonie-Geräte**
- **Fahrräder**, nicht versicherungspflichtige Pedelecs und sonstige **Sportgeräte**, die sich nicht im Wohnmobil befinden und gegen einfache Wegnahme gesichert sind.

Max. 10 % der Versicherungssumme:

- **Bargeld** und auf Chipkarten geladene Beträge, **Schmuck**, Edelsteine, Perlen, Münzen, Medaillen, Gegenstände aus Gold oder Platin sowie sonstige **Wertsachen**.

*Die vollständige Liste, Versicherungsbedingungen und detaillierte Leistungsübersicht finden Sie auf unserer Website unter: www.camper-premium-plus.de

PS PREMIUM-SCHUTZBRIEF CAMPER BIS 7,5 TONNEN

89,25 Euro Jahresbeitrag – exklusiv für Mitglieder der Reisemobil Union.

Die Versicherung für **Unvorhergesehenes**, in nahezu jeder Notlage – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

EXKLUSIV UND NUR BEI UNS:*

- **Wohnmobil bis 7,5 t** zulässiges Gesamtgewicht und ohne Höhen- oder Längenbeschränkungen.
- **Reisen bis** zu einer Höchstdauer von ununterbrochenen **6 Monaten** – andere Anbieter begrenzen dies auf lediglich 42 Tage.

UNTERWEGS RUNDUM ABGESICHERT!*

Europaweiter Schutzbrief für Fahrzeuge, z. B.:

- **Pannen- und Unfallhilfe** (ab Haustüre) unbegrenzt
- **Abschleppen** zur Fachwerkstatt (ab Haustüre) unbegrenzt
- **Fahrzeugrücktransport** nach Fahrzeugausfall unbegrenzt (Europa)
- **Bergen des Fahrzeugs** unbegrenzt
- **Ersatzteilversand** im Ausland (Versandkosten) unbegrenzt

Hinweis: Als Fahrzeuge gelten auch Pkw, Motorräder und (Elektro)-Fahrräder.

Weltweite umfangreiche Notfall-Hilfe, z. B.:

- **Krankheits- oder Unfallversorgung**
- **Krankenrücktransport** unbegrenzt
- **Krankenhauskosten-Übernahmegarantie** bis 20.000,- €
- **Medizinische Hilfsmittel** bis 10.000,- €
- **Rückholung** von Kindern / Haustieren unbegrenzt

Hinweis: Hilfe erhalten Sie auch unabhängig von Reisen mit dem Fahrzeug.

NUR IN KOMBINATION BUCHBAR:

CAMPER-INHALTSSCHUTZ-VERSICHERUNG + PREMIUM-SCHUTZBRIEF CAMPER BIS 7,5 TONNEN
= CAMPER PREMIUM PLUS

ZUSAMMEN NUR
158,25 EURO
 JAHRESBEITRAG

„Szene Report“ Förder-Mitglieder informiert

Das Kapitel „Szene Report Förder-Mitglieder“ berichtet ausschließlich über unsere Förder-Mitglieder, deren Unterstützung für das Überleben der Reisemobil Union unabdingbar ist. Hier werden neue Förder-Mitglieder vorgestellt. Daneben wird hier hauptsächlich über Förder-Mitglieder mit ihren Produkten und Dienstleistungen informiert. Darüber hinaus werden möglichst aktuelle Informationen zu individuellen Aktionen veröffentlicht. Dazu gehören auch Bonus-Aktionen, die unseren Förder-Mitgliedern den RU-Mitgliedern anbieten. Auch hier der Hinweis: Unterstützen Sie unsere Förder-Mitglieder in dem Sie deren Produkte und Dienstleistungen nach Möglichkeit vorrangig auswählen. Der jeweilige Bonus-Vorteil, den Sie in Anspruch nehmen können, kommt letztendlich Ihnen selbst zugute.

Wohin mit über 800.000 Reisemobilen im Winter?



Die Suche nach Ab- & Unterstellplätzen für Reisemobile & Wohnwagen hat ein Ende

Die Deutschen lieben Camping. Das beweisen über 800 Tausend zugelassene Reisemobile. Doch nur wenige gehen außerhalb der Kernsaison zwischen März und September wirklich campen. Die aufwendige Suche nach einem Ab- oder Unterstellplatz beginnt. Wo kommen die Campingfahrzeuge im Winter unter? Das junge Unternehmen AlpacaCamping betreibt eine Online-Buchungsplattform für Camping. Hier können private Wohnmobile gemietet, Stellplätze im Grünen gebucht und inzwischen sogar über 900 Ab- und Unterstellplätze für den Winter angemietet werden.

Die Campingsaison geht zu Ende. Camping in der kalten Jahreszeit, bei Wind und Wetter, ist nicht für jeden eine Option. Wer im Winter nicht campen möchte, muss sein Campingfahrzeug ordnungsgemäß ab- oder unterstellen. Doch wohin mit dem Reisemobil oder Wohnwagen? Und wie wird das Fahrzeug winterfest gemacht? Beispielsweise ist es maximal gestattet, einen Wohnwagen 2 Wochen ohne Zugfahrzeug am Straßenrand zu parken. Reisemobile über 7,5 Tonnen dürfen ausschließlich zwischen 22 und 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen in Wohngebieten abgestellt werden. Campingmobile unter 7,5 Tonnen dürfen nur dort über einen längeren Zeitraum geparkt werden, wo dies nicht ausdrücklich verboten ist. Wer das eigene Fahrzeug also auf Dauer, vor allem über die Wintermonate, an einem sicheren Ort wissen möchte, sieht sich nach einem Ab- oder Unterstellplatz um. Bisher gestaltete sich die Suche schwierig – die Kapazitäten an Ab- und Unterstellplätzen waren rar und nur durch aufwendige Recherche auffindbar. AlpacaCamping bietet eine smarte Lösung. Private Anbieter, Landwirte und Winzer können Flächen, beispielsweise Garagen, Hallen oder befestigte Stellplätze online inserieren und diese als Ab- oder Unterstellplatz anbieten. Das aufwendige Durchforsten zahlreicher Kleinanzeigen, um einen passenden Ab-/Unterstellplatz zu finden, ist ab sofort nicht mehr nötig.

So funktioniert's in Kürze:

1. www.AlpacaCamping.de besuchen
2. Oben links die Rubrik "Unterstellplätze" wählen
3. Wunschort angeben
4. Ab-/Unterstellplatz finden und einfach buchen



Szene Report Förder-Mitglieder

Alle Ab- bzw. Unterstellplätze können unter der Rubrik "Unterstellplätze" auf der Website www.AlpacaCamping.de gefunden werden. Auf der interaktiven Karte, auf der alle Ab- und Unterstellplätze zu finden sind, kann jeder beliebige Ort angegeben werden. Suchende finden so unkompliziert einen passenden Ab- oder Unterstellplatz für den Wohnwagen oder das Reisemobil in nächster Nähe. Wie schon zuvor vom Buchen der AlpacaCamping Stellplätze bekannt, können auch die Ab- und Unterstellplätze online gebucht und bezahlt werden. Hierfür legt jeder Anbieter einen monatlichen Grundpreis fest.

Zusätzlich liefert AlpacaCamping Informationen, wie das Wohnmobil oder der Wohnwagen ideal auf die Überwinterung am Ab-/Unterstellplatz vorbereitet wird. In 10 Schritten kann das Campingfahrzeug winterfest gemacht werden.

1. Tank auffüllen
2. Batterie aufladen & ggf. ausbauen oder an ein Batterieerhaltungsgerät anschließen
3. Frostschutz für Motor & Scheibenwischanlage
4. Bremse trocken laufen lassen
5. Schäden ausbessern
6. Gasventil und Leitungen sichern
7. Rundum Reinigung & Wasser entleeren
8. Reifendruck erhöhen
9. Abdeckplane und Blöcke
10. Ab- oder Unterstellplatz finden

Den vollständigen Artikel, um Wohnmobile/Wohnwagen winterfest zu machen, können Sie hier nachlesen und gerne als Grundlage für einen Artikel verwenden.

Bei weiteren Fragen und Anregungen können Sie sich direkt an folgenden Pressekontakt wenden:

Pressekontakt:

Marina Müller

Marketing & PR

+49 176 47112313

marina@alpacacamping.de

www.alpacacamping.de



Unterstellplatz für den Winter sichern!

- ✓ Über 800 Ab- & Unterstellplätze in Deutschland
- ✓ In der Nähe, mit gutem Gefühl abstellen
- ✓ Online buchbar

ALPACA CAMPING
www.alpacacamping.de

Exklusives PhoeniX-Reisemobiltreffen in Bad Bocklet

Vom 22. - 24. September 2023 fand in Bad Bocklet das exklusive PhoeniX Reisemobiltreffen statt. Bereits bei der Anreise am Freitag wurde deutlich, dass dies ein Event der Extraklasse wird. Über 30 Reisemobile mit Höhen von bis zu 3,80 Metern und Längen bis 12 Metern füllten nach und nach den Reisemobilstellplatz sowie den angrenzenden Parkplatz in Bad Bocklet, was bei den Gästen und Einheimischen großes Staunen auslöste.

Nach der Einweisung der Fahrzeuge und ersten Gesprächen am Stellplatz folgte die offizielle Begrüßung



der knapp 100 Gäste durch den ersten Bürgermeister Andreas Sandwall sowie Kurdirektor Thomas Beck. Bernhard Mosandl, Geschäftsführer der RegioTourismus Marketing GmbH & Co. KG, hieß die Gäste ebenfalls herzlich willkommen und überreichte Thomas Beck im Rahmen der Veranstaltung symbolisch das Regiostellplatz-Schild für den Bad Bockleter Reisemobilstellplatz. Schon seit einigen Jahren fördert Bernhard Mosandl mit seinem Unternehmen den Reisemobiltourismus im ländlichen Raum und unterstützt bei der Entwicklung neuer Stellplätze. Den Abschluss der Begrüßungsrunde übernahm Barbara Schell, Geschäftsführerin der Schell Fahrzeug GmbH, die Ihre Kunden und Freunde nach langer Zeit wieder herzlich begrüßen konnte.

Die Schell Fahrzeug GmbH zählt mit seinen PhoeniX Reisemobilen zu den führenden Fahrzeugherstellern im hochklassigen Segment und steht für höchste Qualität und Exklusivität. Seit Gründung des unabhängigen Familienunternehmens im Jahr 1997 erfüllen die handgefertigten Reisemobile in verschiedensten Größen und Ausstattungen nahezu jeden Kundenwunsch.





NEU!
NEW!

gisamed® VITAL und gisamed® PREMIUM Matratzen
PROFESSIONAL

**5-Funktionslagen-Matratzen
GISATEX® PROFESSIONAL
für Yacht und Reisemobil**

extensive
Druckentlastung
und Unterlüftung

Spezial-Kaltschaumkern
antibakteriell

GISATEX® DRYWEAVE® 8
verhindert Kondensfeuchtigkeit

gisamed® versteppt
Doppeltuch-Bezugsstoff
und Spezial-Klimafaser Vlies

Komfortzone
**GISATEX®
DRYWEAVE® 20**
ausgleichend, luftdurchlässig

Druckkompensation
GISATEX® DRYWEAVE® 10

Für nochmals gesteigerten Liegekomfort im GISATEX® Sortiment sorgt die intelligente Three-Layer-Technologie in den neuen gisamed® VITAL und gisamed® PREMIUM Matratzen. Ausgestattet mit zusätzlichen drucksensiblen dreidimensionalen DRYWEAVE® Lagen, ermöglichen sie eine automatische individuelle Anpassung an Körpergewicht, Körperform und persönlichen Schlafgewohnheiten.

Durch ständige Weiterentwicklung der gisamed® Markenqualität achten wir besonders auf hochwertige und dauerelastische Materialien für einen optimalen Schlafkomfort. Neu entwickelte Schaumstoffe mit spezieller Wabenstruktur und antibakterieller Ausrüstung gewährleisten perfekte Punktelastizität und höchste Luftdurchlässigkeit. Diese Topqualitäten sind nach ÖKO-TEX-Standard zertifiziert und entsprechen der EUFAC-Brandnorm.

- **2 drucksensible dreidimensionale DRYWEAVE® Lagen**
- **intelligente Three-Layer-Technologie für individuelle Anpassung an Körpergewicht, Körperform und Schlafgewohnheiten**
- **selbstregulierende Positionierung bei zunehmender Belastung mittels durchdachter Platzierung der Sekundär-Kaltschaumlage**
- **überragender Schlafkomfort bei besten Support-Eigenschaften**
- **hervorragende Feuchtigkeitsregulierung und Atmungsaktivität**
- **optimale Stützung und zeitliche Entspannung der Muskeln durch 3D Active Support Technology**
- **Größe nach Maß**

Qualitätsbewusste Verbraucher schätzen die exklusive Federungs-Charakteristik und lange Lebensdauer von gisamed® Matratzen.

Der gisamed® Doppeltuchbezug ist waschbar. Er entspricht modernen Hygieneanforderungen und ist in den Farben blau oder weiß lieferbar.

gisa med® 
MATRATZEN NACH MASS

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100 

Szene Report Förder-Mitglieder

Perfekt abgerundet wurde der Anreisetag mit einem fränkischen Buffet sowie zünftiger Blasmusik von der Musikgruppe „Die Fritzlich“.

Der Samstag startete mit frischen Brötchen von einer regionalen Bäckerei, welche direkt an den Stellplatz geliefert wurden. Gut gestärkt hatten die Reisemobilisten die Wahl zwischen einem Ausflug zum heiligen Berg der Franken, dem Kreuzberg oder einer Besichtigung der mondänen Welterbestadt Bad Kissingen. Zum Ausklang des Tages konnten sich die Gäste auf ein Fine Dining Buffet sowie den Auftritt der Band Fox-Music freuen. Bestehend aus drei Mitgliedern sorgte die Band rund um Geschäftsführer Johannes Schell für ausgelassene Stimmung und Disco-Feeling. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gelacht und gefeiert bevor die Gäste am Sonntag nach dem Frühstück die Heimreise antraten.

„Es war ein rundum perfektes Wochenende mit vielen tollen Gesprächen und spannenden Geschichten. Wir bedanken uns bei Familie Schell für das Vertrauen und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen“, so Kurdirektor und Organisator Thomas Beck.

Auch Frau Schell blickt freudig auf das Event zurück: „Wir haben uns alle von Beginn an in Bad Bocklet herzlich willkommen gefühlt und ein tolles Wochenende zusammen genossen. So viel Engagement und Herz erlebt man heutzutage nur noch selten. Wir kommen auf alle Fälle wieder.“

Biegefügte Fotostrecke mit Impressionen vom PhoeniX Reisemobiltreffen in Bad Bocklet: (Fotos Linda Voll)





Reisemobil Union e.V. Dachverband der Reisemobilfahrer

Freunde in Europa!



IHRE VORTEILE

- **VERGÜNSTIGUNGEN**

Als Einzelmitglied unseres Dachverbandes können Sie zahlreiche Vergünstigungen unserer Fördermitglieder wahrnehmen.

- **MOBILSZENE AKTUELL**

Die Mitgliedszeitschrift erhalten Sie als Einzelmitglied kostenfrei.

- **KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN**

In der MobilSzene können Sie kostenlos, private Kleinanzeigen schalten.

- **WERDEN SIE MITGLIED**

Tauschen Sie sich auf unserem neuen Internetforum mit anderen Reisemobilisten aus.

- **VERSCHAFFEN SIE SICH GEHÖR!**

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wünsche von Politikern endlich wahrgenommen werden!

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Die Reisemobil Union versteht sich als verbandsübergreifender Dachverband aller Reisemobilisten und -mobilistinnen.

Wir setzen uns seit dem Jahre 1989 gegenüber Politik und Wirtschaft dafür ein, dass unser gemeinsames Hobby für jedermann bezahlbar bleibt.

Als einziger Verband, der sich ausschließlich um den Reisemobiltourismus kümmert, sind wir in der Lobbyliste des Deutschen Bundestages als Ansprechpartner vermerkt.

Unsere Interessenvertretung kann Ihre Aufgabe nur wahrnehmen, wenn wir für eine möglichst große Menge an Mitgliedern sprechen können.

Reisemobilisten sind ein starker und kaufkräftiger, allerdings auch sehr kleiner Wirtschaftsfaktor, der sich nur mit Hilfe einer starken Vereinigung Gehör schaffen kann.

Werden Sie jetzt auch Teil einer starken Gemeinschaft!



**Eine starke
Gemeinschaft**

Reisemobil Union e.V.

Dachverband der Reisemobilfahrer

Bitte, senden Sie diesen Antrag an:

Reisemobil Union e.V.

Geschäftsstelle

Monika Westphal

Rossdorfer Str. 24 HH

D-60385 Frankfurt am Main

www.reisemobil-union.de

info@reisemobil-union.de

Fax: +49 (0)69-40325825



Ja, ich/wir möchte/n Mitglied der Reisemobil Union e.V. werden:

Bitte die Felder in Druckbuchstaben ausfüllen

Name		Geb.-Datum:	
Vorname		Telefon:	
Adresse		Telefax:	
PLZ, Ort		Mobil:	
Name von Partner/in (*)		E-Mail:	
Postadresse Partner/in (**)			
Geworben durch:			

(*) Mit der Anmeldung kann der Partner/die Partnerin beitragsfreies Mitglied der RU werden. (**) nur bei abweichender Adresse

- ☐ Ich bin mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft einverstanden.
- ☐ Ich abonniere den Newsletter der Reisemobil Union, der einmal monatlich erscheint. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- ☐ Ich habe die auf der Folgeseite hinterlegten Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung gelesen und verstanden.

Die kostenfreie Partnermitgliedschaft ist an die Mitgliedschaft des Antragstellers gebunden und endet mit dieser. Mit der Antragsunterschrift erkennen der Antragsteller und der Partner/die Partnerin die aktuelle Satzung der Reisemobil Union e.V. an.

Der **Monatsbeitrag** für eine Einzelmitgliedschaft beträgt **€ 4,-** (€ 48,- p.a.). Die Mitgliedschaft beginnt zum 1. des auf die Antragsannahme folgenden Monats und wird anteilig berechnet. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Jahresende gekündigt wird. RU-Mitglieder erhalten monatlich kostenfrei neueste Informationen aus der Caravaning-Branche, und zwar über einen Newsletter sowie eine Verbandszeitschrift (vierteljährlich) in elektronischer Form und den Mitgliedsausweis. Zur Begrüßung als neues Mitglied erhalte ich ein Starterpaket: die RU-Satzung, RU-Aufkleber, eine Liste mit aktuellen Vergünstigungen unserer Fördermitglieder und weitere nützliche Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des Partners/der Partnerin

Vertrauensgarantie: Dieser Aufnahmeantrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung durch eine schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle der Reisemobil Union widerrufen werden.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Reisemobil Union e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Reisemobil Union e. V. von meinem Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN		BIC	
Inhaber		Institut	
Ort/Datum	Unterschrift des Kontoinhabers		

Interne Bearbeitungsvermerke.: Schatzmeister / Vizepräsident / Präsident / Geschäftsstelle / Webmaster

„Szene News“ geben Hintergrundinformationen

Das Kapitel „Szene News“ berichtet über allgemeine aber für Reisemobilisten wichtige Entwicklungen und Themen in der und um die Caravaningbranche herum. Das können auch Themen aus der Automobil-Industrie oder sonstigen Randgebieten sein, die Reisemobilisten interessieren sollten und eventuell ihr reisemobiles Hobby beeinflussen.

WOHNMOBILE IN DEN WEINBERGEN – ERGEBNISSE ZWEIER STUDIEN VON HOCHSCHULE GEISENHEIM UND CIVD LIEGEN VOR



© Woody T. Herner

Weintourismus hat viele spannende Facetten – und eine von ihnen hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen: Stellplätze für Reisemobil-Touristen. Dies belegen zwei aktuelle Studien der Hochschule Geisenheim und des Caravaning Industrie Verbands e. V..

Gäste mit attraktiven Angeboten zur Besichtigung des eigenen Weinguts zu locken, ist keine einfache Aufgabe für Winzerinnen und Winzer; insbesondere, wenn sie nicht die klassischen Weinliebhaber:innen ansprechen wollen. Einen zusätzlichen Weg, der eine neue Zielgruppen anspricht, haben Weingüter durch das Anbieten von Stellplätzen für Wohnmobiltouristen gefunden. Seit der Corona-19-Pandemie steigt die Anzahl der Weingüter rasant, die neben ihrem alltäglichen Geschäft auch diese Unterkunftsmöglichkeit anbieten.

Um die Situation des Reisemobil-Tourismus in Weinbauregionen zu analysieren, führte die Hochschule Geisenheim in Zusammenarbeit mit dem Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD) zwei Studien durch. An der ersten Studie, die sich auf die Anbieter konzentrierte, nahmen 600 Weingüter teil. Von den befragten Weingütern bieten insgesamt 23 Prozent Stellplätze an, die meisten davon einen bis drei Stellplätze. Interessant ist, dass sich unter den Anbietern deutlich mehr größere Weingüter mit einer Fläche von über 20 Hektar befinden.



DEIN CARAVANING SELBSTHILFE-TOOL
Das Online-Lexikon für Wohnwagen & Caravan Fahrer. Hier findest Du Tipps, Fehleranalyse und Hilfestellung zu speziellen Camping-Fragen.
Lade Dir jetzt die help2camp-App für Dein Endgerät!

help2camp Brecht Caravan GmbH & Co KG
Lämlinstr. 13 • 74080 Heilbronn • Telefon +49 7131 9244101 • E-Mail info@help2camp.de



Altagstauglich und immer bereit

www.help2camp.de

Die Investitionen für einen Stellplatz variieren je nach Ausstattung und liegen zwischen 500 und 5.000 Euro. Fast die Hälfte der befragten Betriebe bieten erst seit 2020 oder später Stellplätze an. Mit Blick auf die Preisspanne zeigt sich, dass die meisten Weingüter eine Pauschale zwischen 4 und 35 Euro pro Stellplatz/Nacht verlangen. Als Vorteile wurden von den Stellplatzanbietern neben der Umsatzsteigerung unter anderem die Neukundengewinnung und die Erhöhung des Bekanntheitsgrades genannt, als Nachteil vor allem der höhere Zeitaufwand. Mehr als 40 Prozent der Weingüter, die momentan keinen Stellplatz haben, planen fest oder können sich vorstellen, in Zukunft Stellplätze anzubieten.

In der zweiten Studie wurden 800 Reisemobil-Touristinnen und -Touristen in allen 13 deutschen Weinanbaugebieten befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass vor allem Reisemobilisten aus Nordrhein-Westfalen (18 %), Baden-Württemberg (16 %), Hessen (12 %), Rheinland-Pfalz (11 %) und Bayern (9 %) Weinregionen besuchen. Insgesamt 17 % der befragten Reisemobilisten in deutschen Anbaugebieten kommen aus dem Ausland; Spitzenreiter unter den internationalen Gästen sind die Niederländer mit einem Anteil von fast 70 %.



Reisemobil-Touristinnen und -Touristen, die Weinanbaugebiete besuchen, zeichnen sich durch einen höheren Weinkonsum und höheres Involvement in Wein aus. Etwa drei Viertel der Befragten wussten, dass sie eine Weinregion besuchen, und für etwa 40 Prozent aller Gäste war Wein ein Entscheidungskriterium bei der Wahl der Destination. Auch das Wissen darum, dass Weingüter Stellplätze für Reisemobile anbieten, ist mit 64 % recht hoch und beinahe die Hälfte der Befragten könnte sich vorstellen, solche Stellplätze zu nutzen. Laut der Erhebung kaufen dreiviertel der Reisemobilisten während des Aufenthalts in einem

Anbaugebiet Wein und jede:r Zweite bringt mindestens eine Flasche mit nach Hause.

Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des CIVD, betont dabei den Beitrag von Reisemobil-Tourismus zur Nachhaltigkeit in Weinregionen. Zum einen könne der CO₂-Fußabdruck der Reise reduziert werden, wenn Reisemobil-Touristen mehrere Tage am Weingut verbringen. Zum anderen unterstütze der Reisemobil-Tourismus den Direktverkauf von Wein und trage wesentlich zur Erhaltung der Weinkultur bei. Darüber hinaus unterstütze er auch soziale Aspekte der Nachhaltigkeit, etwa beim bewusstem Umgang mit Alkohol unter dem Motto „Don't drink and drive“.

Prof. Dr. Gergely Szolnoki, Professor für Marktforschung an der Hochschule Geisenheim und Projektleiter, betonte, dass „sowohl die Produzenten als auch die Touristen große Chancen in der Kombination von Wohnmobil und Weintourismus sehen. Allein die Tatsache, dass 600 Weinbaubetriebe den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben, obwohl viele von ihnen keinen Stellplatz anbieten, zeigt das große Interesse der Produzenten. Auf der anderen Seite sind Weinregionen attraktive Reiseziele für Reisemobil-Touristen und bieten somit ein enormes Besucherpotential. Viele Weingüter haben dies bereits erkannt, weitere werden in Zukunft folgen.“

Einen Auszug aus dem Vortag von Prof. Dr. Gergely Szolnoki zu den Studienergebnissen auf der 3. Stellplatztagung am 28. August 2023 in Düsseldorf finden Sie [hier](#).

Kategorien: Wein- und Getränkewirtschaft, Professur für Marktforschung, Weintourismus, Nachrichten



Klare Rabatt-Tarife für die Nebensaison

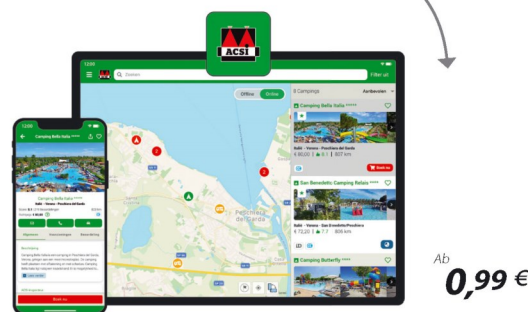


- ✓ Bezahlen Sie immer einen der (sechs) festen Niedrigtarife für Ihre Übernachtungen
- ✓ Mehr als 3 000 teilnehmende Campingplätze, jährlich inspiziert
- ✓ Sparen Sie bis zu 60% pro Nacht

Profitieren Sie von allen Vorteilen mit einem Abonnement der CampingCard ACSI



9 500 europäische Campingplätze in einer praktischen App



- ✓ Erweiterbar um 9 000 kontrollierte Reisemobilstellplätze
- ✓ Ohne Internetverbindung nutzbar
- ✓ Kostenlose Updates mit Änderungen und neuen Campingplatz-Bewertungen
- ✓ Schnell und einfach buchen, auch von unterwegs
- ✓ **Neu:** jetzt auch mit kleinen Campingplätzen



Alles über Camping: acsi.eu/ruexpress

VISTA POINT Verlag – Der Verlag für Reiseführer

Bald ist Weihnachten und wie jedes Jahr stellt sich die Frage nach entsprechenden Geschenken. Hier ein Beispiel für Caravanning-affine Print- und Elektronik-Präsente...

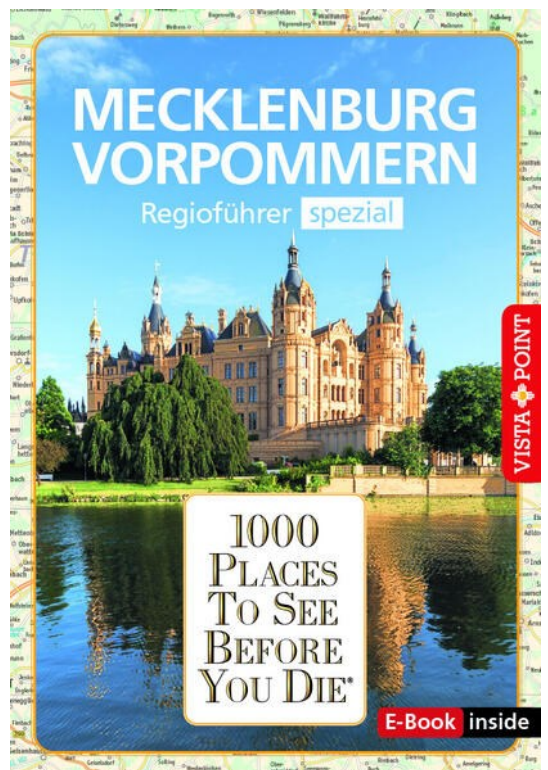
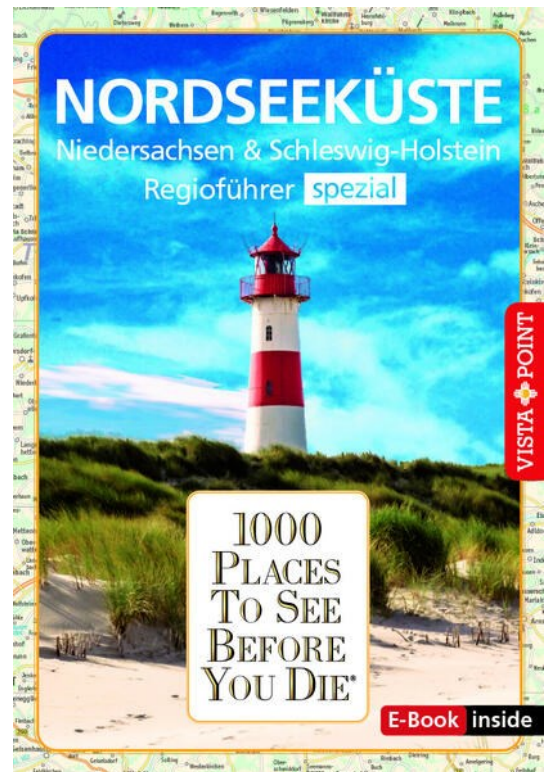
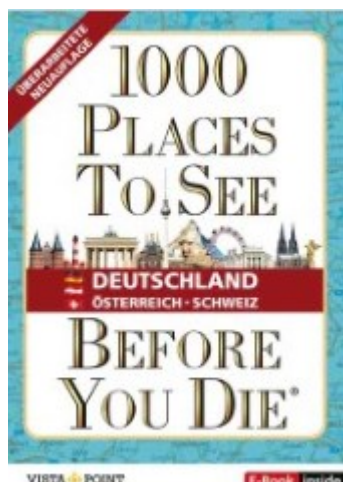
VISTA POINT ist ein mittelständischer Verlag mit dem Themenschwerpunkt Reise. Seit Mitte der 1990er-Jahre kamen zu dem Geschäftsfeld des traditionellen Buchverlags noch die Rolle eines Informationsdienstleisters und Partners der Reiseindustrie hinzu. Ein Schwerpunkt sind detaillierte Reiseführer für Camper und Reisemobilisten. Neben Print-Medien präsentiert der Verlag auch zunehmend elektronische Reise-Unterstützung.

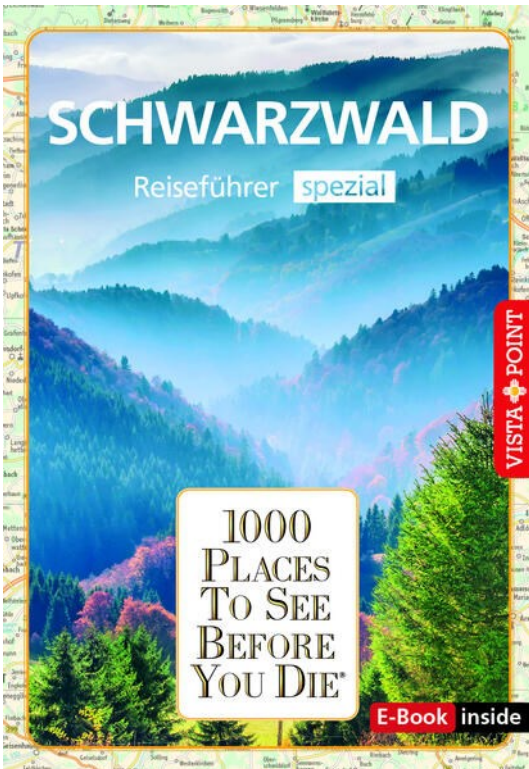
Zurzeit sind etwa 200 Buchtitel im Buchhandel und zusätzlich zahlreiche veranstalterspezifische Produkte lieferbar.

Seit dem Frühjahr 2012 ist VISTA POINT auch im digitalen Bereich tätig, über zahlreiche Vertriebsstellen können auch E-Books als Download erworben werden. Dazu wächst die Bedeutung der Go Vista Reise-App als mobile Ergänzung zum gedruckten Reiseführer.

Die Buchreihen richten sich vor allem an Individualreisende und bieten die Voraussetzung, in einem überschaubaren Zeitrahmen das Wichtigste einer Region kennen zu lernen. Das den Reiseführern zugrundeliegende Routenkonzept ist von erfahrenen Reisejournalisten erarbeitet worden und ermöglicht eine individuelle Urlaubsplanung und -gestaltung.

Auf Entdeckungsreise direkt vor der Haustür: Die neuen Regio- und Stadtführer **spezial** aus dem Vista Point Verlag zu den Reisezielen Mecklenburg-Vorpommern, Nordseeküste, Schwarzwald, Köln, Stuttgart und Zürich/Überarbeitete Neuauflage von „1000 Places To See Before You Die“:
Deutschland, Österreich, Schweiz





Die Reiseregionen in Deutschland/Österreich und Schweiz sind mit Abstand die beliebtesten und meistbesuchten Urlaubsziele für die Deutschen. Mit den vorliegenden Büchern gibt es viel zu erkunden und zu erleben, von den Top 10 bis zum ultimativen Geheimtipp. Mit den neuen 1000 Places Regio- und Stadtführern spezial zeigt der Vista Point Verlag interessierten Urlauber*innen die touristische Vielfalt des Landes: Von der Nordseeküste bis nach Stuttgart oder in den Schwarzwald beinhalten die Bücher Sehenswürdigkeiten, Streifzüge, Ausflugsziele sowie Gourmet-, Shopping- und Hotelempfehlungen. Die Regio- und Stadtführer kombinieren die bedeutendsten Orte der Reiseziele aus „1000 Places To See Before You Die - DACH“ mit persönlich recherchierten Reise-Tips der Autor*innen zu den wichtigsten Orten. Extra große ausfaltbare Stadtpläne und Landkarten, Detailpläne und exzellente Fotos ergänzen die Bände. Die neuen Ausgaben erscheinen jetzt im August inkl. E-Book-Link. Die E-Books enthalten das komplette Buch und lassen sich bequem auf dem Smartphone, E-Reader oder Tablet lesen. Die Backlist

umfasst bereits die folgenden Titel: Potsdam, Franken, Bayerischer Wald, Südtirol, Tirol, Ostseeküste, Wien, Berlin, Harz, Rhein-Ruhr, Bodensee, Oberbayern, Hamburg, Dresden und Frankfurt am Main.



Auch die beliebte „1000 Places To See Before You Die“-Reihe erscheint in der Edition zu Deutschland, Österreich und der Schweiz als überarbeitete Neuauflage. Mit über 1.000 Farbfotos und aktuellen Serviceinformationen lockt der Reiseführer der besonderen Art zu den schönsten und spannendsten Orten sowie den verborgenen Schätzen der DACH-Region. Für die neue Ausgabe wurden alle Einträge (Places) überprüft und neue ergänzt. Auch dieser Band ist mit E-Book inside ausgestattet.

<https://www.ullmannmedien.com/vistapoint/>



Die VISTA POINT Camping-App

Fragen, Antworten und Hotline

Fragen? Hotline! Kontaktieren Sie unsere Experten: Tel. +49 2224 7795 0 (Mo–Fr 9–12, 13–17 Uhr) **oder** info@vistapoint.de.

Die VISTA POINT Camping-App ist eine topaktuelle Camping-App zu den schönsten Camping- und Stellplätzen Europas mit praktischer Umkreissuche, Karten, Entfernungsangaben und Routenführung zum ausgewählten Camping- oder Stellplatz. Mit allen wichtigen Informationen zum ausgewählten Campingplatz, z.B. Öffnungszeiten, Adresse, Kontakt, Website, Platzgröße und Besonderheiten.

In der Camping-App enthalten sind die schönsten Camping- und Stellplätze folgender Reiseländer:

Belgien, Bosnien und Herzegowina, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn

Innerhalb der Reiseländer ist die Suche zum Teil jeweils nach Regionen möglich. Innerhalb der Regionen ist jeweils eine Liste aller Campingplätze abrufbar.

Darüber hinaus können Sie nach Camping- oder Stellplätzen länderübergreifend über die Suchmaske suchen. Die Suche nach bestimmten Campingplätzen oder Stellplätzen aus den Büchern ist durch die Eingabe der jeweiligen ID (ohne das Länderkennzeichen) möglich.

Allgemeines zur Camping-App

Was ist die VISTA POINT Camping-App?

Auf welchen Geräten kann ich die VISTA POINT Camping-App nutzen?

Muss ich mich registrieren oder einloggen, um die VISTA POINT Camping-App benutzen zu können?

Benötige ich einen Code, um die VISTA POINT Camping-App herunterzuladen?

Download der App

Der Download bricht ab. Was kann ich tun?

Wen kann ich kontaktieren, wenn ich weitere Fragen habe?

Funktionsweise der VISTA POINT Camping-App

Schritt 1: Download der App

Gehen Sie auf Ihrem Smartphone/iPhone in den App-Store (Google Play-Store/iTunes) und geben als Suchbegriff eines der folgenden Wörter ein: camping, camping-app, campingplatz, wohnmobil, stellplatz, umkreissuche, routenführung, routenplaner, europa, deutschland, österreich, schweiz.

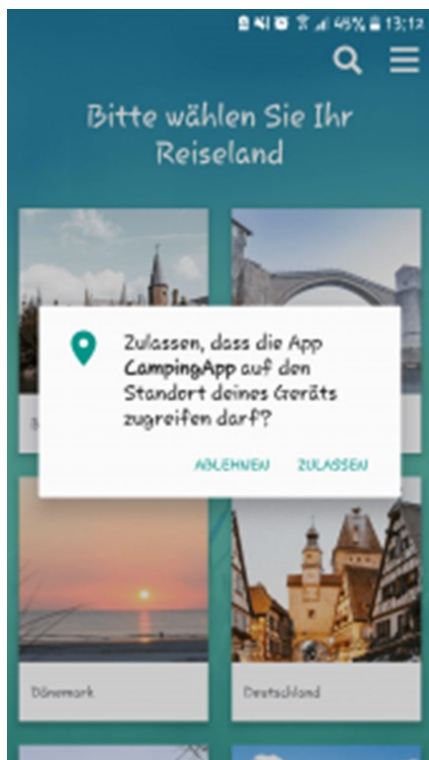
Laden Sie dann die kostenlose App herunter.

Schritt 2: Start der App & Auswahl des Reisegebiets

Öffnen Sie die VISTA POINT Camping-App auf Ihrem Smartphone/iPhone.

Ermöglichen Sie der App, auf Ihren Standort zuzugreifen, werden Ihnen innerhalb der App die Entfernungen zu den Camping- und Wohnmobilstellplätzen angezeigt. Wählen Sie aus der Übersicht Ihr Reisegebiet aus.

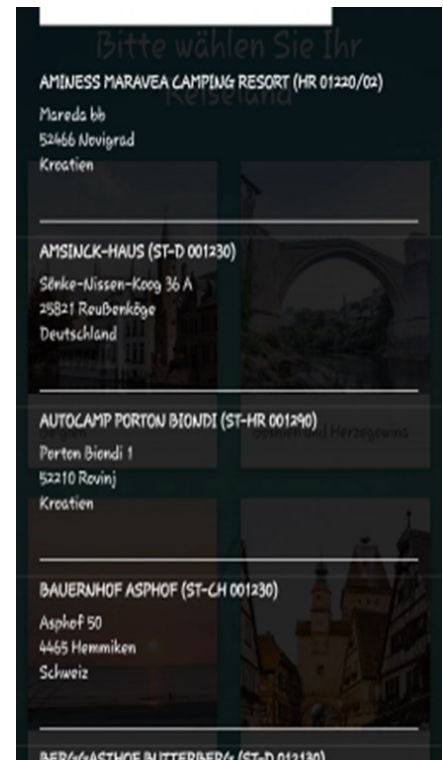
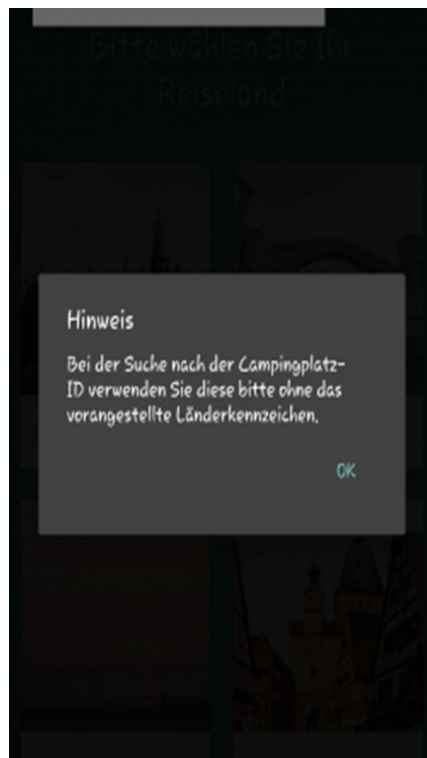
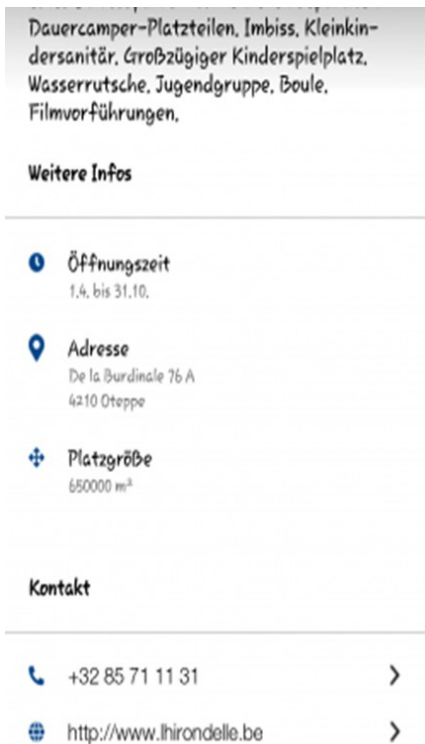




Schritt 3: Auswahl des Camping-/Wohnmobilstellplatzes

Sie erhalten nun eine Übersicht der Camping-/Wohnmobilstellplätze in der ausgewählten Region. Sie können hier auswählen zwischen einer Ansicht der Plätze auf der Karte oder als Liste.





Schritt 4: Auswahl des Camping-/Wohnmobilstellplatzes über die Suche-Funktion

Durch Klicken auf die Lupe oben rechts kommen Sie zur Suche-Funktion. Bei der Suche nach der Campingplatz-ID verwenden Sie diese bitte ohne das vorangestellte Länderkennzeichen.

Info: Die App funktioniert natürlich auch offline. So haben Sie auch offline problemlos Zugriff auf alle Infos zu Camping-/Wohnwagenstellplätzen. Um allerdings das Kartenmaterial nutzen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das Internet.

Allgemeines zur App

Was ist die VISTA POINT Camping-App?

Die VISTA POINT Camping-App ist die mobile Ergänzung zu der Reihe Campingführer. Nach dem Laden der App erhalten Sie Zugriff auf eine Datenbank aller Camping- und Wohnmobilplätze unserer Reihe. Die mobilen **Reiseführer** verfügen über alle Inhalte der jeweiligen gedruckten **Reiseführer** der Reihe Campingführer.

Auf welchen Geräten kann ich die VISTA POINT Camping-App nutzen?

Die VISTA POINT Camping-App können Sie auf Apple- und auf Android-Geräten nutzen. Auf Ihrem iPhone muss mindestens das Betriebssystem iOS 9.0 installiert sein. Auf Android-Geräten muss mindestens die Betriebssystem-Version 5.0 oder neuer installiert sein. Die App ist sowohl bei Apple als auch bei Android mit Tablets kompatibel. Die App ist für Tablets nicht optimiert. Die Darstellung kann somit von der Smartphone-Version abweichen. Die Funktionalität bleibt in vollem Umfang erhalten.

Muss ich mich registrieren oder einloggen, um die VISTA POINT Camping-App benutzen zu können?

Nein, Sie müssen sich bei uns nicht registrieren, um die App nutzen zu können. Sie benötigen lediglich Zugang zu einem der beiden App Stores (iTunes oder Google Play)

Benötige ich einen Code, um die VISTA POINT Camping-App herunterzuladen?

Die App können Sie sich kostenfrei und ohne Code herunterladen.

Download der App

Die VISTA POINT Camping-App können Sie sowohl im App Store als auch im Google Play Store mit den Stichwörtern „camping, camping-app, campingplatz, wohnmobil, stellplatz, umkreissuche, routenführung, routenplaner, europa, deutschland, österreich, schweiz“ aufrufen und downloaden. Am schnellsten geht das in WLAN-Umgebung.

Der Download bricht ab. Was kann ich tun?

Bitte verwenden Sie zum Download der App eine leistungsfähige WLAN-Verbindung. Wenn der Download startet, wechseln Sie bitte nicht in andere Anwendungen Ihres Handys. Schalten Sie es auch nicht aus. Bitte stellen Sie auch sicher, dass sich das Gerät nicht in den Ruhe-Modus begibt. Falls der Download unterbrochen wird, müssen Sie ihn erneut starten. Wird er erneut unterbrochen, wenden Sie sich bitte an unsere App-Experten unter Tel. 02224-7795-0 (Mo–Fr 9–12, 13–17 Uhr) oder schreiben Sie uns eine Mail an [info\(at\)vistapoint.de](mailto:info(at)vistapoint.de).

Wen kann ich kontaktieren, wenn ich weitere Fragen habe?

Die Informationen dieser VISTA POINT Camping-App wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Ihre Hinweise, Korrekturen und Ergänzungsvorschläge – und auch Ihr Lob – nehmen wir sehr gern unter [info\(at\)vistapoint.de](mailto:info(at)vistapoint.de) entgegen. Mit technischen Fragen können Sie sich gern an unsere App-Experten wenden: Tel. 02224-7795-0 (Mo–Fr 9–12, 13–17 Uhr)



Ob klassisch mit Münzzahlung und/oder RFID-Chips oder VOLLDIGITAL mit dem DIREST-SYSTEM und kompletter Buchungs-/Zahlungs- und Verwaltungsabwicklung zum attraktiven Preis - mit REISCH-TECH sind sie versorgt für die nächsten 40 Jahre - Versprochen !



REISCH-TECH - über 40 Jahre führend in Innovationen rund um den Reisemobil-Stellplatz und Campingplatz. Informieren Sie sich über unsere neuesten Produkte. Unser Versprechen: Hält länger als eine Saison!

REISCH TECH GMBH
Mühlackerstrasse 11
D-97520 Rötthlein
Tel: +49 9723 91160
Mail: info@reisch-tech.de
Web: www.reisch-tech.de

REISCH TECH

Start-ups helfen Campern aus der Patsche

Ein Bericht von Car-editors.net

„Der Daimler hat ja auch keine Straßen für seine Autos gebaut, sondern dies dem Staat überlassen.“ So beantwortete jüngst der Pressesprecher eines Reise-mobilherstellers die Frage, ob denn sein Arbeitgeber in Erwägung zieht, Campingspots für Kunden einzurichten. Er muss es wissen, war er doch selber in der Vergangenheit bei der Marke mit dem Stern beschäftigt. Dass aber die Idee nicht so falsch sein kann, beweisen junge und im Geiste flexible Menschen mit ihren zum Teil äußerst hilfreichen Geschäftsideen.



„Wir lieben Camping, aber hassen Campingplätze“, formuliert etwa das Gründungs-Quartett von Alpaca Camping, das neben dem Vermietgeschäft von Reisemobilen auch eine Reservierungs-App für Stellplätze unterhält. Mehr als 4000 Spots, nahezu alle bei privaten Anbietern, sind mittlerweile im Angebot.

Und fünf Gründer haben vor sieben Jahren das Münchener Unternehmen Roadsurfer gestartet. 2016 begannen Markus Dickhardt, Susanne Dickhardt, Christoph Niemann, Stephie Niemann und Jean-Marie Klein mit der Campervermietung. 2021 haben ihre Scouts Anbieter gesucht und gefunden, die auf ihrem privaten Grund einen Stellplatz geschaffen haben. 2022 folgte eine App, mit der sich eine Übernachtungsstelle aussuchen, reservieren und bezahlen lässt. Innerhalb von kurzer Zeit expandierte Roadsurfer in zwölf europäische Länder, eröffnete über 50 Vermietstationen und erweiterte seine Flotte von 25 auf 5000 Camper. Im Juni 2022 öffnete die erste Station in Los Angeles in den Vereinigten Staaten.

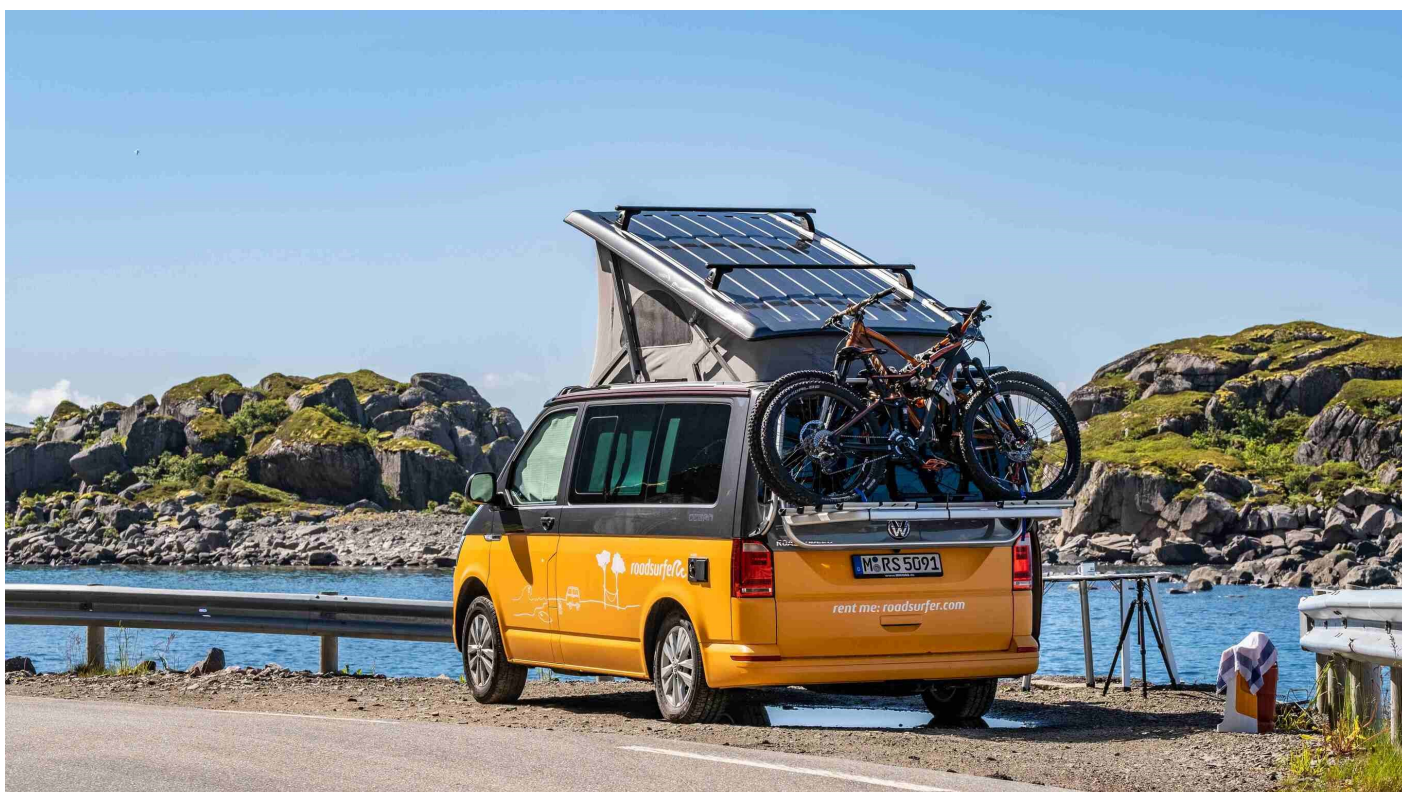
Die Nachfrage nach den Campingmöglichkeiten ist erheblich. Rund 10.000 Buchungen verzeichnet das Portal. Ohne Reservierung geht jedoch nichts. Die genaue Adresse oder die Navigationsdaten erfährt der Kunde erst nach der Buchung per E-Mail. Das hat zur Folge, dass sich eine spontane Routenplanung eher schwierig gestaltet. Wer von heute auf morgen die Strecke ändert, scheitert meist an der zu knappen Bearbeitungszeit. Allerdings verhilft die Buchungssicherheit bei zumindest mittelfristiger Planung zur Garantie, für eine oder mehrere Nächte unterzukommen, was angesichts zunehmender Reisefreudigkeit der Camper und der Ungewissheit, irgendwo einen legalen Platz zu finden, sehr begrüßenswert ist. Es bleibt jedoch nicht bei der Stellplatzgebühr. Roadsurfer verlangt 20 Prozent davon als Servicekosten, je nach Lage und Ausstattung kostet die Übernachtung für das Wohnmobil und zwei Reisende netto zwischen 10 und 30 Euro. Ähnlich aufgestellt ist Alpaca Camping. Hier werden sechs Euro Gebühr fällig, die ebenfalls im Vorfeld zu entrichten sind.



Beide Anbieter geben dabei ein Qualitätsversprechen ab, das Lage und Ausstattung versichert und so für Planungssicherheit sorgt. Der Nachteil ist unterdessen, dass diese Plätze vom „freien Markt“ verschwinden, also für Nichtkunden von Roadsurfer oder Alpaca Camping nicht ohne weiteres zugänglich sind. Immerhin sorgt das Angebot der professionellen Stellplatzvermittler für eine deutliche Erhöhung

der Übernachtungsmöglichkeiten für Camper. Denn hier werden private Anbieter ohne große Bürokratie ermuntert, auf dem eigenen Gelände das Verweilen der Mobil-Touristen zu erlauben. Zwar sind die Kosten für diese höher als auf den üblichen Stellplätzen von Gemeinden und Städten, aber sie entspannen die Situation bei der mühseligen Suche nach einer angenehmen Übernachtungsstelle im Urlaub oder am langen Wochenende. Denn die Zahl der Reisemobile steigt aktuell um fast 70.000 Fahrzeuge jährlich, die vom Kraftfahrt-Bundesamt offiziell als Campingmobil erfasst werden.

Dazu kommt die Dunkelziffer all jener, die ihren gebrauchten Kastenwagen in eigener Regie umbauen und mit einer Zulassung als Personenwagen oder Transporter über die Straßen rollen. Die Initiative des Branchenverbandes CIVD, die ebenfalls zum Einrichten von Stellplätzen ermuntern will, ist überaus löblich, kann den kräftigen Zuwachs unter den aktiven Campern jedoch nicht vollständig auffangen. Die Plattformen der beiden Anbieter finden sich im Internet unter roadsurfer.de und alpacacamping.de, auf denen auch die entsprechenden Apps für die Nutzung per Smartphones heruntergeladen werden können. (cen/mk)



Studie zum Caravaning-Markt:

Hohe Kaufpreise und lange Lieferzeiten machen private Vermietung zum Trend

Größte Befragung in Deutschland zu Miete, Kauf und Besitz von Reisemobil und Wohnwagen •



Wirtschaftliche Unsicherheiten beeinflussen Kaufentscheidungen • Zielgruppe wird jünger, großes Interesse an Elektromobilität Deutschland entwickelt sich immer mehr zur Camper-Nation: Rund 1,5 Millionen Reisemobile und Wohnwagen sind inzwischen auf den Straßen unterwegs und 20 Millionen Menschen haben ein Interesse an dieser Form des Reisens. Im Vorfeld des Caravan Salons in Düsseldorf – der weltweit größten Messe ihrer Art – wurden in einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung die aktuellen Trends der erfolgsverwöhnten Branche ermittelt und diese muss sich auf Veränderungen einstellen: So machen etwa lange Lieferzeiten und hohe Preise die Vermietung des eigenen Fahrzeugs interessant. Zudem interessieren sich insbesondere Einsteiger für Reisemobile mit Elektroantrieb und der Wohnwagen wird neu entdeckt. Krieg, Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit ändern nichts an der Caravaning-Begeisterung in Deutschland.

Wer ein Reisemobil oder Wohnwagen besitzt, kann sich glücklich schätzen: Die hohe Nachfrage bei gleichzeitig immer noch gestörter Produktion sorgt für weiter steigende Preise und sehr lange Lieferzeiten – 12 Monate und mehr sind nach Angaben von Händlern und Käufern eher die Regel als die Ausnah-

me. Die Berechnungen ergeben ein kurz- bis mittelfristiges Marktpotenzial von 300.000 Fahrzeugen, allerdings mit reduziertem Budget der Kaufintender: 59 Prozent wollen angesichts der weltpolitischen bzw. wirtschaftlichen Lage weniger Geld ausgeben als ursprünglich geplant. Zudem gibt es ein größeres Interesse ein gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben (39 Prozent) – 27 Prozent sind hier unentschieden und 29 Prozent schließen dies (eher) aus.

Steigende Preise, Wohnwagen wieder mehr gefragt Beim Interesse liegen Reisemobile weiter vorne, aber der Wohnwagen holt wieder auf – eine Trendumkehr, die in zahlreichen neuen Produkten insbesondere für eine jüngere Zielgruppe sowie der allgemeinen Preisentwicklung auf dem Caravaning-Markt begründet sein dürfte. Bei den insgesamt deutlich steigenden Marktpreisen von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen geht die Preisschere von Reisemobilen und Wohnwagen weiter auseinander: Lagen die angegebenen Kaufpreise für die Baujahre 2019/2020 noch durchschnittlich bei € 25.045 für einen Wohnwagen und € 56.242 für ein Reisemobil, beziffern sich diese für die Baujahre 2021/2022 bereits auf € 26.248

(Wohnwagen, bzw. 61.313 neun Prozent). schlechten Ver- sowie höheren Material und weiteren Preis- rechnen. Das



plus fünf Prozent) (Reisemobil, plus Angesichts derfügbarkeit von Ware Aufwendungen für Fertigung ist mit steigerungen zu Käuferinteresse kon-

zentriert sich bei Wohnwagen mit 64 Prozent auf das mittlere Segment der Reise- und Touringmodelle, jeder Fünfte interessiert sich für einen Miniwohnen und elf Prozent für einen Groß- bzw. Luxuswohnen. Bei den Reisemobilen sind voll- (33 Prozent) und teilintegrierte (28 Prozent) Modelle besonders gefragt. Für kompakte Campingbusse interessieren sich 18 Prozent, deutlich mehr als für Kastenwagen (12 Prozent):

Jeder Zweite kann sich dabei ein Fahrzeug mit Hybridantrieb vorstellen und 31 Prozent sind aufgeschlossen für einen batterie-elektrischen Antrieb. Gewaltiges Potenzial auf dem Mietmarkt Das insgesamt sehr große Interesse am Caravaning findet in einem sich weiterhin stark entwickelnden Mietgeschäft ein Ventil: Jeder zweite Interessierte beabsichtigt in nächster Zeit die Miete eines Reisemobils oder Wohnwagens – wer angesichts hoher Preise und langer Lieferzeiten nicht kaufen kann oder will, mietet. Diesem Interesse steht ein immer größeres Angebot gegenüber und insbesondere die inzwischen zahlreichen Plattformen für Mietgeschäfte von Privat zu Privat stoßen

auf eine große Nachfrage sowohl bei Vermietern als auch Mietern. Jeder Dritte kann sich vorstellen, sein Fahrzeug zur privaten Miete anzubieten (26 Prozent der Besitzer und 40 Prozent der Kaufintender) und 39 Prozent der an einer Miete Interessierten können sich eine Miete von Privat vorstellen.

Für die Vermieter ergeben sich hier Möglichkeiten, den Kosten für Fahrzeug und Unterhalt Einnahmen entgegenzustellen und Mieter können besondere Erwartungen (z.B. Hundemitnahme, bestimmtes Equipment, etc.) erfüllen. Zielgruppe wird jünger Die boomende Branche hat kein Nachwuchsproblem – im Gegenteil: Die am Kauf eines Reisemobils Interessierten sind im Durchschnitt jünger (40 Jahre) als die Besitzer (43 Jahre). Deutlicher ist der Unterschied bei Wohnwagen, wo die Intender im Durchschnitt vier Jahre jünger (37 Jahre) sind als die Besitzer (41 Jahre). Auffallend ist zudem, dass das Kaufkraft-Niveau der Reisemobil-Interessierten ebenso steigt wie die Haushaltsgröße.

Beide Kriterien bleiben bei der Wohnwagen-Interessierten (nahezu) unverändert. Größte veröffentlichte Studie In der bevölkerungsrepräsentativen Studie – herausgegeben von der gsr Unternehmensberatung in Augsburg und den Marktforschungsspezialisten von Mios in Nürnberg – sollen wichtige Fragen für die Zukunftsplanung im Caravaning-Markt für Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus geklärt werden. „Wir unterstützen viele Akteure auf dem Markt bei den gegenwärtigen Veränderungen von Produkten, Dienstleistungen und touristischen Angeboten“ erklärt Rainer Strobel, Geschäftsführer von GSR. „Die Präferenzen der Menschen ändern sich deutlich, wir kennen die Erwartungen und helfen bei der Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen.“

Die Befragung von über 10.000 Personen in Deutschland im Alter von 18 bis 80 Jahren erfolgte im Mai und Juni. Diese auf den Besitz bzw. den Kauf und die Miete eines Reisemobils oder Wohnwagens fokussierte Studie ist Teil einer umfassenden Marktanalyse: Im Juni wurde bereits eine Studie zu allen Aspekten rund um die Reise – präferierte Informationsquellen, Buchung, Route, Reiseziele, Erwartungen an den Campingplatz, etc. – vorgestellt. Zudem wurden jüngst auf Reisemobile und Wohnwagen spezialisierte Händler zur Marktlage und -aussicht befragt.

Alle Studien entstehen in Kooperation mit erfolgreichen Marktplayern: Dem Fachtitel Auto Bild Reisemobil, dem Finanzdienstleister Creditplus Bank, der Nürnberger Versicherung mit dem Spezialversicherer Jahn & Partner und PiNCAMP powered by ADAC, dem führenden Caravaning-Buchungsportal. Interessierte finden weiterführende Informationen im Online-Angebot der gsr Unternehmensberatung GmbH <https://gsr-unternehmensberatung.de/gsr-knowledge-base/caravaning/> und MiiOS GmbH <https://www.mios-research.de/Litigation>

GreenAkku®

Ultraleichte Bauweise + Schindeltechnologie!

mobilPV 2x100Wp Solaranlage
nur **549,-€***

2x100Wp ultraleichtes GreenAkku LightAir Solarmodul
Victron Energy SmartSolar MPPT Solarladeregler
Kabel und Montagematerial

LiFePO4 Batterie mit Wechselrichter
nur **2099,-€***

LIONTRON LiFePO4 12,8V 100Ah LX Smart BMS
Victron Energy MultiPlus Compact 12/1600/17-16 Wechselrichter
Victron Energy Digital Multi Control 200/200A GX

Neu: Bosswerk Power Station Sicherste Lithium-Technologie

Bosswerk LiFePO4 Power Station 1000W
nur **1298,-€***

Erhältlich in den Größen 500W, 1000W, 2000W
nachhaltige modulare Bauweise
5-Jahre-Garantie

* Preise inkl. gesetzl. MwSt.



LIONTRON® Lithium Batterien wurden mit dem European Innovation Award in der Kategorie "Nachhaltigkeit" ausgezeichnet.

GreenAkku®
www.greenakku.de

„Szene Reisen“ ist spannend und informativ

Das Kapitel „Szene Reisen“ widmet sich Berichten von RU-Mitglieder zu gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen. Einen großen Teil nehmen Reiseberichte ein. Zahlreiche Mitglieder nutzen die freie Zeit auf ihren Reisen, um Tagebuch zu führen oder aber ihre Reiseerfahrungen zu Papier zu bringen. Gerade diese Reise-Erfahrungen sind auch für andere RU-Mitglieder und Reisemobilisten von Vorteil, wenn Sie über mögliche Bestimmungen, Gefahrenpunkte sowie interessante Destinationen mit all ihren Eigenheiten und Schönheiten vorab informiert werden. Das macht das Reisen nicht nur leichter, sondern auch attraktiver. Also, wenn Sie Spaß haben am Schreiben oder gerne Ihre Reise-Erfahrungen teilen möchten, dann schreiben Sie uns. Und nochmals der Hinweis, haben Sie keine Scheu zu schreiben! Unser Redaktionsteam erhält die Authentizität Ihrer Berichte und kümmert sich aber gleichzeitig um eine möglichst saubere journalistische Darstellungsweise.

Norddeutsche Perlen...

Eine Wohnmobilreise zu teilweise wenig bekannten Zielen...

Text & Fotos: Kalle Meyer—Fotos: Anne Bührma

Mitunter verlaufen Reisepläne nicht so wie gewünscht. Stolperfalle kann schon einmal die Gesundheit sein. Wer kennt es nicht. Nicht reisen sollte dann aber keine Option sein, anpassen an das Mögliche heißt die Devise.

Moor und Tierpark sowie die Umgebung von Ströhen, im Grenzgebiet von NRW und Niedersachsen, nur gut 60 km nordöstlich von unserem Heimatort, stehen auf der Wunschliste.

Ein großzügig gut ausgestatteter Stellplatz und eine überaus freundliche Begrüßung empfangen uns. Der Stellplatz verfügt über eine sehr gute und preiswerte Gastronomie und ist auch Ausgangspunkt für eine Drasinenstrecke und die Moorbahn Richtung Infozentrum „Moorwelten“.

Ströhen ist ein kleiner idyllischer Ort, der durch seine Schönheit und Vielfalt beeindruckt. Inmitten der reizvollen Landschaft des niedersächsischen Umlandes gelegen, bietet Ströhen seinen Besuchern eine Fülle von touristischen Möglichkeiten.

Die Natur ist zweifellos eine der Hauptattraktionen von Ströhen. Rad- und Wanderwege schlängeln sich durch die Moorlandschaft und bieten atemberaubende Ausblicke auf die Umgebung.

Für Tierfreunde bietet der nahe gelegene Tierpark Ströhen die Möglichkeit, exotische Tiere aus aller Welt zu bestaunen. Die artgerechte Haltung und die Bemühungen um den Naturschutz machen den Park zu einem wichtigen Anlaufpunkt für Familien und Naturinteressierte.





Die Moorwelten, ein europäisches Kompetenzzentrum für Moor und Klima, bieten viel Sehenswertes und Wissenswertes über Moor und Klima sowie die Erkundung der vielfältigen Landschaft. Die Besonderheiten des Neustädter Moores werden vermittelt und die Schönheit von Flora und Fauna dieses einzigartigen Naturraumes kann mit eigenen Augen erlebt werden.



Die Sonne lockte uns schon früh aus dem Bett. Es sollte ein strahlender Spätsommertag werden, zumindest wenn man dem Wetterbericht Glauben schenken durfte.

Wir hatten uns eine Radtour mit dem Ziel Wagenfeld vorgenommen. Nicht auf dem direkten Weg natürlich, aber auf dem schönsten Weg und der hat wenig bis gar keinen Autoverkehr. Hier findet man in der Regel auch immer schöne Fotomotive, man muss eigentlich nur hinschauen.



Wagenfeld ist ein eher unscheinbarer Ort, hat aber einen besonders schönen Wohnmobilstellplatz direkt am angrenzenden Hallen- und Freibad.

Wir schauten uns noch kurz die Antonius Kirche an und machten uns dann auf den Rückweg. Eine ausgiebige Pause war nun erstmal angesagt.



Ein besonderes Highlight dieser Reise sollte ein Besuch im Tierpark Ströhen sein. Mit unseren Fahrrädern sind es nur etwas mehr als zwei Kilometer bis dorthin.

Der idyllisch gelegene Tierpark Ströhen ist ein wahres Paradies für Tier- und Naturliebhaber. Mit einer großen Vielfalt an Tieren aus aller Welt bietet der Tierpark seinen Besuchern ein unvergessliches Erlebnis.

Eingebettet in eine weitläufige Landschaft erstreckt sich der Tierpark Ströhen über eine beeindruckende Fläche, die den Tieren großzügige Gehege und eine naturnahe Umgebung bietet. Von majestätischen Löwen bis zu verspielten Affen, von exotischen Vögeln bis zu heimischen Wildtieren - hier kann man eine Vielzahl von Tieren bestaunen und mehr über ihre Lebensräume, Verhaltensweisen und Bedürfnisse erfahren.



Eine besondere Stärke des Tierparks Ströhen ist sein Engagement für den Artenschutz und die Umweltbildung. Neben der artgerechten Haltung der Tiere arbeitet der Tierpark eng mit verschiedenen Naturschutzorganisationen zusammen, um bedrohte Arten zu schützen und zu erhalten.

Szene Reisen

Die weitläufigen Wege des Parks laden zum Spazieren und Erkunden ein, gemütliche Ruhezonen zum Verweilen und Entspannen. Ein Streichelzoo ermöglicht es den kleinen Besuchern, hautnah mit einigen Tieren in Kontakt zu kommen und so einen besonderen Bezug zur Tierwelt zu entwickeln.

Der „Tierpark Ströhen“ ist mehr als ein Zoo - er ist ein Ort der Begegnung, der Bildung und der Inspiration.

Für uns war der krönende Abschluss des Besuchs ein Stück Kuchen und Kaffee, schon wegen der runden Füße.

Herrliches Spätsommerwetter begleitete uns schon seit vielen Tagen. Auch heute sollte sich daran nichts ändern. Mit unseren Fahrrädern sind wir wieder einmal in die wunderschöne Umgebung von Ströhen gefahren.

Zweck und Ziel unserer Exkursion war der Kauf einer Briefmarke für eine Postkarte. Diese Karte soll, wie früher üblich, einem langjährigen Freund erreichen, denn wir wissen, dass er sich über diese Grüße sehr freuen wird.

Eine Ansichtskarte zu kaufen ist oft schon ein Problem, denn SMS/WhatsApp etc. haben die gute alte Postkarte längst verdrängt. Eine Briefmarke zu kaufen ist das nächste Problem. Postämter gibt es nicht mehr, Postfilialen heißen DHL-Servicepoint und Briefkästen scheinen meist schon abgebaut zu sein. Aber auch diesmal, wie schon so oft auf anderen Reisen, haben wir es geschafft. Eine Ansichtskarte ist im Postkasten.

Ströhen mit seinem Stellplatz „Ströher Lokschuppen“ ist ganz unzweifelhaft einer der etwas unbekannteren norddeutschen Perlen, doch weiter geht die Reise. Das nächste Ziel wird Bruchhausen-Vilsen sein.

Nach einer kurzen Fahrt auf wunderschönen Straßen abseits der großen Routen sind wir auf dem vorbildlichen Stellplatz in Bruchhausen-Vilsen angekommen.

Strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen empfangen uns auch hier. Bei einem kurzen Rundgang besichtigten wir auch den Museumsbahnhof mit den dazugehörigen Bahnanlagen. Schön, dass die „gute alte Zeit“ hier noch erhalten ist.

Die Museumseisenbahn Bruchhausen-Vilsen ist eine nostalgische Schmalspurbahn, die auf einer Strecke von etwa 15 Kilometern zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf verkehrt. Die Strecke wurde im 19. Jahrhundert gebaut und wird heute von Eisenbahnenthusiasten und Besuchern genutzt, um eine Zeitreise in die Vergangenheit zu unternehmen.

Die Museumseisenbahn bietet nicht nur eine Möglichkeit, die malerische Landschaft der Region zu genießen, sondern auch eine Gelegenheit, historische Dampflokomotiven und Waggons zu erleben. Während der Fahrt können die Passagiere das nostalgische Flair vergangener Zeiten spüren und die Technik sowie die Atmosphäre einer alten Dampfeisenbahn erleben.





In Bruchhausen-Vilsen selbst gibt es neben der Museumseisenbahn auch weitere Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten. Die Gemeinde hat ihren eigenen Charme mit traditionellen Gebäuden und einer entspannten Atmosphäre. In der Umgebung kann man Wanderungen und Radtouren unternehmen, um die idyllische Landschaft zu erkunden.

Der Wohnmobilstellplatz liegt direkt am Geschehen und wir sind praktisch ein Teil davon. Wie überhaupt der Ort, die Bahn und der Stellplatz seinesgleichen suchen. Nicht zuletzt super vertreten durch Wolfgang, den ebenso freundlichen wie kompetenten Platzwart. Mit seinem Strohhut als Markenzeichen ist er eine einzige Werbung für den Ort und den Stellplatz.

Dann ging es mit der Museumseisenbahn zurück in ein anderes Jahrhundert. Mit viel Dampf und der typischen lauten Dampfpfeife an den Bahnübergängen, ging es mit rauschender Fahrt von immerhin 30 km/h über mehrere Haltepunkte bis nach Arsendorf und wieder zurück. Kostümierte Darsteller an den Bahnhöfen und Haltestellen entführten uns in die gute alte Zeit um 1900. Es war schließlich „Tag des offenen Denkmals“ und da gab es ein Sonderprogramm. Es verkehren mehrere historische Züge, alle waren gut besetzt und für Fahrgäste war es ein großartiges und unvergessliches Erlebnis.

Die Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen sowie der ganze Ort ist sicher eine der Perlen Norddeutschlands.

Nur rund 70 Kilometer sind es bis zu einem weiteren Ziel. Wir haben uns das bekannte Künstlerdorf Worpswede ausgesucht. Unweit des Ortes befindet sich ein sehr schön angelegter Wohnmobilstellplatz am Hammehafen.

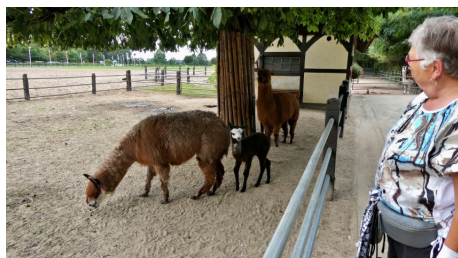
Mit unseren Fahrrädern sind wir in das nur drei Kilometer entfernte Worpswede gefahren und haben uns einfach dem Charme des Ortes hingegeben.

Worpswede das malerische Künstlerdorf liegt in der Nähe von Bremen. Es befindet sich im Teufelsmoor und ist bekannt für seine Künstlergemeinschaft und seine Verbindung zum deutschen Expressionismus. Viele bekannte Künstler wie Paula Modersohn-Becker haben in Worpswede gearbeitet. Der Ort bietet Museen, Galerien und eine reizvolle Landschaft, die es besonders für Kunst- und Naturliebhaber zu entdecken gilt.



Uns hat ganz besonders der Barkenhoff, die ehemalige Wirkungsstätte des Künstlers Heinrich Vogeler beeindruckt.

Das Künstlerdorf Worpswede mit seiner gesamten Umgebung inmitten des Teufelsmoores reiht sich wie die anderen besuchten Orte in eine lange norddeutsche Perlenkette ein, die sich sicherlich noch beliebig fortsetzen ließe. Aber das bleibt einem anderen Artikel vorbehalten. (K.M.)



Eine Sommerurlaubsreise 2023

Ein Bericht von Elisabeth und Winfried Krag

Teil 1

Geplant war eine Städtetour, zur Besichtigung Historischer Altstädte an der Fachwerkstrasse entlang. Da wir noch am Treff-West treffen der Reisemobil Union am 03.08.23 teilnehmen wollten, beschlossen wir uns zunächst im Umkreis von Düren zu bewegen. Wir fuhren am 25.07.23 zunächst nach Kronenburg (Eifel) auf den Stellplatz am See.



Wegen der Hochwasserkatastrophe 2021 im Ahrtal war der Wasserstand im Stausee auf Winterniveau, um Schäden zu reparieren. Wegen des ständigen Regens fuhren wir nach 2 Übernachtungen nach Blankenheim. Da es auch hier weiter regnete, konnten wir erst am Freitag die Altstadt besichtigen, die durch die Römer geprägt ist, was wir im Eifelmuseum der Stadt erfahren konnten. Des Weiteren erfuhren wir Wissenswertes zur Erdgeschichte und Natur der Nordwestlichen Eifel. Dem Museum gegenüber ist der entzückende Laden „Krimskrams“, der teilweise in den Felsen geschlagen ist und viele außergewöhnliche Artikel hat.



Auch interessant war, dass die Ahrquelle in einem Kellergewölbe eines Fachwerkhouses aus dem Jahre 1726 entspringt. Auf Grund des Wetters konnten wir weder die Burg noch das Tuchmacher Gildehaus besichtigen.

Weiter ging es nach Kall. Zuerst kamen wir in ein Industriegebiet, dort waren auch einige Geschäfte, so dass wir einkaufen konnten. Winfried hat dann in der RU-App, den Stellplatz auf einem Bauernhof in Kall Goldbach gefunden. Als wir dort ankamen, gefiel uns der Platz auf Anhieb. Besitzer des Platzes war supernett und alles war sehr unkompliziert. Strom selbst ablesen und alles wird bezahlt bei Abreise. Wir haben uns dort den Luxus geleistet und das sehr schöne Badehaus gemietet. So kamen wir auf eine Gebühr von 11€, für Stellplatz und Badehaus ohne Strom. Leider



hatten wir bis zum Nachmittag starken Regen, aber danach kam herrlicher Sonnenschein, so dass wir lange draußen sitzen konnten. Wir blieben dort bis Mittwoch und die ganze Zeit blieb das Wetter so, dass es immer wieder regnete und zwischen- durch kurze trockenen Phasen kamen, so dass wir nur kleine Spaziergänge in die Natur machen konnten, was auch schön war. Super ausgeruht machten wir uns auf den Weg nach Düren. Dort wurden wir von der Platzwartin Frau Junk herzlich begrüßt, mit ihr besprach ich noch Einzelheiten zu unserem Treffen.

Am Donnerstag kamen auch schon 13 Fahrzeugbesetzungen von den 15 angereist, so dass es schon am Donnerstag mit den Gesprächen und dem gemütlichen Teil anfang. Als Freitag alle Teilnehmer da waren ging es trotz des immer wiederkehrend Regens gemeinsam gemütlich weiter.



Szene Reisen

Die Gesprächsrunde mussten wir auf Grund des Wetters auf zwei Tage verteilen. Wir haben uns sehr gefreut uns alle mal wieder zu sehen, sowie neue nette Camper kennenzulernen. Das Treffen fanden wir sehr schön und informativ, so dass wir uns schon auf das Treffen am 1.Adventswochenende in Bocholt freuen. Wir blieben noch bis Dienstag, dann fing, mit dem Stellplatz auf dem Weingut Gehring in Nierstein unsere Fachwerkstättetour an



Mit dem Stellplatz auf dem Weingut Gehring in Nierstein fing unsere Fachwerkstättetour an. Es sah erst so aus als wäre viel frei, aber die Plätze waren größtenteils reserviert. Wir bekamen dann noch einen Platz, der erst ab Freitag reserviert war. Der Stellplatz hat insgesamt 30 Plätze und neben der Ver- und Entsorgung auch Duschen und WCs. Die Stellplätze liegen direkt am Weinberg, so dass man von vor und hinter den Wohnmobilen auf Weinstöcke schaut. Abends gingen wir in das Restaurant am Platz (Weinwirtschaft), auch hier hatten wir Glück und bekamen einen Platz und das Essen sowie der Wein waren ausgezeichnet. Sollte jemand den Platz besuchen oder dort essen wollen, raten wir vorher zu reservieren. Am nächsten Morgen hat es aufgehört zu regnen und es wurde richtig warm, so dass wir dieses herrliche Wetter vorm Wohnmobil genossen haben. Am Donnerstagmorgen fuhren wir mit den Rädern an den Weinbergen entlang zur Rheinpromenade und zur Altstadt von Nierstein. Dort steht das Patton Memorial. Warum wurde es errichtet?

Die 3. US-Armee unter General George S. Patton hatte am 21. März Nierstein erreicht und von der Nazi Herrschaft befreit. Der Rheinübergang sollte nach dem Willen des Oberkommandierenden überraschend, schnell und spektakulär werden. Er wollte Ruhm und Ehre für seine Armee - aber er wollte auch den Engländern zuvorkommen, die unter Generalfeldmarschall Bernard Montgomery in der Nähe von Wesel standen. Das Monument wurde am 25. März 2017 im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der US-Armee, der Bundeswehr und der lokalen Politik eingeweiht. Bis heute erinnert es am Rheinufer an die Ereignisse vom März 1945. Bei dem Memorial handelt es sich um eine angeschrägte Granitsteinstele, die ebenfalls auf großen Granitsteinplatten ruht. In diese Stele sind drei Kupferplatten mit Inschriften integriert. Flankiert wird das Monument von zwei Fahnenmasten, die mit den Fahnen der USA und der Bundesrepublik Deutschlands beflaggt sind.



Szene Reisen

Vom Patton Memorial ging es zum Marktplatz und weiter zu Fuß zur Martin Kirche. Eine schlichte, aber schöne Kirche. Errichtet wurde sie im 12. Jahrhundert, 1782-1787 erneuert, 1896 erweitert, das Innere der Kirche wurde zuletzt 1973/74 und dann nach einem Schwebelbrand erneut 2010 renoviert.

Einen, besonderen Platz im Kirchgarten nimmt der Bibelgarten entlang der nördlichen Wehrmauer ein. Hier entstand aus Überresten eines ehemaligen Befestigungsturmes ein Ort für Andachten und Gottesdiensten, der flankiert wird von Pflanzen, die in biblischen Texten be-

zeugt sind: Neben den markanten Bäumen wie Granatapfel, Ölbaum, Feige und Zeder sind dies auch Lilien und heilsgeschichtlich bedeutsame Pflanzen wie der Weinstock und der Mandelbaum.



Daran schließen sich ein Naschgarten mit Spalierobst und Beerensträuchern sowie zum Marktplatz hin ein Duftgarten mit Rosen und Gewürzkräutern an. Weiter ging es durch das Städtchen hinauf zur Stankt Kilian Kirche, leider kann man nur im Vorbau und den Madonnenraum und das Taufbecken von nahen ansehen. Den Rest der Kirche nur durch ein Gitter. Die katholische Pfarrkirche St. Kilian liegt malerisch inmitten der Weinberge von Nierstein. Bei dem Kilians Berg handelte es sich schon zu römischer Zeit um eine Kultstätte. Das Gotteshaus wurde mehrmals wieder aufgebaut. Seit dem Jahr 1904 sind die 14 Stationen des Kreuzweges angebracht, der Aufstieg hat sich trotzdem gelohnt, da man von hier einen großar-

tigen Ausblick hat. Nun gingen wir an den Weinbergen vorbei weiter zur Rheinpromenade und zum Marktplatz. Zur Stärkung ging es ins das kleine Bäckerei Café. Auf dem Rückweg noch kurz bei Rewe eingekauft und dann schnell in die Sonne gesetzt. Unsere neuen netten Nachbarn baten uns spontan auf ihre beiden Hunde aufzupassen, da sie auch mit den Rädern in die Stadt wollten, natürlich haben wir es gemacht. Die beiden Shelties waren kein Problem, sie sind nicht einmal aufgestanden. Bis nach Mitternacht saßen wir mit Nachbarn gemütlich beim Wein vor den Womos. Am Freitag nach der Verabschiedung von unseren netten Nachbar Connie und Jochen fuhren wir nach Eppingen.

Nach einer ruhigen Fahrt mit nur einer Baustelle kamen wir auf dem Stellplatz „An der Hilsbach“ bei strahlendem Sonnenschein an, so dass wir gleich Lust auf einen kleinen Spaziergang in den Ort hatten. Das Zentrum von Eppingen ist gut zu Fuß erreichbar.



Am nächsten Tag wechselten sich Regen und Trockenphasen ab, deshalb blieben wir am Platz. Die sehr schöne Altstadt konnten wir dann am Sonntag erkunden, über 120 schöne Fachwerkhäuser befinden sich in der Altstadt, wie zu Beispiel das alte Universität Haus, in dem heute das Stadt und Fachwerkmuseum beheimatet ist. Auf dem Weg zur Stadtkirche kamen wir am Pfeiffer Turm vorbei, dieser ist das älteste Baudenkmal von Eppingen. Er wurde im 13 Jahrhundert als Beobachtungs- und Wachturm quadratisch gebaut. Er markiert die Grenze zwischen der mittelalterlichen Stadt zur der nach dem 15 Jahrhundert angelegten Vorstadt. Zwischen 1829 und 1859 wurde er als Amtsgefängnis genutzt. Die Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“ wurde 1435 erbaut und 1972/74 erweitert, der Turm Chor ist aus dem 12/13 JH. Zahlreiche Kunstwerke sind in den Straßen der Stadt verteilt. Besonders schön fanden wir dem Weiherpark mit Springbrunnenteich und Fachwerkpfad. Von den Weiherterrassen hat man einen schönen überblick über den Park. Dort haben wir es uns bei einem kleinen Imbiss gemütlich gemacht. So gestärkt ging es durch den Fachwerkpfad. Dort lernten wir die zahllosen Beispiele mittelalterlicher Fachwerkbaukunst kennen.



Um die Besucher und die Bürger Eppingens über die Besonderheiten zu informieren und Grundwissen zu Elementen und Techniken im Fachwerkbau zu vermitteln, wurde der "Fachwerkpfad" angelegt. Auf neun Stationen sind Konstruktionsformen, Verbindungstechniken, Schmuck- und Zierelemente dargestellt. Die einzelnen Formen sind entsprechend beschrieben und im Original jeweils vor Ort in der Eppinger Altstadt zu besichtigen. Die einzelnen Nachbildungen wirken aus der Fassade herausgelöst und sind in Originalgröße dargestellt. Sie sollen beim Betrachter das Bewusstsein für das Fachwerk fördern und ihm die Möglichkeit geben, sich ein Grundwissen anzueignen.

Am Stadt Pavillon gab es noch Informationen zu 50 Jahre Gesamtstadt Eppingen. Die Gemeinden Kleingartach, Mühlbach und Richen wurden eingemeindet. Unser nächstes Ziel war Schorndorf, der Stellplatz lag im Industriegebiet und man schaute genau auf die Fabrikmauer, uns gefiel der Platz überhaupt nicht. Da 2024 die nächste MV in Wernau stattfindet, haben wir spontan beschlossen uns den Stellplatz anzuschauen. Der Platz ist schön angelegt, mit viel Grün und für 37 Fahrzeuge mit Strom eingerichtet sowie einige Plätze ohne Strom. Da es sehr heiß war, setzten wir uns nach dem Einrichten zum Lesen unter die Markise.

Ein kilometerlanges, gut ausgebautes Netz von Rad- und Wanderwegen zieht sich durch und rund um Wernau. Sämtliche Nachbargemeinden sind bequem zu erreichen. Ein durchgängiges Wegweiser System ermöglicht eine leichte und sichere Wegführung.

Am späten Nachmittag machten wir eine kleine Radtour in den Nachbarort Plochingen. Die Stadt Plochingen hat eine Reihe von Sehenswürdigkeiten. Wie zum Beispiel das älteste Bauwerk (1328) von Plochingen die Ottilienkapelle, das alte Rathaus welche 1530 erbaut wurde sowie den Marktplatz mit seinen schönen Fachwerkhäusern. Am Ende der Marktstraße befindet sich der Fischbrunnen, er wurde schon im 14. Jahrhundert erwähnt und diente den Neckarfischern dazu, ihren Fang frisch zu halten. Gegenüber der Volksbank steht in einer Wandnische die Bronzestatue des Heiligen Urban.

Die Legende erzählt, der Heilige Urban habe im nahen Cannstatt den Weinbau gelehrt. Als Schutzpatron der Winzer wurde er im einstigen Weinbauflecken Plochingen geehrt. Dies sind nur einige der Sehenswürdigkeiten.

Zurück fuhren wir wieder am Stellplatz vorbei, weiter den Neckar entlang, dieser Radweg ist ein Naturlehrpfad im Naturschutzgebiet „Wernau Baggerseen“. Ein beliebtes Ziel für Wanderer, Spaziergänger und Vogelkundler. Den Rest des Tages verbrachten wir am Wohnmobil.



Am nächsten Tag fuhren wir mit den Rädern zum Zentrum von Wernau, es waren ca. 2 km, allerdings geht es nur bergauf. Das Zentrum ist nicht sehr groß, hat aber eine super Eisdielenkarte mit einer vielseitigen Eis-Karte. Nach dem Eisessen fuhren wir nach Esslingen. Über die guten Radwege kann man sehr gut die 13 km nach Esslingen fahren. Allerdings hat unser Navi uns über einen Anstrengenden Umweg geführt. Aber die Anstrengung wurde mit einer sehr schönen Stadt, in der zu der Zeit ein Festival stattfand, belohnt.



Esslingen am Neckar verfügt über die älteste zusammenhängende Fachwerkhäuserzeile in Deutschland, erbaut wurde sie 1328-1331. Diese sind durch riesige Gewölbekeller miteinander verbunden. An sehr schönen Fachwerkhäusern vorbei, schlenderten wir zu den beeindruckenden Kirchen.

Die Stadtkirche St. Dionys am Esslinger Marktplatz mit beiden markanten Türmen stammt aus dem 14. Jahrhundert. Unter der Kirche ist in den 60er Jahren ein Ausgrabungsmuseum entstanden, das die Mauerfundamente der ersten Kirchen zeigt. In St. Dionys gefiel uns die Orgel mit dem Schleierwerk am besten.

Die Frauenkirche gilt als eines der hervorragenden Bauwerke der südwestdeutschen Spätgotik und als eine der ältesten

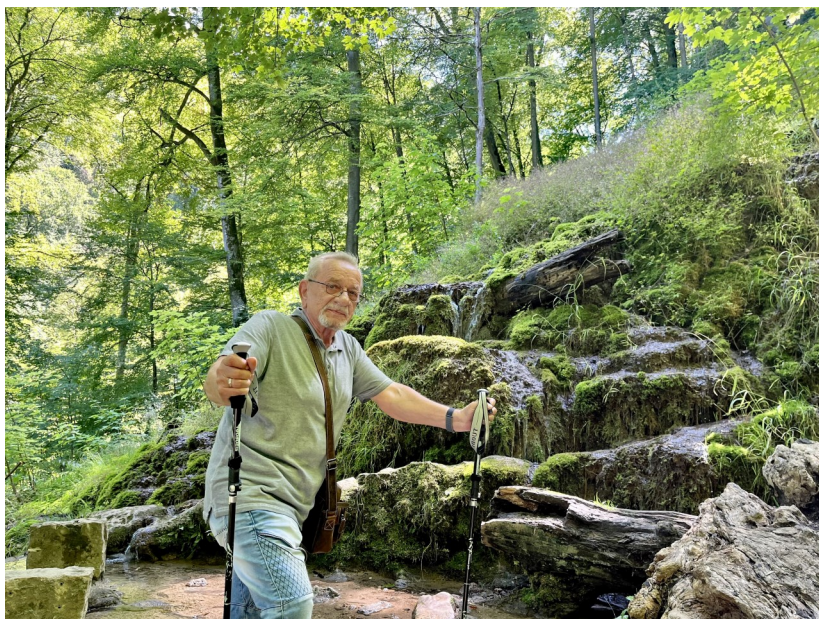
Hallenkirche Schwabens. Das katholische Münster St. Paul ist ein frühgotischer Sakralbau aus dem 13. Jahrhundert. Die Kirche des ehemaligen Dominikanerklosters gilt als die älteste erhaltene Bettelordenskirche Deutschlands.

Die über 700 Jahre alte Esslinger Burg galt als eine der sichersten Festungsanlagen in Schwaben. Die astronomische Uhr am alten Rathaus rotiert bereits seit 1589, der große Zeiger zeigt die Stunde, der kleine, die Minuten an. Darüber hinaus weisen Sonnen und Mondzeiger auf die Tierkreiszeichen hin. Zum Schluss besuchten wir das großartige Fest.

die Innere Brücke ist die zweitälteste Brücke Deutschlands, sie war über 200 Jahre die einzige Steinbrücke am Mittleren Neckar haben wir aus Zeitgründen nicht besucht.



Zurück fuhren wir einen schönen Radweg mit nur wenigen kleinen Steigungen am Neckar entlang zu unserem Stellplatz in Wernau.

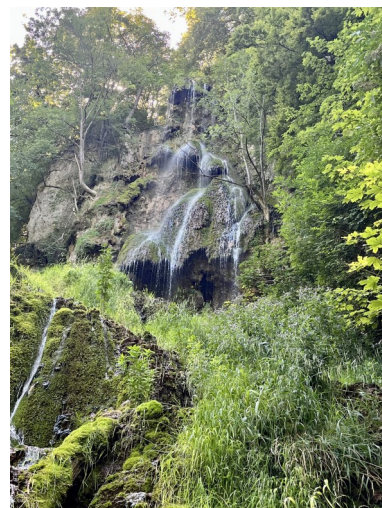


Unser nächstes Ziel war Bad Urbach, der Stellplatz liegt in der Bäderstraße. Obwohl der Stellplatz auch nur ein Parkplatz war, haben wir einen Platz mit etwas grün gefunden. Da wir hier 3 Tage eingeplant hatten, haben wir uns entschlossen nach der Ankunft einen faulen Tag einzulegen und in der Sonne zu sitzen.

Am nächsten Tag besuchten wir die Altstadt. Mittelpunkt der historischen Altstadt ist der Marktplatz, der durch die Fachwerkhäuser aus dem 15. Und 16. Jahrhundert geprägt ist. Die ungewöhnliche Trapezform ist topografisch bedingt, denn oberhalb des Marktplatzes vereinigen sich Ermstal und Elsachtal, erst ab da weitet sich das Ermstal in Richtung Neckarvorland. Die Landschaft bestimmt daher die Form des Platzes.



Die ehemalige Residenzstadt der Grafen von Württemberg-Urbach hat noch mehr zu bieten als den historischen Marktplatz mit seinem spätgotischen Brunnen. Das Residenzschloss mit Innenräumen aus der Zeit der Gotik, der Renaissance und des Barocks, die spätgotische Stiftskirche St. Amandus mit Mönchshof sowie die Webervorstadt, das Schäferdenkmal von Peter Lauf, ein schönes Rathaus, das 1440 erbaut wurde und auf dem Marktplatz, das Stadtmuseum Klostermühle. Den Tag haben wir mit einem Spieleabend am Wohnmobil beendet.





Unsere nächste Besichtigung war der Urbacher Wasserfall. Der Wasserfall liegt komplett in einem Naturschutzgebiet und ist als Geotop und Waldbiotop geschützt. Hier kann man ein besonderes Phänomen beobachten. Im Bereich der Wasserfälle verliert das kalkhaltige Wasser einen Teil des Kalks welcher sich an den vorhandenen Moospolstern hängen bleibt und diese mit einer Kalkschicht überzieht. Der Kalktuff mit den Moosen ist ein wertvoller Lebensraum für Insekten, welche wiederum Nahrung für andere Lebewesen sind.

Der Urbacher Wasserfall ist der bekannteste der Schwäbischen Alb und zählt zu den besonderen Sehenswürdigkeiten des „UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb“ und des UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Knapp 40 Meter stürzt das Wasser von der Hochwiese in die tiefe.

Auf der Hochwiese steht die Wasserfallhütte, in der man einkehren kann, oder

sein eigenes Grillgut mitbringen und die vorhandene Grillstelle benutzen kann.

Von unserem Stellplatz zum Wasserfall waren es ca. 2,8km zu Fuß, die letzten 500 Meter gingen ziemlich bergauf und davon gut 200 Meter über nasse Stufen steil nach oben zur Wasserfallhütte. Oben angekommen war erst mal eine längere Pause, mit Kaffee und Kuchen angesagt.

Für den Rückweg zum Stellplatz fanden wir einen zwar etwas längeren, aber gemütlichen Wanderweg. Unten angekommen haben wir in einem Restaurant mit Biergarten zu Abend gegessen, danach ging es zum Stellplatz, hier haben wir dann noch alles vorbereitet für die TEIL „Nächte Station, Biberach an der Riß.“

Teil 2 in der nächsten MSa



„Szene Stellplatz“ bietet jede Menge Platz

Das Kapitel „Szene Stellplatz“ berichtet über die Entwicklung von Stellplätzen europaweit. Vorgestellt werden neue Plätze, weiter entwickelte Locations und natürlich haben Mitglieder auch die Möglichkeiten über ihre Erfahrungen auf und mit Stellplätzen zu berichten. Also, wenn Sie Spaß haben am Schreiben oder gerne Ihre Stellplatz-Erfahrungen teilen möchten, dann schreiben Sie uns. Und nochmals der Hinweis, haben Sie keine Scheu zu schreiben! Unser Redaktionsteam erhält die Authentizität Ihrer Berichte und kümmert sich aber gleichzeitig um eine möglichst saubere journalistische Darstellungsweise. Abgerundet wird das Kapitel durch Berichte, die uns von Stellplatz-Führern und ähnlich spezialisierten Medienpartner zur Verfügung gestellt werden.

Wir bauen einen Reisemobil-Stellplatz!

Reisemobilisten und die RU kennen das Problem. Der Bau eines Stellplatzes ist mit vielen bürokratischen Hürden versehen. Und wenn es einen tollen Stellplatz gibt, dann ist er zumeist überlaufen. Aber es gibt auch Beispiele, wo beides nicht unbedingt zutrifft. Das Schmuckstück befindet sich an der Müritz und ist Teil des KUHNLE-Projekts, ein Familienunternehmen, das sich mit viel Engagement für Land und Wasser-Yachten einsetzt. Dazu folgender Bericht von Frau Rockel-Kuhnle:



„Auch aus Steinen, die einem in

den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.“ Und wenn wir schon mal dabei sind ... Aber lesen Sie lieber die ganze Geschichte.

Steine haben reichlich im Weg gelegen in den fast 24 Jahren, die vergangen sind, seit ein junger Hausboot-Typ aus dem Westen das Gelände des ehemaligen VEB Schiffswerft Rechlin ersteigert hat. Von den 1100 Mitarbeitern, die zu DDR-Zeiten in Rechlin Behördenboote und Rettungsboote gebaut hatten, war damals, im Herbst 1997, nur noch einer – Günther Lindstaedt – vor Ort, um dem neuen Hausherrn seine Liegenschaft zu zeigen. Die anderen 1099 waren im Zuge der fehlgeschlagenen Privatisierung des VEBs dem Arbeitsamt zugeführt worden, aber das ist eine andere Geschichte.

Was es damals zwischen Müritz und Claassee gab war folgendes: Betonhallen, die schon bessere Zeiten gesehen hatten, Bürogebäude mit Sprelacart- (in Westdeutschland: Resopal-) Chic aus den 70ern, eine (!) sanierte Toilette mit elegantem Fußboden sowie ein Atombunker. Viele der langjährigen Stammkunden erinnern sich sicher noch an die Industriebrache, über die sie stapften, als es endlich mit dem Straßenbau und der Erschließung losging. Über eine

Szene Stellplatz

schlammige Baustelle mussten sie von ihren geparkten Autos zum Steg und wunderten sich vielleicht insgeheim, dass es einen Menschen gab, der fest an eine große Zukunft dieses Lost-Places an der Müritz glaubte. Harald Kuhnle, der Hausboot-Typ aus Stuttgart, hatte im Frühjahr 1991 in Waren die erste Hausbootbasis in den neuen Bundesländern eröffnet. Er dachte groß. Zu groß für die Warener Stadtvertretung, die den Kopf



schüttelte, als er anbot, sich entweder des Stadthafens oder des alten Sägewerks anzunehmen um dort eine Marina aufzubauen und an Land Platz für Boote, Werkstätten und Wohnungen zu schaffen. „Wir wollten nicht, dass einer so groß wird“, steckte uns später mal ein Insider nach dem dritten Rum, „war ein Fehler damals.“ Harald Kuhnle sah sich nach einem alternativen Standort um und fand ihn am Südufer der Müritz: das Gelände des ehemals volkseigenen Betriebs Schiffswerft Rechlin.

Als 2003 der „Turm“ abgerissen wurde – ein prägnantes Beton-Monster mit Flak-Plattform auf dem Dach – schrieben wir in die Pressemitteilung: „Plattmachen ist in Ordnung, wenn man was neues aufbaut.“ Inzwischen steht dort übrigens ein schönes Apartmentgebäude. Weitere Hallen wurden abgetragen, Ferienhäuser errichtet. Überzählige Betonteile nutzen wir, um hinter den Werfthallen ebene Flächen für das Boots-Freilager zu schaffen. Was dafür nicht eben genug war, kam auf einen großen Haufen.

Der Haufen wurde immer größer. Beim Ausgraben eines Fundamentes stieg plötzlich der Baggerfahrer kreidebleich aus seinem Cockpit. Er hatte unter einem Fundament eine Fliegerbombe gefunden und glücklicherweise nicht ausgelöst. Nach der Kampfmittelsondierung und Entsorgung der Fundbombe ging es dann weiter. Einige Hallen durften stehen bleiben, wurden außen ertüchtigt und/oder verschönert und innen entkernt, damit man vernünftig Boote drin aufbewahren konnte. Der Abraum kam wieder auf den großen Haufen.

Schon seit 2006 war in der Planung des Hafendorf Müritz ein Wohnmobil-Stellplatz vorgesehen. Doch immer waren andere Investitionen wichtiger: Der Travellift, der Bau der Niederlassung in Frankreich, die neuen Marina-Müritz-Apartments, die Pirates Bar, der Anbau vor dem Captains Inn – die Liste ist endlos.

Allein, es ist in der in diesem Jahr 40jährigen Firmengeschichte tatsächlich noch nicht passiert, dass jemand nach mehr Arbeit verlangt hätte. Auch der Chef nicht, der sich für künftige Projekte gerne mal Hotels auf anderen Kontinenten ansieht und Craft-Biere verkostet.

2020 – im Corona-Jahr – war der öffentliche Parkplatz vor dem Werftgebäude in einer App aufgetaucht, die kostenlose Reisemobil-Stellplätze ohne Service (aber auch ohne Gefahr verjagt zu werden) auflistet. Jeden Abend gingen wir also nach Feierabend an gemütlich entspannenden Campern zu unseren Autos. Kurz überlegten wir, auf die Schnelle einen Pop-Up-Stellplatz zu errichten. Wir hatten die Sanitärcontainer aus einem aufgegebenen Standort noch herumstehen, könnten die für den Stellplatz gedachte Ecke einmal überplanieren, Container anschließen und Einen zum Kassieren hinstellen, das sollte doch gehen?

„Nix da, wenn, dann gleich richtig, aber erst nächstes Jahr! Und einen Mitarbeiter zum Kassieren haben wir schon gar nicht übrig!“, lautete die Order de Mufti. So machten wir uns an die Planung: Ein hübsches kleines Sanitärgebäude mit fünf kompletten Duschbädern, eines davon für Rollstuhlfahrer zugänglich, außen mit Abwaschbecken, 47 unterschiedlich große Stellplätze für den ausgebauten Kastenwagen bis zum Dickschiff mit LKW-Zulassung, jeder mit Stromanschluss und Platz für Grill und Liegestuhl. Und natürlich eine Station zum Ablassen von Grauwasser, Bunkern von Frischwasser und Entsorgung von Chemie-WCs.

Bei einer sonntäglichen Winterwanderung im Schnee besprachen wir mit anderen kompetenten Spaziergängern (in Person von Hafenmeister Maik Marlow und seiner Frau Anke), ob wir einen Wall oder Bäume zur Einfriedung des Geländes nehmen sollten und ob man vorsorglich noch eine Ladestation für Elektrowohnmobile installieren sollte (erstmal nicht, aber schon mal Kabel legen). Und wenn wir sowieso schon dabei sind, können wir ja noch zusätzliche Stellplätze für Kunden an-



legen, oder? Die olle Sandfläche und die Wiese vor und neben dem Captains Inn war in der letzten Saison eher ein Parkchaos als ein Parkplatz. Warum muss ein Auto eine Woche mit Blick aufs Wasser herumstehen, während sein Besitzer mit dem Hausboot unterwegs ist?

Dann rückten die Bauarbeiter an. Erstmal unsere eigenen. Zunächst wurden alte Schächte „zurückgebaut“ (ausgebuddelt und auf den großen Haufen), außerdem bauten die Werftkollegen alte Fernwärmerohre aus, räumten tote Wasserleitungen weg, trennten Stahlrohre mit dem Gasbrenner. „Keiner wusste, welcher Schacht noch für irgendwas gut war“, berichtet das Bau-Team. Rat wusste wieder mal Günther Lindstaedt (der eingangs erwähnte Mitarbeiter 1100, der das Gelände wie seine Latzhosentasche kennt). Er kam gerne aus dem Ruhestand vorbei und sagte, welches Rohr wohin führt. Dann konnten neue Rohrbettungen gebaggert und Leitungen verlegt werden: Für Abwasser, Frischwasser, Regenwasser und allerhand Kabelage: 400 Meter Glasfaserkabel, 700 Meter CAT-7-Leitung und wohl einen ganzen Kilo-

Szene Stellplatz

Es wäre natürlich nett gewesen, jeden Stellplatz einzeln mit einem Wasseranschluss zu versehen, leider erschwert die neue Trinkwasserverordnung solche dezentralen Anlagen, so wird es dann Wasser und Abwasser an einem etwas seitlich liegenden Ver- und Entsorgungsplatz geben.



Nun musste das ganze Gelände noch aufgefüllt und leidlich eben gemacht werden.

Dafür Boden anfahren lassen, kommt bei

einer Firma mit schwäbischen Wurzeln natürlich nicht in Frage. Wozu hatten wir schließlich die letzten Jahre Beton gesammelt! So kam der große Haufen nach und nach in einen Schredder, wo er zu kleinen Steinchen gemahlen und zum Auffüllen von Schächten und Gelände genutzt wurde.

Kurz nach Ostern war der Platz so weit gediehen, dass im Mai die ersten Wohnmobile kamen. Auch die ganze digitale Landschaft des Platzes samt drei W-Lan-Verteilern und Buchungssystem ging – mit einigen Anlaufschwierigkeiten – an den Start. Inzwischen funktioniert das Buchungssystem über eine Webseite tadellos: Buchungsmaske aufrufen, Daten und Autokennzeichen eingeben, Zahlungsweise auswählen und dann öffnet sich die Schranke, sobald die Kamera das Nummernschild und die Buchung zusammengebracht hat. Wer es mit der digitalen Welt nicht so hat, kann zu den Bürozeiten (Mo-Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr) auch telefonisch buchen.

Wir freuen uns auf die Landyachten und ihre Crews!

Der Stellplatz hat natürlich auch eine eigene Internetseite für Anmeldung und Information:

www.reisemobil-marinas.de



WIR MACHEN DICH mobil!

01139 Dresden, schaffer-mobil Wohnmobile GmbH, Tel. 0351/83748-0
 06618 Naumburg, Caravan Rossol GmbH, Tel. 03445/780310
 06886 Lutherstadt Wittenberg, Elbe Caravan, Tel. 034903/59200
 16868 Wusterhausen, Hobby Caravan Center Wusterhausen, Tel. 033979/50098-0
 18439 Stralsund, Caravan-Center Dahnke GmbH, Tel. 03831/20385-70
 21423 Winsen/Luhe, Freizeit-Center Albrecht GmbH & Co. KG, Tel. 04171/601650
 23738 Lensahn, Ostsee-Campingpartner KG, Tel. 04363/903090
 24955 Harrislee, Caravan Center Nord, Tel. 0461/146846-6
 26802 Moormerland, Caravan Center Moormerland, Tel. 04954/6888
 27612 Loxstedt-Stotel, Autohaus Klinke GmbH, Tel. 04744/73199-0
 28816 Stuhr, Caravan Brandl GmbH, Tel. 04206/7145
 29649 Wietzenried, Südsee-Caravans, Tel. 05191/96780-0
 32108 Bad Salzuflen, Ullrich Caravaning, Tel. 05222/9255-0
 34233 Fulda, Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG, Tel. 0561/98167-0
 36124 Eichenzell, Günther Caravaning GmbH, Tel. 06659/91892-0
 42855 Remscheid, Pauli Reisemobile Remscheid, Tel. 02191/69630-0
 44809 Bochum, Auto Spürkel GmbH & Co. KG, Tel. 0234/90432-0
 45481 Mülheim a. d. Ruhr, Thrun Caravaning GmbH, Tel. 0208/387647-80
 45481 Mülheim a. d. Ruhr, Caravan-Park Thrun GmbH, Tel. 0208/469357-0
 46395 Bocholt, Caravan Center Bocholt GmbH & Co. KG, Tel. 02871/9572-0
 48301 Nottuln, Albers Mobile GmbH, Tel. 02502/2299410
 49143 Bissendorf/Osnabrück, Veregge & Welz GmbH, Tel. 05402/9299-0
 49835 Wietmarschen-Lohne, Caravan Daalman GmbH, Tel. 05908/919888-0
 56751 Polch, Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG, Tel. 02654/9409-0
 59425 Unna, Caravanzeit GmbH, Tel. 02303/331544
 61169 Friedberg, Engel Caravaning Frankfurt GmbH & Co. KG, Tel. 06031/69371-0
 65462 Mainz-Gustavsburg, Camping Center Vöpel GmbH, Tel. 06134/2106-100
 66115 Saarbrücken, Wohnwagen Vogt GmbH, Tel. 0681/992880
 67105 Schifferstadt, Rikis Wohnmobile und Wohnwagen, Tel. 06235/44901-0
 70499 Stuttgart-Weilimdorf, Wohnwagen Winkler GmbH, Tel. 0711/2221660
 71144 Steinenbrunn, Caravaning-Center Schmidtmeier GmbH & Co. KG, Tel. 07157/53833-0
 74366 Kirchheim, Herzog Wohnwagen + Reisemobile, Tel. 07143/8944-0
 78351 Ludwigshafen, Burmeister Caravan Center GmbH, Tel. 07773/93290-0
 82380 Peißenberg, Gérard Caravaning, Tel. 08803/6364-0
 84329 Wurmannsquick, Bayern Camper GmbH & Co. KG, Tel. 08725/96620-0
 86753 Möttingen, MW-Caravaning GmbH, Tel. 09083/9699-0
 87509 Immenstadt, Freizeitpartner Neuss GmbH, Tel. 08379/929420
 96106 Ebern, Freizeitcenter Dietz, Tel. 09531/8550
 99947 Bad Langensalza, Eidner & Stangl GmbH & Co. KG, Tel. 03603/892402



Seit 25 Jahren ist InterCaravaning dein Partner rund um das Caravaning – alles aus einer Hand. InterCaravaning steht für erstklassigen Caravaning-Service. Und damit du auch auf großer Fahrt bestens versorgt bist, haben wir für dich dieses Servicenetz entwickelt.

**SEIT 25 JAHREN
ALLES AUS EINER HAND**

intercaravaning.de



**INTER
CARAVANING**

EUROPAS GRÖSSTE CARAVANING FACHHANDELSKETTE

Wohnmobil trifft Wasserspaß:

Stades Wohnmobilstellplatz am Solemio



In der Hansestadt Stade gibt es drei Wohnmobilstellplätze. Der neuste von ihnen ist der Stellplatz am Erlebnis- und Solebad Solemio. Gäste können direkt nach ihrer Ankunft Soletherme, Erlebnisbad und Sauna zum Aufwärmen und Entspannen nutzen. Der Stellplatz bietet Platz für 20 selbstfahrende Wohnmobile und ist nur knapp zwei Kilometer von der historischen Stader Altstadt entfernt.

Details zum Wohnmobilstellplatz am Solemio

Der Standort befindet sich nah an der Innenstadt und ist trotzdem bequem aus dem

Umland anzusteuern, er ist ruhig in einer Seitenstraße am Schwimmbad gelegen. Erreichbar mit wenigen Schritten, können Gäste ihren Wohnmobilurlaub mit Wellness, Besuch in der Saunalandschaft sowie Eintauchen ins Sportbecken und Soleerlebnis abrunden. Im Sommer verschafft das Freibad Abkühlung. Pro Übernachtung erhalten Gäste einen 5-Euro-Gutschein für das Sole- und Erlebnisbad. Auch ein Bistro mit warmer Küche

gibt es vor Ort. Sanitäreanlagen stehen im Solemio zur Verfügung. Frank Tinnemeyer, Leitung Tourismus und Unternehmenskommunikation: „Zentrumsnah aber gleichzeitig

doch am Stadtrand bietet der Wohnmobilstellplatz am Solemio in direkter Erreichbarkeit

zahlreiche Ausflugsziele und Aktivitäten von Kultur-, Shopping- oder Gastronomieerlebnis in der Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern über maritime Angebote an Schwinge und

Elbe bis hin zu vielen naturbezogenen Lieblingsplätzen im Grünen in der Umgebung.“

Auch für Veranstaltungen in Stade ist der Wohnmobilstellplatz eine hervorragende

Szene Stellplatz

Übernachtungsmöglichkeit. Nächste Termine sind beispielsweise das Shantychor-Festival am 14. und 15. Oktober oder der Stader Weihnachtsmarkt ab Ende November.

Jeder Stellplatz mit eigenem Fokus

Der Wohnmobilstellplatz am Solemio ist der dritte in der Hansestadt und hat damit einen eigenen Schwerpunkt in

der Kombination mit Wasserspaß und Wellness. Der mehrfach ausgezeichnete große Stader Reisemobilhafen am Schiffertor ist parkähnlich angelegt und punktet besonders mit der fußläufigen Nähe zur Altstadt. Der in 2020 eröffnete zweite Stellplatz in der Festung Grauerort mit Festungsromantik ist direkt am Elbstrand gelegen und begeistert Naturliebhaber.

Der Stellplatz am Solemio ist ganzjährig geöffnet und kostet pro Übernachtung 14 Euro.

Haustiere sind herzlich willkommen. Es gibt eine Strom- und Wasserversorgung vor Ort, die im Preis inbegriffen ist. Eine Vorabbuchung ist nicht erforderlich. Tickets sind direkt an der Kasse des Solemio erhältlich. Umfassende Informationen zu den Stader Wohnmobilstellplätzen gibt es auf www.stade-tourismus.de



„Erfolgsgeschichte, die Geld in die Kasse spült“: Stadt will Zahl der Wohnmobil-Plätze verdoppeln

Stand: 23.09.2023, 21:51 Uhr

Von: [Wolfgang Schörner](#)



Seit einem Jahr gibt es den Wohnmobil-Stellplatz auf der Berghalde in Penzberg. © Wolfgang Schörner

Die Stadt Penzberg will die Zahl der Wohnmobil-Stellplätze auf der Berghalde verdoppeln. Statt zwölf soll es für Wohnmobil-Urlauber künftig 24 Parkplätze geben. Die Stadt nahm über die Parkgebühren heuer allein von Januar bis Juli rund 19 000 Euro ein. Seitens des Rathauses heißt es, der Stellplatz sei „eine Erfolgsgeschichte“.

Penzberg – Seit August 2022 gibt es in Penzberg den Stellplatz für Wohnmobil-Urlauber am Rande des Volksfestplatzes auf der Berghalde. Zwölf Stellflächen wurden eingerichtet, was laut Stadt damals 44.000 Euro kostete. Maximal 48 Stunden dürfen die Urlauber dort parken. Nun soll die Stellplatzzahl

auf 24 verdoppelt werden. Das hat eine Bauausschuss-Mehrheit diese Woche gegen die Stimme von Martin Janner (PM) beschlossen. Die neuen Stellplätze sollen ein paar Meter entfernt im rechten Winkel entlang der Baumreihe hinter der Pkw-Parkfläche entstehen. Die Fläche ist bereits asphaltiert.

„Eine Erfolgsgeschichte“: Stadt Penzberg legt Zahlen vor

Der Wohnmobil-Platz sei eine „echte Erfolgsgeschichte“, sagte Thomas Kapfer, Abteilungsleiter für Kommunikation, Kultur und Wirtschaft, in der Bauausschusssitzung. Obwohl man erst in der Entwicklungsphase sei, habe man heuer von Januar bis Juli 19.000 Euro über die Parkgebühren eingenommen. Er geht davon aus, dass allein mit zwölf Plätzen Einnahmen von rund 25.000 Euro im Halbjahr und 50.000 Euro im Gesamtjahr möglich sind. Überraschend sei, dass der Platz auch bei denkbar schlechtem Wetter genutzt werde, sagte er. Es sei „wirklich ein Projekt, das Geld in die Stadtkasse spült“.

208.000 Euro fließen in Handel und Gewerbe

Das Rathaus stellte dazu noch eine weitere Rechnung vor. Demnach wurden auf dem Stellplatz von Januar bis Juli rund 2600 Wohnmobile geparkt. Gehe man davon aus, dass ein Wohnmobil im Durchschnitt von je zwei Personen besetzt ist, waren es rund 5200 Nutzern, hieß es weiter. Da statistisch jeder Nutzer circa 40 Euro am Tag im Ort lasse, wären das etwa 208.000 Euro, die bei Penzbergs Handel und Gewerbe blieben, so das Rathaus.

Ausschuss beschließt: Zwölf weitere Stellplätze auf Berghalde

Vor diesem Hintergrund, erklärte Kapfer, sei die Idee entstanden, weitere zwölf Stellplätze für Wohnmobile anzubieten. Nötig sind dafür ihm zufolge Elektroarbeiten und eine Sicherung an der Hangkante, die optisch einen hochwertigen Eindruck machen soll. Gerechnet wird mit Kosten in Höhe von circa 45.000 Euro. Die Arbeiten erfolgen laut Stadt zum Teil durch den Bauhof. Stromsäulen und Zubehör, hieß es, seien bereits geliefert. Finanziert werden könnte dies über eine bei der Stadt eingegangene Spende für die Berghalden-Gestaltung beziehungsweise über die Parkgebühren, sagte Kapfer. Angesichts der Einnahmen würde sich die Investition aber auch in kurzer Zeit wieder amortisieren. Kapfer berichtete auch davon, dass die Bewertungen und Kommentare der Wohnmobil-Urlauber sehr gut seien. Gesprochen werde von einer sehr schönen Lage sowie einer guten Ver- und Entsorgung. Positiv bewertet werde ebenso, dass die Stadt zu Fuß erreichbar ist.

Zu teuer: Pavillon auf Berghalde wird doch nicht zum WC

Der Pavillon, der neben dem Wohnmobil-Stellplatz auf der Berghalde steht, wird nun doch nicht zum WC-Gebäude umgebaut. Der Bauausschuss lehnte dies einstimmig ab, da es rund 100 000 Euro kosten würde – beziehungsweise nach Abzug einer dafür reservierten Berghalden-Spende immer noch fast 80 000 Euro. Günstiger wäre, hieß es, das bestehende Toilettenhaus zu erneuern oder, wie Ferdinand Disl (FLP) sagte, einen WC-Container aufzustellen. Was mit dem Pavillon, den die Stadt von der Sparkasse erhalten hat, geschieht, ist offen. Maria Probst (CSU) schlug vor, ihn als Raum für die Stocksützen und TSV-Beachvolleyballer zu nutzen. Laut Stadtbauamt muss man bei WC-Häusern durchaus mit solchen Kosten rechnen: Das Stadtplatz-WC, im Volksmund „Apollo 13“, kostete demnach vor zehn Jahren 120.000 Euro.

Ökologische Wohnmobilstellplätze anfahren lohnt sich

Seit nunmehr 2 Jahren bewertet WOHNmobil für Klimaschutz e.V. das ökologische Profil von Wohnmobilstellplätzen in Deutschland. Seit Herbst letzten Jahres vergibt der Verein ein ÖKO-Zertifikat mit 3 bis 5 ÖKO-Sternen. Zeit für eine Bilanz.

"Nur jeder 10. Wohnmobilstellplatz erfüllt die von uns in einem Kriterienkatalog niedergelegten Anforderungen an einen ökologisch gestalteten und betriebenen Stellplatz", fasst der Vereinsvorsitzende Albert Märkl die bisherigen Ergebnisse zusammen. 144 Wohnmobilstellplätze in Deutschland (93 ohne Sanitäranlagen, 51 mit Sanitäranlagen) hat WOHNmobil für Klimaschutz e.V. bisher bewertet, 14 Plätze konnte der Verein mit seinem ÖKO-Zertifikat auszeichnen. 4 Stellplätze erreichten 5 ÖKO-Sterne, 3 Stellplätze 4 ÖKO-Sterne und 7 Stellplätze 3 ÖKO-Sterne.

Märkl weiter: "Auch wenn es sich dabei um keine repräsentative Stichprobe aus allen Wohnmobilstellplätzen in Deutschland handelt, zeichnet sich ab, dass es bei der Ökologie von Wohnmobilstellplätzen noch Luft nach Oben gibt."

Einige Beispiele: Nur etwa jeder zweite Stellplatz (48,3 %) bietet getrennte Müllsammlung an. Auch energie- und wassersparende Einrichtungen sind auf den Stellplätzen noch weit unterdurchschnittlich zu finden. Photovoltaik zur Stromerzeugung nutzt nur etwa jeder zehnte Stellplatz; betrachtet man ausschließlich Stellplätze mit Sanitäranlage sind es immerhin ein knappes Drittel (30 %).

Regenwasser wird ebenfalls noch zu wenig gesammelt und genutzt. Insgesamt auf nur jedem zehnten Stellplatz findet sich eine entsprechende Vorkehrung; betrachtet man ausschließlich Stellplätze mit Sanitäranlage nutzt immerhin schon ein Viertel (26 %) das wertvolle Nass.

Trotz Baumbeständen und Grünflächen weist nur jeder dritte Stellplatz naturbelassene Flächen (32,2 %) auf und nicht einmal jeder fünfte Stellplatz Biotop oder vergleichbare Maßnahmen zum Naturschutz (17,5 %).

Über Einrichtungen zur Förderung / Unterstützung der E-Mobilität (z.B. Ladestationen, Verleih von E-Bikes) verfügen bislang nur 3,5 % der Wohnmobilstellplätze.

Nicht zuletzt ist die ökologisch relevante Informationsversorgung der Gäste auf den Stellplätzen ausbaufähig. 14,0 % der 144 betrachteten Stellplätze informieren über umweltbewusstes Verhalten auf dem Stellplatz, 18,2 % über ÖPNV-Verbindungen und 18,9 % über fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten regionaler Produkte.

Eine vollständige und fortlaufend aktualisierte Analyse der bewerteten Wohnmobilstellplätze findet sich auf der Homepage des Vereins.

Nach Auffassung des Vereins lohnt es sich, ökologische Wohnmobilstellplätze anzufahren. Ökologisch gestaltete Wohnmobilstellplätze legen Wert auf umweltfreundliche Maßnahmen. Sie verwenden erneuerbare Energiequellen, fördern den sparsamen Umgang mit Ressourcen und bieten Recyclingmöglichkeiten bei der Müllentsorgung an. Ökologisch



gestaltete Wohnmobilstellplätze sind häufig so konzipiert, dass sie die natürliche Umgebung respektieren und schützen. Sie legen Wert auf den Erhalt von Flora sowie Fauna und schaffen Lebensräume für Tiere. Durch die Wahl von ökologisch gestalteten Wohnmobilstellplätzen unterstützen Reisemobilisten direkt nachhaltige Initiativen. Dies kann dazu beitragen, die Nachfrage nach umweltfreundlichen Lösungen auf Stellplätzen zu erhöhen und ökologisches Caravaning und Camping zu fördern.

"Es wäre wichtig, wenn wir das sichtbare Angebot an ökologisch gestalteten und betriebenen Wohnmobilstellplätzen weiter erhöhen könnten", so Märkl. Umweltbewusste Betreiber und Betreiberinnen von Wohnmobilstellplätzen sollten sich daher nach den Vorstellungen des Vereins aktiv für das ÖKO-Zertifikat bewerben. Reisemobilisten können Stellplätze für die Auszeichnung vorschlagen. Alle erforderlichen Informationen zum Verfahren finden sich auf der Homepage des Vereins (siehe unten).

Auf seiner Webseite präsentiert WOHNmobil für Klimaschutz e.V. auch alle 14 bislang ausgezeichneten Stellplätze mit ihrem ökologischen Profil.

Seit Kurzem finden Reisemobilisten die vom Verein ausgezeichneten ÖKO-Stellplätze auch in der Camping-APP (<https://camping-app.eu>). Aktuell kann der APP-Nutzer in der Stellplatzbeschreibung nachlesen, wieviel ÖKO-Sterne ein Platz erhalten hat. Später soll ein eigenes ÖKO-Icon hinzukommen.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Schweißtreibender Camper-Einsatz im Moor

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. unterstützt Renaturierung des nördlich von München gelegenen Freisinger Moores. Zusätzliche Geldspende und weitere Herbstaktionen dokumentieren das intensive Engagement der Vereinsmitglieder, das Vereinsziel für Umwelt- und Klimaschutz kontinuierlich zu unterstützen.

Am Samstag, den 09. September 2023, halfen 17 Mitglieder des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. im Freisinger Moos den örtlichen BUND-Naturschutz bei der jährlichen "Streuwiesen-Mahd", einer wichtigen Pflegemaßnahme zur Renaturierung des wertvollen Niedermoores.



"Moore speichern riesige Mengen CO₂ und bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Deshalb wollen wir mithelfen, dieses für uns wichtige Öko-System zu erhalten beziehungsweise wiederherzustellen", beschreibt Vereinsvorstand Albert Märkl die besondere Motivation für diesen Einsatz. Naturschützer sprechen davon, dass in einem Hektar Moor mit einer 15 Zentimeter dicken Torfschicht in etwa so viel Kohlenstoff gebunden ist wie in einem hundertjährigen Wald auf gleicher Fläche.

Bei hochsommerlichen Temperaturen befreiten die engagierten Camper die Moorfläche von hochgewachsenem Bewuchs, der zuvor mit einem Balkenmäher abgemäht worden war. Die-se Maßnahme ist einmal im Jahr erforderlich, um die Verbuschung des Moores zu verhindern und die Wiedervernässung zu unterstützen.

"Wir mussten das Mähgut zusammenrechen, mit Heugabeln auf Planen hieven und die beladenen Planen dann händisch auf eine außerhalb des Moores liegende Wiesenfläche ziehen, wo wir das Mähgut abladen", so Märkl weiter. Dabei erfuhren die Camper viel Neues und Interessantes über die Entstehung und Funktion des Moores.

Zum Abschluss der schweißtreibenden, aber sehr viel Freude machenden Gemeinschaftsaktion überreichte Märkl den Vertretern des BUND-Naturschutz noch einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro für die Pflege des Freisinger Moores. Die Naturschützer bedankten sich herzlich für die Unterstützung und bezeichneten den Einsatz der Wohnmobilisten für Umwelt und Natur beispielhaft und ermutigend.

Der Einsatz im Moor war die erste Herbstaktion von WOHNmobil für Klimaschutz e.V. in diesem Jahr. Es folgen noch Baumpflanzaktionen in der Nähe von Bremen (30.09.), im Sauerland bei Lüdenscheid (18.11.) und gemeinsam mit Concorde bei Schlüsselfeld (25.11.). Insgesamt wird der Verein dabei weitere 2.300 Bäume pflanzen.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de





MEGASAT

Brillantes Fernsehen

- Vollautomatische und mobile Sat-Antenne
- Keine separate Stromversorgung notwendig
- Flexibel einsetzbar
- Single-Anschluss für 1 Teilnehmer
- Keine zukünftigen Transponder-Updates notwendig

www.megasat.tv



Campingman Portable **ECO** Graphit

Besuchen Sie uns:
Halle 13 / Stand C60



MobilSzene 04/2023 erscheint im Dezember 2023 – BITTE BETEILIGEN SIE SICH!



Liebe MSa-Leser, wir hoffen, Ihnen hat die digitale Ausgabe der RU-Verbands-Magazins gefallen. Wie mehrfach im Heft erwähnt, wird das Magazin für die Mitglieder, also für Sie, gemacht. Deshalb nochmals der dringende Aufruf. Schreiben Sie uns!

Kommentieren Sie die jetzige Ausgabe. Schreiben Sie über Erfahrungen, Probleme und Wünsche, die Sie im täglichen Umgang mit Ihrem Reisemobil haben. Was soll sich ändern? Wir bemühen uns auf allen Ebenen inklusive Politik und relevante Institutionen für Sie zu kämpfen. Schicken Sie uns Ihre Reiseberichte! Und nochmal keine Angst vor dem Schreiben!

Wir redigieren Ihren Text, sodass sie authentisch bleiben aber trotzdem journalistisch einwandfrei veröffentlicht werden.

Bitte schicken Sie alle Informationen an presse@reisemobil-union.de und zwar bitte bis spätestens 15. Dezember 2023!

Clubs



Hymer Mobil Eignerkreis
Steinkamp 48
38179 Schwülper
<https://www.hme-ev.de>



Münchner Wohnmobilfreunde
Laufzernerstr. 5
81545 München
E-Mail: walter-reichl@gmx.de



WMF Heimbach-Weis
Burghofstr. 29a
56566 Neuwied-Heimbach
E-Mail: grweiss@online.de



Belgian Motorhome Club BMHC
Kattenhoflaan 71
2960 St.-Job-in't-Goor
Telefon: 0032-36451818
E-Mail: karel.verdonck38@ycom.be
<https://bmhc.eu/>



Camper Club Italien
Piazza dei Colori, 14 / A
40138 Bologna
Telefon: 051-6331814



Dansk AutoCamper Forening DACF
Plutovej 35
7100 Vejle
Telefon: 0045-75825205
<https://www.dacf.dk>



Familien-Sport Gemeinschaft NW e.V.
An der Walkmühle 44
51069 Köln
Telefon: 0221-96044-91
E-Mail: praesident@fsg-nw.de
<https://fsg-nw.de>



Fédération Luxembourgeoise de Motorhomes
Fabrice Schenel
Postfach 42
3901 Mondercange
Telefon: 00352-681509933
E-Mail: schenalf@hotmail.com
<https://www.flm.lu>



Grischa-Camper-Club
Haslenstr. 4c
8862 Schübelbach
Telefon: 004179-4532733
E-Mail: hazwicky@bluewin.ch



Liga Nederlandstalige Motorhome Clubs
Chrysantenlaan 19
1740 Ternat België
Telefon: +32 2 454 50 75
E-Mail: hugo@myncke.be
<https://lnmcc.be/>



Motor Home Club of Sweden, MHC
St. Persgatan 15
74530 Enköping
Telefon: 0046-171-20889
E-Mail: jan.jerpall@ab.irf.se
<https://motorhomeclub.se/pub>



Nederlandse Kampeerauto Club NKC
PB 424
3760 AK Soest
Telefon: 0031-33-4677070
E-Mail: secretariaat@kampeerauto.nl
<https://www.kampeerauto.nl>



Reisemobil Touring Club Austria
Pf. 53
1230 Wien
Telefon: 0043-676-4304050
E-Mail: reisemobilclub@aon.at
<https://www.reisemobilclub.at>



Reisemobil-Club Schweiz
Dominique Broennimann
Route du Canal 2 Postfach 206
CH-1786 Sugiez FR
Telefon: +41-79229-3200
E-Mail: broe@rmcsschweiz-clubdesk.co
<https://www.rmcsschweiz.ch>

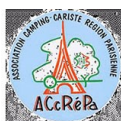


Unie van Motorhome Liefhebbers vzw.
De Deynstraat 36.
9400 NINOVE
Belgien
E-Mail: secretariaat.UML@gmail.com
<https://unie-motorhome-liefhebbers.be>

Schwesterverbände



F.I.C.M a.i.s.b.l.
8, Rue de la Croix
62000 Arras
Telefon: 00352-516596
E-Mail: info@ficm-aisbl.eu
<https://www.ficm-aisbl.eu>



Association Camping-Caristi
16, Vielle Rue
78125 Orphin
Telefon: 0033-632015042
E-Mail: accrepa@accrepa.co
<https://www.accrepa.com>



Associazione Campegiatori Iteranti
Campegiatori Iteranti
Giuseppe Truini - c/o Via Ottavio Assarotti 9b
I-00135 Roma -
Telefon: 0039/69506065
E-Mail: presidentetruini@gmail.com
<https://www.assocampi.it>



Adria
Boschring 10
63329 Egelsbach
Telefon: 06150-8662-281
E-Mail: adria@reimo.com
<https://www.de.adria-mobil.com>



Alde GmbH
Mühlackerstraße 11
97520 Röttlein
Telefon: 09723-911660
E-Mail: c.reisch@alde.de
<https://www.alde.se>



AL-KO Vehicle Technology Group GmbH
Ichenhauser Str. 14
89359 Kötz
Telefon: 08221-970
E-Mail: info@alko-tech.com
<https://www.alko-tech.com/de>



AniFit Gesundes Tierfutter
Am Franzenhof 15
46562 Voerde
Mobiltelefon: 0172-4217575
E-Mail: info@gesundes-tierfutter.com
<https://gesundes-tierfutter.com>



Auto Conen GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 15
52351 Düren
Telefon: 02421-51666-0
E-Mail: info@peugeotpartner-poelderl.de
<https://www.autoconen.de>



Auto Geiger e.K
Hoftalstr. 18
71720 Oberstenfeld
Telefon: 07062917190
E-Mail: info@geiger-autohaus.de
<https://www.geiger-autohaus.de>



Batterieschmiede GmbH
In der Neuen Welt 8
88770 Memmingen
Mobiltelefon: +49 0151 262 174 27
E-Mail: info@batterieschmiede.de
<https://saftkiste.com>



Bley GmbH
Andernacher Str. 199-203
56070 Koblenz
Telefon: 0261-8009210
E-Mail: p.arnold@bley-koblenz.de
<https://www.bley-koblenz.de>



BoCaWa GmbH
Büllenkotheweg 4
40229 Düsseldorf
Telefon: +49 172 54 36 942
E-Mail: kontakt@bocawa.de
www.bocawa.de



Bootspunkt.de
Mauserstraße 6/2
71640 Ludwigsburg
Telefon: 07141-3097180
E-Mail: info@bootspunkt.de
<https://www.bootspunkt.de>



Brecht Caravan GmbH & Co KG
Lämlinstr. 13
74080 Heilbronn
Telefon: +49 7131 9244101
E-Mail: info@help2camp.de
www.help2camp.de



Bürstner GmbH
Weststr. 33
77694 Kehl
Telefon: 07851-850
E-Mail: info@buerstner.com
<https://www.buerstner.com>



CamperClean
Am Halswick 16
46514 Schermbeck
Telefon: 02853-4538
E-Mail: ralf.tebartz@camperclean.de
<https://www.camperclean.com>



Camping-Center Klein GmbH
An der A61
56637 Plaid
Telefon: 02632-93880
E-Mail: info@camping-center.de
<https://www.camping-center.de>



Camping Service Heller
Von-Bodelschwingh-Str. 10
53909 Züllich
Mobiltelefon: 0173-1616167
E-Mail: info@campingservice-heller.de
<https://www.campingservice-heller.de>



Camping Krings GmbH & Co
Monschauerstr. 12
41068 Mönchengladbach
Telefon: 02161-30060
E-Mail: Info@camping-krings.de
<https://www.camping-krings.de>



Caravan Metropol
Gewerbepark 7-8
02694 Niedergurig
Telefon: 03591-2796500
E-Mail: info@caravan-metropol.de
<https://caravan-metropol.de>



Carthago Reisemobilbau GmbH
Carthago Ring 1
88326 Aulendorf
Telefon: 07525 92000
E-Mail: marketing@carthago.com
<https://www.carthago.com>



Dethleffs GmbH & Co.KG
Arist-Dethleffs-Str. 12
88316 Isny im Allgäu
Telefon: 07562-9870
E-Mail: info@dethleffs.de
<https://www.dethleffs.de>

WIR SIND DABEI



Dometic Germany GmbH
Hollefeldstraße 63
48282 Emsdetten
Telefon: 0271-6920
E-Mail: info@dometic.de
<https://www.dometic.de>



Eura Mobil GmbH
Kreuznacherstr. 78
55576 Sprendlingen
Telefon: 06701-2030
E-Mail: info@euramobil.de
<https://www.euramobil.de>



FCA Germany AG
Hanauer Landstr. 176
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069-66988348
E-Mail: kontakt@fiat.de
<https://www.fiat.de>



Frankia GP-GmbH
Bernecker Straße 12
95509 Marktschorgast
Telefon: 09227-7380
E-Mail: info@frankia.de
<https://www.frankia.de>



G+S Sitz- und Polstermöbel GmbH
Untere Gewerbestr. 1—55546 Pfaffen-Schwabenheim
Hainweg 4—67677 Enkenbach-Alsenborn
Telefon: 06701-205260
E-Mail: info@diepolstermacher.com
<https://www.diepolstermacher.de>



Gisatex GmbH & Co.KG Matratzen Manufaktur
Dieselstr. 14
72770 Reutlingen
Telefon: 07121-9090390
E-Mail: info@gisatex.de
<https://www.gisatex.de>



goboony BV
Lange Viestraat 2b
3511 BK Utrecht
Niederlande
E-Mail: kontakt@goboony.de
www.goboony.de

03/2023



GOLDSCHMITT techmobil GmbH
Dornberger Str. 8-10
74746 Höpfingen
Telefon: 06283-22290
E-Mail: info@goldschmitt.de
<https://www.goldschmitt.de>



Green Power LED KG
Böhschholzer Weg 5a
21391 Reppenstedt
Telefon: 04131-671260
E-Mail: info@green-power-led.de
<https://www.green-power-led.de>



GreenAkku GmbH & Co. KG
Herrenpfad 38
41334 Nettetal
Telefon: 02153-1248270
E-Mail: info@bosswerk.de
<https://greenakku.de>



HEOSolution
Dürrlauinger Str. 35
89356 Haldenwang
Telefon: 08222-412216
E-Mail: info@heosolution.de
<https://www.heosolution.de>



Heycamp GmbH
Lerchenweg 13a
59494 Soest
Telefon: 02921-9103910
E-Mail: info@heycamp.de
<https://www.heycamp.de>



Hs-trainment Fahrertraining
Triftstraße 28b
82457 Garmisch-Partenkirchen
Mobiltelefon: 0171-7188797
E-Mail: hs.trainment@gmail.com
<https://www.hs-trainment.com>



Hobby Wohnwagenwerk
Harald-Striewski-Str. 15
24787 Fockbeck
Telefon: 04331-6060
<https://www.hobby-caravan.de>



Hymer Zentrum B1 Dhonau GmbH
Kölner Str. 35-37
45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208-484290
E-Mail: info@hymerb1.de
<https://www.hymerb1.de>



InterCaravaning GmbH & Co. KG
Im Metternicher Feld 5-7
56072 Koblenz
Telefon: 0261-1005454
E-Mail: info@intercaravaning.de
<https://www.intercaravaning.de>



Knocks Motors GmbH & Co KG
Schulland 1
34474 Diemelstadt
Telefon: 05694-990990
E-Mail: info@knocks-motors.de
<https://www.knocks-motors.de>



Koch-Freizeit-Fahrzeuge Vertriebs GmbH
Stormstr. 8
25524 Itzehoe
Telefon: 04821-68050
E-Mail: info@koch-freizeit-fahrzeuge.de
<https://www.koch-freizeit-fahrzeuge.de>



Kuhn Auto Technik GmbH
Ziegeleistraße 2-5
54492 Zeltlingen-Rachtig / Mosel
Telefon: 06532-95300
E-Mail: info@kuhn-autotechnik.de
<https://www.kuhn-autotechnik.de>

WIR SIND DABEI



Landvergnügen UG (haftungbeschränkt)
Hasenheide 12
10967 Berlin
Telefon: 030-39939440
E-Mail: mail@landvergnuegen.com
<https://www.landvergnuegen.com>



La Strada Fahrzeugbau GmbH
Am Sauerborn 19
61209 Echzell
Telefon: 06008-91110
E-Mail: info@lastrada-mobile.de
<https://www.lastrada-mobile.de>



LAS GmbH Sani Station
Osemundstr. 19
58636 Iserlohn
Telefon: 02371-788310
E-Mail: marianne.loehmann@las-gmbh.de
<https://www.sani-station.de>



Lewandowsky-Reisemobile
Am Kanal 1b
49565 Bramsche-Achmer
Telefon: 05461-65488
E-Mail: udo@lewandowsky-reisemobile.de
<https://www.lewandowsky-reisemobile.de>



Liontron GmbH & Co. KG
Herrenpfad 38
41334 Nettetal
Telefon: 02151-449079
E-Mail: andreas.merker@liontron.de
<https://www.liontron.de>



Mark Neuhaus Caravan-Service
Sittardssberger Allee 33
47249 Duisburg
Telefon: 0203-9850848
E-Mail: info@caravan-service-neuhaus.de
<https://www.caravan-service-neuhaus.de>



Markus Ruge GmbH
Romain-Rolland-Str. 62
13089 Berlin
Telefon: +49 (0)30 51063959
E-Mail: service@bear-lock.de
www.bear-lock.de



Megasat Werke GmbH
Industriestraße 4a
97618 Niederlauer
Telefon: 09771-63567100
E-Mail: info@megasat.tv
<https://www.megasat.tv>



MultiMan Gelzhäuser GmbH
Boschstr. 12
82178 Puchheim
Telefon: 089-80071835
E-Mail: pg@multiman.de
<https://www.multiman.de>



nano-veredelung.com
Erlenhöhe 21
66871 Konken
Mobiltelefon: 0151-24136165
E-Mail: info@nano-veredelung.com
<https://www.nano-veredelung.com>



Neumaier Allround Umzüge
Sternstraße 22
85609 Aschheim
Telefon: 089-909018570
E-Mail: allround@neumaier-umzug.de
<https://www.neumaier-umzug.de>



Niesmann+Bischoff GmbH
Clou-Str. 1
56751 Polch
Telefon: 02654-9330
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
<https://www.niesmann-bischoff.com>



Pieper & Co. Freizeitmärkte
Sandstr. 14-18
45964 Gladbeck
Telefon: 02355-893200
E-Mail: pro-car@pro-car.de
<https://www.pro-car.de>



Rauert Reisemobil GmbH
Voskamp 5
26655 Westerstede
Telefon: 04488-861800
E-Mail: info@rauert-reisemobile.de
<https://www.rauert-reisemobile.de>



Reich GmbH
Ahornweg 37
35731 Eschenburg
Telefon: 02774-9305-0
E-Mail: info@reich-web.com
<https://www.reich-web.com>



Reimo GmbH
Boschring 10
63329 Egelsbach
Telefon: 06103-4005-21
E-Mail: verkauf@reimo.com
<https://www.reimo.com>



Rheinland | Mobile
Borsigstraße 4
41541 Dormagen
Telefon: 02133-6309227
E-Mail: kontakt@rheinlandmobile.de
<https://www.rheinlandmobile.de>



RÜDERER KLEBETECHNIK GMBH
Harthäuser Straße 2
85604 Zorneding
E-Mail: info@ruderer.de
<https://www.ruderer.de/>



Rühl Leder GmbH
Mainstrasse 42
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208-9409490
E-Mail: info@ruehl-leder.de
<https://www.ruehl-leder.de>



SAS Yescapa
23 Avenue de la Republique
33200 Bordeaux
Frankreich
Telefon: 030-88789555
E-Mail: levin@yescapa.com
<https://www.yescapa.de>

WIR SIND DABEI



Schell Fahrzeugbau GmbH Phoenix-Reisemobile
Sandweg 1
96132 Schlüsselfeld OT Aschbach
Telefon: 09555-92290
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
<https://www.phoenix-reisemobile.de>



Sippel GmbH
Badegasse 3
37293 Herleshausen
Telefon: 05654-923282
E-Mail: info@carasip.de
<https://www.carasip.de>



SMV-Metall GmbH
Bruchheide 8
49163 Bohmte
Telefon: 05471-95830
E-Mail: info@smvmetall.de
<https://www.smvmetall.de>



SOG Systeme OHG
In der Mark 2
56332 Löff/Mosel
Telefon: 02605-952762
E-Mail: info@sog-systeme.de
<https://www.sog-systeme.de>



TEC Power
Sinziger Str. 34 (B9)
53424 Remagen
Telefon: 02642-903872
E-Mail: info@tec-power.de
<https://www.tec-power.de>



Teleco GmbH
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
82041 Deisenhofen
Telefon: 089-21129976
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
<https://www.telecogroup.com>



Ten Haaf GmbH
Neureutstraße 9
75210 Keltern
Telefon: 07231-58588-0
E-Mail: info@ten-haaf.de
<https://www.ten-haaf.de>



Thetford GmbH
Schallbruch 14
42781 Haan
Telefon: 02129-94250
E-Mail: info@thetford.eu
<https://www.thetford.eu>



Thitronik GmbH
Finkenweg 11 – 15
24340 Eckernförde
Telefon: 04351 76744-0
E-Mail: kontakt@thitronik.de
<https://www.thitronik.de>



Titan Technology GmbH
An der Feuerwache 9
41836 Hückelhoven
Telefon: 02433-9401811
E-Mail: info@titan-cd.de
<https://www.titan-cd.de>



Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Werner-von-Braun-Str. 12
85640 Putzbrunn
Telefon: 089-46170
E-Mail: info@truma.com
<https://www.truma.com>



WM Aquatec GmbH & Co. KG
Uracher Straße 22
73268 Erkenbrechtsweiler
Telefon: 07026-9321090
E-Mail: m.ott@wm-aquatec.de
<https://www.aquatec.de>



WOBI-Das fair Camper Portal
Berner Str. 107
22145 Hamburg
Telefon: 040-66935100
E-Mail: service@wobi.de
<https://www.faircamper.de>



ZKF-Zentralverband Karosserie- und Fahrzeug.e.V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg (Hessen)
+49 (0)6031 794 79-0
info@zkf.de
www.zkf.de



Sachverständige



Guido Gard KFZ-Sachverständigenbüro
In der Dell 4
66646 Urexweiler
Telefon: 06827-3050503
E-Mail: sachverstaendiger-gard@t-online.de
<https://www.sachverstaendiger-gard.de>

Versicherungen



ESV Schwenger GmbH & Co.KG
Plieninger Str. 40b
70567 Stuttgart
Telefon: 0711-4596020
E-Mail: info@esv-schwenger.de
<https://www.esv-schwenger.de>



Jahn und Partner Versicherungen
Augsburger Str. 23-25
86415 Mering
Telefon: 08233-38090
E-Mail: jup@jahnpartner.de
<https://www.jahnpartner.de>



mobile GARANTIE Deutschland GmbH
Knibbeshof 10a
30900 Wedemark
Telefon: 05130-9757030
E-Mail: info@mobile-garantie.de
<https://www.mobile-garantie.de>



RMV Versicherungsservice GmbH
Im Weiherchen 4-6
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-977070
E-Mail: mail@rmv-versicherung.de
<https://www.rmv-versicherung.de>

Messen



Freizeit - Reise - Erholung - Die Freizeitmessen
Messe München
81823 München
Telefon: 089-94911526
E-Mail: info@c-b-r.de
<https://www.c-b-r.de>



Landesmesse Stuttgart CMT
Messeplatz 1
70629 Stuttgart
Telefon: 0711-185600
E-Mail: info@messe-stuttgart.de
<https://www.messe-stuttgart.de>



Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211-456001
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
<https://www.messe-duesseldorf.de>



Messe Essen GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen
Telefon: 0201-7244630
E-Mail: info@messe-essen.de
<https://www.messe-essen.de>



Messe Kalkar
Griether Str. 110-120
47546 Kalkar
Telefon: 02824-9100
E-Mail: messe@messekalmar.de
<https://www.messekalmar.de>



ORTEC Messe und Kongress GmbH
Bertolt-Brecht-Allee 24
01309 Dresden
Telefon: 0351-315330
E-Mail: info@ortec.de
<https://www.ortec.de>



Touristikmesse Niederrhein
Griether Straße 110-120
47546 Kalkar
Telefon: 02801-9843794
E-Mail: zobel-ext@touristikmesse-niederrhein.eu
<https://touristikmesse-niederrhein.eu>

Sicherheit



Mast Eurokralen München GmbH
Im Jägerfeld 40
85399 Hallbergmoos
Telefon: +49-811-94066
E-Mail: info@autokralle.de
<https://www.autokralle.de>



secure-camper GmbH
Overhagener Str. 113
59557 Lippstadt
Telefon: 0170-32 468 32
E-Mail: info@secure-camper.com
<http://www.secure-camper.com>



Womo-Sicherheit.de
Evoservice GmbH
Brinkmanns Kamp 8
27798 Hude
Mobiltelefon: 0160 6119911
E-Mail: shop@womo-sicherheit.de
<https://www.womo-sicherheit.de>

Presse & Medien



Deutsches Caravaning Institut
Chefredaktion Claus-Detlev Bues
53639 Königswinter
Mobiltelefon: 01 77 - 6752972
E-Mail: info@caravaning-institut.de
<https://www.caravaning-institut.de>



Conrad Stein Verlag GmbH
Kiefernstr. 6
59514 Welver
Telefon: 02384-963912
E-Mail: info@conrad-stein-verlag.de
<https://www.conrad-stein-verlag.de/>



Werbegestaltung Wouters
Zieglersteg 3
52078 Aachen
Telefon: 0241-522088
E-Mail: info@wouters-aachen.de
<https://www.wouters-aachen.de/startseite.htm>



WOHNMOBIL-ABC.DE
Unterdüren 77
42283 Wuppertal
Telefon: 0202-2602302
E-Mail: info@wohnmobil-abc.de
<https://www.wohnmobil-abc.de>

Tourismus & Stellplätze



ACSI Publishing BV & ACSI
Touroperating BV
Postbus 34
6670 AA Zetten Niederlande
Telefon: +49-611-95249080
E-Mail: presse@acsi.eu
<https://www.acsi.eu>



Camping & Mehr Holmernhof
Am Tennisplatz 10
94072 Bad Füssing
Telefon: 8531-29010
E-Mail: info@holmernhof.de
<https://www.holmernhof.de>



Campinglaune.de
Am Urbacher Wall 17
51145 Köln
E-Mail: info@campinglaune.de
<https://campinglaune.de>



Campingplatz Stover Strand
Stover Strand 10
21423 Drage/Stove
Telefon: 04177-430
E-Mail: norbert.kloodt@stover-strand.de
<https://www.camping-stover-strand.de>

WIR SIND DABEI



Camping- und Reisemobilstellplatz Waldwinkel
Zum Dreschhaus 4
49565 Bramsche-Kalkriese
Telefon: 05468-938235
E-Mail: kontakt@campingplatz-waldwinkel.de
<https://www.campingplatz-waldwinkel.de>



Deutsche Fachwerkstraße in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V.
Propsteischloss, Roter Bau Johannesberger Straße 2
36041 Fulda
Telefon: 0661 43680
E-Mail: info@deutsche-fachwerkstrasse.de
<https://www.deutsche-fachwerkstrasse.de>



Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstr. 1
54595 Prüm
Telefon: 06551-96560
E-Mail: info@eifel.info
<https://www.eifel.info>



Gemeinde Ürzig/Mosel
Finkenweg 10
54539 rzig/Mosel
E-Mail: info@uerzig.de
<https://www.uerzig.de>



Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Diepholz mbH
Rathausmarkt 1
49356 Diepholz
Telefon: 05441-909207
E-Mail: wista@stadt-diepholz.de
<https://www.stadt-diepholz.de>



Helmut KNAUS KG Campingparks
Marktbreiter Str. 11
97199 Ochsenfurth
Telefon: 09331-983180
E-Mail: info@knauscamp.de
<https://www.knauscamp.de>



HT-Park Reisemobilhafen
Hatzevennstr. 5
52156 Monschau
Telefon: 02421-33847
E-Mail: webmaster@ig-reisemobilhafen-dueren.eu
<https://www.ig-reisemobilhafen-dueren.eu>



park4night.com
Bertrand Fichter/Frédéric Delamare Boye
71260 Saint-Gengoux-de-Scissé
Frankreich
E-Mail: contact@park4night.com
<https://www.park4night.com>



RegioTourismusMarketing GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 28
97334 Nordheim am Main
Deutschland
E-Mail: bernhard.mosandl@regiostellplatz.de
<https://www.regiostellplatz.de/>



Reisemobilhafen Köln
An der Schanz (Reisemobilstellplatz)
50735 Köln
Mobiltelefon: 0178-4674591
E-Mail: info@reisemobilhafen-koeln.de
<https://www.reisemobilhafen-koeln.de>



Rippenhof
Becklingen 5
29303 Bergen
Telefon: 05051-6349
E-Mail: info@rippenhof.de
<https://www.rippenhof.de>



Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon: 06841-1047174
E-Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de
<https://www.saarpfalz-touristik.de>



Stadt Bad Neustadt
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Telefon: 09771-9106800
E-Mail: info@tourismus-nes.de
<https://www.tourismus-nes.de>



Stadtmarketing Bramsche
Maschstraße 9
49565 Bramsche
Telefon: 05461-935514
E-Mail: stadtmarketing@bramsche.de
<https://www.bramsche.de>



Stadtverwaltung Goch
Markt 2
47574 Goch
Telefon: 02823-320148
E-Mail: torsten.kauling@goch.de
<https://www.reisemobilwallfahrt.de>



Stadtwerke Wilhelmshaven
Luisenstr. 8
26363 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-2910
E-Mail: info@sww-gmbh.de
<https://www.sww-gmbh.de>



Stadt Geldern Tourismus- und Kulturbüro
Issumer Tor 36
47608 Geldern
Telefon: 02831-398555
E-Mail: tourismus@geldern.de
<https://www.geldern.de>



Stadt Nürtingen
Marktstr. 7
72622 Nürtingen
Telefon: 07022-750
E-Mail: igel-goll@ntz.de
<https://www.nuertingen.de>



Top Platz Irma GmbH
Passauerstr. 15
90480 Nürnberg
Telefon: 0911-9404644
E-Mail: info@top-platz.de
<https://www.top-platz.de>

WIR SIND DABEI



Tourist-Information Bocholt
Nordstr. 14
46399 Bocholt
Telefon: 02871-5044
E-Mail: info@tourist-info-bocholt.de
<https://www.bocholt.de>



Tourist-Information Heilbronn Heilbronn Marketing GmbH
Kaiserstr. 17
74072 Heilbronn
Telefon: 07131-562270
E-Mail: info@heilbronn-marketing.de
<https://www.heilbronn-marketing.de>



Tourist-Information Rotenburg a.d. Fulda
Weingasse 3
36199 Rotenburg a.d. Fulda
Telefon: 06623-5555
E-Mail: tourist-info@rotenburg.de
<https://www.rotenburg.de>



Varus-Deele Café-Landgasthof
Venner Str. 67
49565 Bramsche
Telefon: 05468-9736
E-Mail: info@varus-deele.de
<https://www.varus-deele.de>



Verein Wohnmobilland Schweiz
Gärbistrasse 16
9475 Sevelen
Schweiz
Telefon: +41 81 740 13 03
E-Mail: info@womoland.ch
www.womoland.ch



Weingut Helmut Geil GbR
Am Römer 26
55234 Monzernheim
Telefon: 06244-220
E-Mail: info@weingut-helmut-geil.de
<https://www.weingut-helmut-geil.de>



Weingut Schreieck Stellplatz Schreieck
Friedhofstr. 8
67487 St. Martin
Telefon: 06323-5415
E-Mail: info@schreieck-wein.de
<https://www.schreieck-wein.de>



Weinhaus am Main
Johannes Deppisch
Obertorstr. 13
97826 Marktheidenfeld
Telefon: 09391-98270
E-Mail: info@deppisch-weine.de
<https://www.deppisch-weine.de>



Wohnmobilhafen Nettersheim
Urfstrasse
53947 Nettersheim
Telefon: 02486-1246
E-Mail: info@nettersheim.de
<https://www.wohnmobilstellplatz.de>



Wohnmobilpark Bingen
Mainzer Str. 359
55411 Bingen-Gaulsheim
Telefon: 06721-153421
E-Mail: info@wohnmobilpark-bingen.de
<https://www.wohnmobilpark-bingen.de>



Wohnmobilpark Xanten
Fürstenberg 6
46509 Xanten
Telefon: 02804-219588
E-Mail: post@womopark-xanten.de
<https://www.womopark-xanten.de>



Womo-Stellplatz.eu
Kemp House, 152
City Road London
England



Womoclick
Rätenbergstr. 6
9246 Niederbühren
Schweiz

Organisation der Reisemobil Union

GESCHÄFTSSTELLE

Monika Westphal:
 Rossdorfer Straße 24 HH
 60385 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (0) 69/4 960 012
 Fax: +49 (0) 69/40 325 825
 E-Mail: info@reisemobil-union.de

RU-Bankverbindung
 Deutsche Skat-Bank
 IBAN DE95 8306 5408 0004 1714 70
 BIC GENODEF1SLR

Präsidium



Winfried Krag
Präsident



Renate Lep-pin
Vize-präsidentin

Erweitertes Präsidium



Volker Gras-berger
kommissarischer Schatzmeister
Fördermitglieder



Walter Lep-pin
Schriftführer
Beisitzer



Siegfried Orth
Beauftragter für Internationale Kontakte

Beisitzer



Bärbel Rawe
Ressort Fördermitglieder



Bart Pottie
Beisitzer



Walter Reichl
Beisitzer



John Bexkens
Beisitzer

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Präsident	Winfried Krag	41540 Dormagen	02133-62404	0176-31443515	praesident@reisemobil-union.de
Vizepräsidentin	Renate Leppin	28779 Bremen	0421-6090485	0151-12358162	vizepraesident@reisemobil-union.de
Kommissarischer Schatzmeister	Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424	0171-4972354	volker.grasberger@reisemobil-union.de
Schriftführer	Walter Leppin	28779 Bremen	0421-6090485		schriftfuehrer@reisemobil-union.de
Beauftragter für Internationale Kontakte	Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518		siegfried.orth@reisemobil-union.de
Ressort Fördermitglieder	Bärbel Rawe	59399 Olfen		0151-14664893	baerbel.rawe@reisemobil-union.de
Beisitzer	Bart Pottie	67258 Heßheim	06233/737220		bart.pottie@reisemobil-union.de
Beisitzer	Walter Reichl				walter.reichl@reisemobil-union.de
Beisitzer	John Bexkens	53844 Troisdorf	02241 45981	0173 2877236	john.bexkens@reisemobil-union.de

RU Berater



Ulrich Dähn
Recht

Presseleiter



Peter Hirt-schulz
Leiter Presse & PR

Projektbeauftragter



Jörg Kitzing
Internet / EDV

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Recht	Ulrich Dähn	36251 Bad Hersfeld	06621-77094	0151-27027017	ulrich.daehn@kanzleiamseilerweg.de
Leiter Presse & PR	Peter Hirtschulz	40880 Ratingen	02102-444993	01783-728728	peter.hirtschulz@reisemobil-union.de
Internet / EDV	Jörg Kitzing	42781 Haan	02129-9261226	0172-7575080	webmaster@reisemobil-union.de
	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Regionale Ansprechpartner	Peter Kluge	21465 Reinbeck	040-7224629		peter.kluge@reisemobil-union.de
	Wilfried Lührssen	27607 Langen	0471-9009483		wilfried.luehrssen@reisemobil-union.de
	Fritz Thiele	34123 Kassel	0561--526962		fritz.thiele@reisemobil-union.de
	Norbert Schröter	47447 Moers	02841-61194		norbert.schroeter@reisemobil-union.de
	Albert Heckwolf	63110 Rodgau	06106-876271		albert.heckwolf@reisemobil-union.de
	Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424		volker.grasberger@reisemobil-union.de
	Albert Walter	74906 Bad Rappenau	07264-205166	0171-4972354	albert.walter@reisemobil-union.de
	Kurt Westphal	87727 Babenhausen			kurt.westphal@reisemobil-union.de
	Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518	0172-8304622	siegfried.orth@reisemobil-union.de



Lebe deinen Urlaubstraum.

Willkommen auf NRW's größter Urlaubsmesse.

28.02.–03.03.2024

www.reise-camping.de

